Wiesbadener Tagbla

Böchentlich 6 Ausgaben mit einer täglichen Interhaltungsbeilage.

Mr. 100.

Samstag/Sonntag, 29./30. April 1939.

87. Jahrgang.

Manöver Roosevelts an den Weltpranger gestellt.

Außerfraftsetung des deutschenglischen Flottenvertrags. — Erlöschen des Freundschaftsabkommens mit Polen. Einseitiger Bertragsbruch der Gegenseite. — Beseitigung des Bersailler Unrechts feine Bedrohung. — Ein Dotument der Mäßigung. — Im Intereffe des europäischen Zusammenlebens. — Zur Berftandigung stets bereit.

Die Welt muß sich entscheiden.

Son Waiter Ahmus.

Die große Nede des Jührers vor dem Großdeutischen Reichstag, der am Freitag viele Millionen Deutischer an den Lautsprechern lauchten und die man überall im Ausland mit der größten Spannung erwartet datte, war nicht nur eine Abre chnung mit dem Krälldenten Roosevelt und seiner Jetre dunung mit dem Krälldenten Roosevelt und seiner Jetre dunung mit dem Krälldenten Roosevelt und seiner Jetre dunung getragen, diese Mandove Roosevelts und unterzeigen, diese Mandove Roosevelts und unterzeigen. Roosevelt ist dunten kronsen der Krüße unterzeigen, diese Mandove Roosevelts und unterzeigen. Koosevelt ist damit an den Weltzen und wurden der geftelt und seine Beltzen und wurden der geftelt und seine Beltzeigen werden der geftelt und seine Beltzeigen worden, was sie tatsächlich darftellt, nämlich als ein plum pes Mandover, die Berantwortung zu unterfüßen Aber diese Widerlegung Roosevelts hinaus war die Kührer-Vede eine umfalsen der gelte. Es mar eine anzerordentisch offene Darlegung, eine Rede, wie sie in dieser die gelt gen Bolitit und ihrer Ziele. Es mar eine anzerordentisch offene Darlegung, eine Rede, wie sie in dieser Dienseit und Klarbeit wohl noch nie von dem Chaatsmann eines anderen Landes gehalten wurde. Benn der Jührer dabe auf den Schaften wurde. Benn der Jührer dabe auf den Schaften wurde. Benn der Jührer dabe die den der Schaften wurde. Benn der Kührer Ande in der Gehalten zur Jese gefekt dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, die Berseitig ung der Schäden zum Ziele geset dat, der auch damt zugehe die geset dat, der auch damt zugehe für gang Eickspale andere Schäden zum Ziele geset dat, der auch damt zu geset den der Kebe, der die er Bedent und der nicht eine Fortber ung en Art

auf der in den letten Jahren das deutsch-polnische Serhällten in besteht und de uns sogar veranscht hat, von der auherodentlich ung erechten Sehandlung iteden. In Solen wenig oder gricht zu verden. Das bedeutet nicht, daß nunmehr keinerlei Ferhandlungen mischen nehr möglich wären, sonden der Führer hat vielmehr ausdrücklich der nicht der Grundlungen in werden. Das bedeutet nicht, daß mir ebenzeit bereit sind, in Verdeutschald der glübrer hat vielmehr ausdrücklich der nicht der sinder der glübrer hat vielmehr ausdrücklich heten, daß wir ebenzeit der einsten, sond einmal in der Albrer-Nach largestellt worden der grieben daß dass nicht auch noch einmal ann Allar zum Ausdruck. Aber ebenistig auch noch einmal in der Albrer-Nach largestellt worden. Daß nicht wir es waren, die das Sertrauen in der Albrer-Nach largestellt worden. Das haben. In der Führer-Rede nicht den Gertalen der Gründler der Gr

Den Hetzern das Konzept gründlich verdorben.

(Gigener Draftbericht unferer Berliner Schriftleitung)

as. Berlin, 29. April. Gleichgetig mit der Führer-Rede find gehern die angelindigten deutlich en biplomarmatilichen Schrifterich, das die Mittellichen der Gefährer-Aede sich Alle der Gefährericht, das die Mittelling von der Außerlfaging des deutlichten die Mittelling von der Außerlfaging des deutlichten die Mittelling von der Außerlfaging des deutlichten die Mendendung mittereicht, das die Mittelling von der Außerlfaging des deutlichten die Mittelling von der Außerlfaging des deutlichten die Mendendung mittellichten der Gefährlichtiger der Außerlfaging der des Ausgebergeiterleichen die Lieuweiterleichten die Mendendung der Verlaging der der Außerleichen der Gefährlichtiger der Außerleichten mittellichen die Kalendung der Verlaging der der Verlaging der der Außerleichten der Verlaging der V

Roosevelt mit Lächerlichkeit überschüttet."





Die weltgeschichtliche Gigung bes Grogbentichen Reichstags.

Links: Der Führer mahrend seiner bedeutsamen Rede nor dem Großdeutschen Reichstag, in der er den internationalen Ariegsheigern und Einkreisungspolitikern eine flate Antwort erteilt. — Rechts: Bild auf die Übgeordnetenbanke während der großen Rede des Führers. In der vorderen Reihe erkennt man von links die Acidsseleter Bouhler, Amann, Hihnlech, weiter Reichskatthalter Dr. Senh-Inquart und Gauleiter Konrad Henlein, in der driften Reihe hinter Dr. Senh-Inquart die Abgeordneten Memels, Dr. Reumann und Dr. Bertuleit. (Weltbild, R.)

Antwort erkeilt. — Rech is: Bild auf die Abgeordneten Bouhler, Am ann, Hühnlein, weiter Reichsfeathal Abgeordneten Memels, Dr. Keum ann und Dr. Ber. dennen Barolen von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichteit, von internationalet Solidarität des Profestatiots und ähnlichem in blutigen Ausschreitungen befämpfte.

Erdämlich und lächertide eicheint uns heute, was die von Marxillen, Eyndichtellung der Armilichen und Kommunisten verheiten Arbeitermassen aus den Armilingsesch untere gerentlichen Borfahren, dem Fest des Bereinens zu neuem Schäffen und Gestalfen, dem Fest der Freude und denthoren Verebrung für die allegeit schöpferliche Krot des Schischen gemacht datten. Der nationalloyatisische Arbeitsbegriff hat mit solchem Mihrrauch aufgeräumt und einen grundlegenden Wandel geschäften. Der Fährer leite an die Seelle der internationalen Golidarität des Fasckaratis die nationale schieden. Der Fährer leite an die Geelle der internationalen Golidarität des Fasckaratis die nationale der Schieden Wennehmet der in Wal zu einem Fest ag der Gemeinschaftstundgebung aller schaffenden Wolfsgenossen im Sinne einer reschoer Mit fleigendimpserigie Liebe die dies der die gescenzischen der werden Verlagen der Schaffendungse und ersten gestalt der der gewaltige Ausdehmet der Verlagen d

Einigung aller Schaffenben fomie ben Billen jur Beiftung mit ber Gemiffeit bes Aufftiege, erreicht

Einigung aller Schaffenben sowie den Willen zur Leifung mit der Gewißseit des, Ausstellung, erreicht daden.

Mas der Hührer vor 6 Tahren verkündet, als er von der Arbeitsbeichoffung und dem Aufdau sprach, von einem neuen, schöneren Deutschlach, einem gludlichen und arbeitseinen Bolt, das auch ein Recht auf Entspannung auf Erbaltung, auf Freude am Leben het, it beute reklos eingertroffen. Wir haben heute nicht nur Arbeit und Brot, sond der verken, als einer bevorgugten Klasse, betannt war. Die ordnetde und aufdauende Hand des Arbeit und er die der Verkeit und der höheren Ebene eines wirflichen Gozlalismus dat auf der höheren Ebene eines wirflichen Gozlalismus den Arbeiter wieder in die deutschaft dem früheren Klassenlämpfer das Kenwigktein des gleichberechtigten Volksgenoßen gegeben. "Ehret die Arbeit und achtet den Arbeitern" dieser Spruch, der die gestigte Abeligen

bringt, kennzeichnet die heute gültige Einfellung. Der Führer hat einmal gesagt: "Wenn in der Jufunft die Frage an uns gerichter wird, was sichäft ihr denn als den größten Erfolg ein, dann kann ich nur lagen, daß es uns gelungen ist, den deutschen Etseiter wieder in die deutsche Karton die festlichen Ausdruft unserer jederzeit tatdereiten Aostsa-gemeinschaft, die sich opferfreudig deutsche Abstaund immer wieder demöhen wird. Benn sich das deutsche Bolt unter dem festlich geschmüsten Maldaum am Rontag verfammelt und erneut das Bekenntnis zur Einigkeit und zum gemeinsamen Rollen abzik, dann erfolgt diese Aund-gedung im Semusstein unterer nationalen Goldvartist, die uns Kraft und Stürfe gibt für uniere dingade an das gemeinsame zisch und des Bertrauens in die Justusch, den in Kundragen deben mit der Farole die zubeind über jedem 1. Wet kehr: "Freut euch des Ledens."

Böswillige Ablehnung der englischen Blätter

Benige vernünftige Stimmen. - Die Offentlichfeit aber ftarfftens beeinbrudt.

Allerstärkste Beachtung in der Pariser Presse.

Trof ber von ber amtlichen Regie bittierten Bertleinerungsverfuche.

Baris, 29. April. (Funfmeidung.) Die große Reichstagsrebe bes Auftrers hat felbstverftändlich in ber ge am ten frangolitchen Breife alleritärlie Beacht ung gefunden. Rein Blatt tann fich der ungeheuren Bedeutung ber gewaltigen Abrechung Molf hitters mit den internationalen Kriegoschern entziehen, und felbst wenn auf ein Etichwort von oben allgemein der Betinch gemacht wird, die Erstärungen des Führers in den Kommentaren zu

titerten Berkleinerungsversuche.

perplüden oder zu bagatelliseren, jo jitroft die große Aufmand auf un gin allen Jeckungen diese künstlichen Mansver mit aller Deutlichkeit Bigen. Iedenfalls steht seit, das die Aufmer-Velde in Frankreich trag diese won der au nit chen kapter-Velde in frankreich trag diese won der au nit chen ihren Eindruch nicht von die betrecht der Erekteltung na volleige won der au nit chen ihren Eindruch nicht seit.

Die Beurteilung der Rede ist in gewissen Aunsten einseitstig, in anderen geht sie erheblich auseinander. Allgewine in die det einer einseitstigt, das es sich um eine "doftliche" Wede gehondelt dade. Diese Auffaljung der Partie fehr in krossenten Weldungen, die die Agentur Hands in den versteie deren Meldungen, die die Agentur Hands in den erstehe Wasselftunden über die angeblicke Aufmahme der Aede in Wasselftunden über die angeblicke Aufmahme der Aede in Wasselftunden über die ausgeblicke Aufmahme der Aede in Machten über die eine Beleicht hätten die Baxiler Leite artiste, die sich immer mit Vorlede von London und Wasselfter, die sich inner mit Vorlede von London und Wasselfter, der sich inner mit Vorlede von London und Wasselfter, der sich inner die der keldungen zeichzeitz heiten Leite gedühert, wenn sie diese Weldungen rechtzeitz heiten Alleien von der ein anderes Urteil gedühert, wenn sie diese Weldungen rechtzeitz heiten Alleien ab en und ein anderes Urteil gedühert, wenn sie diese Weldungen rechtzeitz heiten Alleien auf ein anderes Urteil gedühert, wenn sie diese Weldungen rechtzeitz heiten Alleien auf ein anderes Urteil gedühert, wenn sie diese Weldungen rechtzeitz heiten Alleien auf ein anderes Urteil gedühert, wenn sie diese Weldungen rechtzeitz heiten Alleien aufgebracht.

Warschau sucht nach einer Entschuldigung.

Polonifierung Dangige als unvermeiblich bezeichnet.

haupifantifeiter: hit Günther.
Stellaentere der Konpléctifeiters Keinele Neil Aunz, der Neilende der Senglectifeiters Keinele Neil Aunz, der Neile um Unterdeutschliche Stellenzeiter der Neilenzeiter der Neilenzeiter der Neilenzeiter Will Dentyfeiter Will Weile der Verschliche Versc

für den Allienbeunkt die det, Schenfeiler: für den Angeigerteil: Elits Kulfar; similie in Wiesdeden. Cirialifs Nr. 4. – Durchfehitis-Auflag Mön 1939: 22216, Sennings ollein: Wild Celumtleitung: Dr. phil. habit. Guffer Scheilen berg und Elits Unifer.

Die Ausgabe umfast 30 Geiten und bas "Unterhaltungeblatt".

Überreichung deutscher Memoranden in London und Warschau.

Text der Führer-Rede dem amerikanischen Geschäftsträger in der Reichshauptstadt übergeben

Un die britifche Regierung.

An die deutice Regierung im Jahre 1935 der foniglich brittichen Agnierung das Angeben modie, durch einen Ber-trag die Einzle der deutschen Albeite in ein beitumutes Ver-dalinis an der Ciarte der Gestreitlichte des beitumutes Reiches au britagen al. sie dies gufgrund der feben Aber-seugung, das für alle geten die Albeite der Gestreitlichte des deren Der-seugung, das für alle geten die Albeiter der eines Irtzes einzum an der die die die die die die die die die Fischer der eines Irtzes der die die die die die die Fischer der eines Irtzes die die die die die die die die Angebot des Gestaltniss 100-35 treiwillig den Bortang der britischen Gestaltniss 100-35 treiwillig den Bortang der britischen Gestaltniss in die die die die die die Untschaft die die Gestaltnisse die die die die die die Englische Des Gestaltnis die die die die die die die Burtie ein treund ich aftliches Verhaltnis wilchen den die Sparif ein treund ich aftliches Verhaltnis wilchen der Geriff der deutschen Regierung voraus, das die fange-for die Gestaltner der die die die die die die daftung entschließen Bestehungen licherfelte.

Deutschfeindliche Festlegung.

Woden beimntgegebenen politischen Entidlieisungen und ebenio die non ihr veranlagte deutlichten Entidlieisungen und ebenio die non ihr veranlagte deutlichten ihr in die Halling eine deutlichten der entidlichten der eine deutlichten der entidlichten der eine deutlichten maßebend, ab England, gleichwiel in welchen Teil Europas Benischend, das England, gleichwiel in welchen Teil Europas Benischend, das England, gleichwiel in welchen Teil Europas Benischend, das England, gleichwiel in welchen werden kannen mit ie, und anger alch dann, wenn englische Tührt werden, der einen lolchen Konflitt überhaupt nicht bestührt werden,

Flottenabfommen dadurch hinfällig.

Mitteilung an die polnische Regierung.

Einficht Bilfudftis.

Radifale Schwenfung Baricaus.

Mit bielen vor menigen Monaten absegebenen feierchen Ertlörungen fiebt die jest von ber nafnichen Regienig mit der brititigen Regierung abgeichloffene Bereintuna in einem is offenbaren Miderlorina, bas
e deutsche Regierung von einer je olöstlichen und rabislen Schwenfung ber palniften Bolftif mit
it Erkaunen und Befremben Kenninis nehmen

mit Erkaunen und Befremben Kenninis nesmen fam.

ile noue volnisch brittise Vereinbarung ist, wie ihre endgültige Vormulierung auch gestallet werden mag, von beiden Varinern als regelrechtet Eündmispaft gedocht, und paar als ein Bündnissoft, der sich noch leiner allgemein bekannten Borgelötigte und nach der namen Loge der politischen Verhältnise aus ischließlich gegen Deutisland hab bicktet. Aus der non der volnische Regierung eskei idernammenen Kerpflichung ergibt sich, das Folen in einem einzatzen deutschlichen klichen Rontill gegenen Deutischad gerichten Kaptil gegebenerfalls auch dann einst greifen desthältigt, wenn bieser konstitut vor der vertretze und flag einen gegen den in eine Interesien Boerbaust nicht berührt. Das ist ein die Techton von leine vereinderten Bersicht auf iede Anwendung von Gewalt.

Gine neue Lage.

naftung der deutschoftlingen Begienungen verkindert worden ist.

Die volnische Regierung fann fich nicht darauf berufen, das die Erflärung von 1834, die nen Bolen oder Deutschendichen vorheit auch die nichten der Deutschen der Deutschen der Deutschen der deutsche in Gernammenen Bervilledungen ambeteint indien lache nich des mithin neben die auch die Bühnutsvereindarungen wolchen Bolen und der Transchliche Bündutsvereindarungen wolchen Bolen und Deutschalten ander des deutschen des Die deutsche Freierung fennte des Beienungschen der Ist deutsche der Die deutsche Kegierung konnte fich mit diese Lackock die Isten weil sie erwarten durike, das der den der die deutsche Beienung konnte fich mit diese Lackock die in den, weil sie erwarten durike, das der Lackock die Isten weil sie erwarten durike, das der deutsche des in den der die deutsche de

Amerita wurde aufgerüttelt.

Seite ficts als ein michtiges politisches Ziel beseichnet worden ist. Aberdies hat die deutsche Regierung aber unmikwerftänblich zum Ausdruck gedrach, das sie bereit iet, sich mit der politischen Regierung freundlichaftlich auseinanderzuleigen, solls diese eine ihrerieits der Ansicht lein sollte, des fich für sie aus der Reugestaltung der Berdältnisse in Mitteleuropa neue Brobleme ergeben hätten.

Unpergichtbares Minimum unferer Intereffen.

Im gleichen ireundikalitischen Gelike hat die deutsche Regierung verlucht, eine Regelung der einzigen noch amilden Deutschland und Bolen Rehanden Brage, der Dan i der Trage, in Gang zu brinnen, Dah diele Prage einer Reuregelung bebart, ilt von deutscher Gelie Toden gegenüber eits Tade und Tag detont und von vollnicher Gette auch nicht beliritien worden. Gett langerer Zeit hat die beutsche Regierung innner wieder vertucht, die volnische Reaferung den Antereinen deber Leit, gerecht werbenden Löung gegeben lei, und daß mit der Beleitigung dieles leiten demmenlies der Rege für eine aus fil die zeich geden den und und vertuckten dem miles der Rege für eine aus fil die zeich es zu fan mie un ar de die Leitschland und Polens freigemacht werden würde.

würde. Denichtende und vollens iertgeinkant betweiste würde.
Die beutiche Regierung hat sich bierbei nicht auf allgemeine Andeutungen beiderantt, sondern der polnischen Regierung, und swor sulest Ende Märs d. I., in freundlichaftslichter Form eine Regelung auf folgender Grundlage vorgeschlagen:

Rudfebr Dangigs jum Reich.

Exterritoriale Gilenbahn- und Autoverbindung amilden Oftpreuben und bem Reid,

baffir Anertennung bes gangen polnifden Bet:

Abiding eines Richtangriffspaltes für 25 3abre,

Sicherstellung ber wirticaftlichen Intereffen Bolens in Danzig, towie

Die einzig mögliche Ronfequeng.

Arch dieser notwendig geworbenen Kelitiellung beablichtiat die bentliche Regierung nicht, ibre grundläbliche Ginkellung zu ber Frege ber fünftiene Gelinting der deutschonlichen Beglebungen an deren Gelinting der deutschonlichen Beglebungen is nicht ernGolfie die politische Kenterun Beglebungen is nicht erneiner neuen der Beglebungen is nicht erntonen. In die bestiffe Regierung deutschieden bei eine Beglebung unt einer Inren, beibe Teile bindenden Berofitchkegelung auf einer flaren, beibe Teile bindenden Berofitchlung beruben mülte.

Ungarifder Staatsbesuch in Berlin

Berlin, 28. Boril. Der töniglich ungarische Minister prafitent und Gräfin Teleti jowie det königlich ungarische Minister des Augen, Graf Clath, werden am Samsiad-mittag zu einem mehrtägigen Staatsbelind; in der Reichs-hemptlindt eintretsen. In ihrer Begleitung bestinden sich Legationsrat Jend von Ghoczis, Dietetor der Bolitischen Abreilung, Legationsrat Anthon Ullein-Keviczis, Breiseche im Außenministerium, Getionsrat Incze und die Untaches Georg von Radan und Olemer Ufpetert.

von Brauchitich fährt nach Italien.

Berlin, 28. April. Der Oberbesebishaber des Dectes Generaloberit von Brauchit ich begibt lich am Freitagabend zu einem mehrtägigen Beluch nach Italien. Generals oberk von Brauchtich olgt einer Ginladung des Generalitabschels des italienlichen Deeres General Bartant, die dielet im Auftrage des Zucc an ihn gerichtet hat. Die Keile, die in erher Linte dem Beluch von Truppen und Einzichtungen der italienlichen Annee gilt, flihrt u. a. auch nach Eisben. In der Bealeit und Einzichtungen der italienlichen Annee gilt, flihrt u. a. auch nach Eisben. In der Bealeitung des Oberbefelischafts der Bealeitung der States der italienlichen Annee gilt, flihrt u. a. auch nach Eisberen Stades der italienlichen Mittiatatione General Matras und Generalmator von Tippelstitch vom Generalitäd des deutschen Deeres.

Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbadener Preisträger im Federwettstreit.

Auszeichnung eines Wiesbadener Aleinbetriebes.

Der Reichsorganisationsleiter und Reichsleiter ber Deutschen Arbeitsfront, Dr. Len, bat erkmalig bei Beteitieben des Caues desenskassau das Leitungsabzeichen für vorbildiche Kleinbettriebe verliechen. Die Ausseichnung erbeiten: Wilhelm Lehr. Gobne. Fentiere und Rolladen-Fabrit, Minniter bei Dieburg; Georg Steinmet, Eilenwarensabrit. Biungstadt und Carl Harth, Schweinemehgartei, Wiesbaden.

Der 3. Leiftungstampf der Betriebe Meldung am 1. Mai.

Meldung am I. Mai.

In dielem Arbeitsjahr beginnt der Leiftungsfampf der deutlichen Betriede bereits am I. Mai. Der I. Mai, der Kationale Teiertag des deutlichen Boltes, der insbesondere Gerietag der deutlichen Beltes gemeinhalten ilt, keht dem gemäß unter der Barole. Wir melden uns sum Erfüngsfampf". Alle Betriedsflührer des Khein-Main-Gedienes find aufgerufen, dereits am I. Mai im Radmen ihrer Setritedsieter in einem feterlichen Appell die Meldung ihrer Betriedsgampf au nollsiehen. Die Meldungen nehmen die Areiswaltungen der vollsiehen Appellen Betriedsgampf au nollsiehen. Die Meldungen nehmen die Areiswaltungen der Deutlichen Arebeitsfront im Gau dellen-Kaldau enigegen.

Gine neue Bolfsfartei. Ergungung bes polizeilichen Melbemejens.

Eine neue Boltstartet.

Trgüngung des polizeilichen Meldeweiens.

In der heutigen Ausgade des Keichsgesethlattes findet sin eine Beroodnung des Neichsministers des Innern über die Errichtung einer Boltsfartei. Durch diese Berodnung werden die Boltsgenossen erpflichtet, die ihnen späte von den Meldebehörden ausgehenden Karkistorten wahrheitsgemäg ausgusstüllen, Nach der Berodnung durfen isch eine Fragen der Koltsfarteitarte nur auf die Bohnung, auf den Berginen und Familiemland, die Reichsarbeitsdienlt und Weberpflichtversältnissen und Familientund der Berginen auf den Berginden von Weberpflichtversältnissen und Familierten des Geben Ausschäftlich aus zu schlossen und Familierten der ins der Angeleiche Fähigkeiten und Fertigleiten beziehen Ausschäftlich aus zu schlossen und Familierten der ins der Angeleichen Ausschäftlich eine Familierten Beschen konten der Einschaftlich eine Ausschaftlich ein Ausschaftlich eine Registern des Schleichen noch Dausregister, die darüber Auskunfigeden, wolche Bersonen als Eigentümer, Wieter der Untermieter in einem Haus mohnen oder gewohnt daben. Die Boltstartei sollt mun zulägstich eine Aberlicht der Anstung geben, wolche Bersonen als Eigentümer, Wieter der Untermieter in einem Haus mohnen oder gewohnt daben. Die Boltstartei sollt mun zulägstich eine Aberlicht der Einwohner nach Gedurtsjahrgängen icheffen Jierdung insiden dien mie memer wiedersehnen Erfalfungen denholt es sich beispielsweite merden. Bet diesen Erfalfungen denholt es sich beispielsweiten der Erfallung zur hie den Fachsarbeitsdienit, zum Kehrdeint um. Die auf der Bolfstarteitarte gelellten Frage lossen der Einwohner enthieten. Die Ausgade der Boltsarteitarte an die Bewösserwischen unt die Berisarteitarte an die Bewösserwischen unt der Boltsarteitarte und Berischen Weisselbemeinen unt die Boltsarteitarte und der Kaltsalbium, als on vanssichte

Die Rafiertlinge im Gerichtsfaal.

Unter Ausschlüße der Sfientlickeit verhandelte das Schöffengericht egen einen bereits lömal vordelkraften Kann wegen Kupvelei. Der aus der Haft norgeführte Angetlagte wurde nach der Teweissaufnahme für ichnlös der unden, einem Ledensunterdalt leilweite aus keinen Einfunkten als Aubälter beltritten zu haben. Der Staatsanwallt beantragte gegen den Angestagten ein Jahr der Monatt Judichaus. Nachdem das Gertcht sich zur Beratung zurückzesen, das der Angestagten ein Jahr der Monatt Judichaus. Nachdem das Gertcht sich zur Beratung zurückzesegen katte, sog der Angestagte eine verfect geschleren Anzierflinge beroor und brachte sich Schnittmunden an den Ausschaften werden der Angestagten der Angestagte eine verfect geschleren Fallierflinge beroor und brachte sich Schnittmunder auf den Ausschliche Seinen der Angestagte der Klinge entweren. Dem die Monatte in der Schnittmunken zu kein der Angestagte der Ausgeberung nach Gerausgabe der Klinge nach. Der Berleste wurde in arstliche Bebandlung gegeben.

Warmes Frühlingswetter in Aussicht.

Warmes Frühlingswetter in Aussicht.

Die Erwartung, daß sich in der vergangenen Woche rasch
vieder eine Wetterbesserung durchsehen werde, das isch in ich t
estätigt. Während die Lagestemperaturen am vorigen
zumstag 20 bis 21 Grad erreicht hatten, lagen ihre Höcher
werte vom Somntag an dei etwa 13 Grad und vom Donners
ag an logar nur noch dei 8 Grad. Nachts hingegen war
bie Mössühung gering, und allenfalls in sehr ungünstigen
dagen dürfte in der Racht zum Mittmoch leich ter Froß
unsgereten sein. Niederschäftige siesen am Somntag und in
ker ersten Rhodenschäftig häufig, aber inmer nur im geringen
Rengen. Erst die Wiltimochnadmittag einsehenden und die
donnerstagunorgen andefenden Regenfälle waren ziemlich
ngeölg. Rach einem nochmaligen Vegen am Donnerstagtenth, war es en Frettag normiegend troden, aber auch
ente, Samstagunorgen, fam es wieder zu eingelnen, wenn
mich nur unsetheditchen Riecherfäßigen.

Berzaf aft wurde die unfreundliche und für die
Schreuseit zu slibte Witterung der leizen auch Tage durch
üble Meerseluffennen, die den worigen Gausstag noch
n uniezem Gediet besindliche Warmfurt oftwärts vervoringten. Intiefen beiden Rusmallen entwidelte sich von

Wildgemüse und Kräuter in der Umgebung. Die Sammlungen unter Führung des Deutschen Frauenwerts haben begonnen.

Die Sammlungen unter Jührung des De Jest, da der Frühling in Wiesbaden leinen Einung gebalten hat, möchte die daussteu din und wieder durch Wis so as mit is den täglichen Mittagstild bereichen der Gewürzund der Mittagstild bereichen der Gewürzund der Mittagstild bereichen der Gewürzund der Gewirken Mittagstild bereichen der Gewürzund der Angeleicht Gelegenheit gegeben. Führen doch Frühlein Ahren und der Angeleicht der Angeleicht der Angeleicht der Angeleicht der Angeleicht der Index bei gestellt der in and Fraulein Angeleicht der Index der Index der Index der Angeleicht der Angeleicht der Index der

Fraulein Klein und Miert haben auch eine eigene Zubereitungsart, das logenannte Vaulivia-Beriadren, erinden, mit dessen die eine die rohe örückte und deutschleine Bilse und Kräufer jahrelang vollig friche erhalten lonnen. Die beiden Damen wurden ietst dem Gau aufgefordert, für eine Wandertaustellung dernein vordarteiter tode Krückte. Fruckflösste. Ville usw. aufammens wurden, was inswiichen geschehen ist.

Das gurudfehrende Gericht lette die Urteilsverfündung auf unbeftimmte Zeit aus.

Das Enbe einer Bierreife.

Das Ende einer Bierreife.

Gin Arbeiter aus einem Taunusort, der fich vor dem Schöffengericht wegen Bedrodung und Alberstand verantworten mußte, batte an einem Gamstagadend nach empfang leiner Zöhnung eine Rundreise durch die Aller einer Ganstagadend nach einen Ganstagaden nach einer Abnung eine Rundreise durch die Aller ein Tolchemmester. Rachdem ihm eine gehörige Tracht Frügel verältlich worden war und man den Krasseller an die Lult geseht hatte, keeste man ihm das gelöstosen Wester wieder in die Talche Anstatt nun nach Jaule zu gehen, trottee er standalterend durch die Ortskraßen, is das der Kachimachter ihn mehrmale zur Ruche mahnen mußte. Dierüber erbost, ding der Angestagte mit gegogenem Messer auf den iene Bilieft twenden Möcker iso. In derechtigte kon der kladige der Angestagte inst gegogenem Messer auch den iene Bilieft twenden Möcker iso. In derechtigter auf den iene Bilieft twenden Möcker iso. In derechtigter auf den iene Bilieft twenden Möcker iso. Derechtigter Koutwech ichtig der Möcker. Bei der Uberführung madde messen wie eine Geschaptigte der Westen der Westen der Westen der Westen der werden der der der Geschaptigte dem Beamten erbebilden Wisberstand der Golfen verureiteit ihm wegen Bedrodung und Kichernach au einer Gestängnisstrafe vom leds Konazien unter Anzednung der Unterluchungsbasse. Der Angestagte nahm die Strase an.

Der Erhitreisen an der Alleeseite der Wilhelmstraße wird jest gartnerisch bearbeitet. Am Freitagnachmitteg wurden Grasstüde, die von bem Klatz am Ateinseldsger, auf dem dos Boltsischwimmbad ersteht, adgehoden worden ind, nach der einen Jäste des Streisens in der Wilhelmitraße verpisanzt; auf dem anderen Teil wird Grassamen

wurden samtig in ihren amtern beftartigt.

— Muszeichung, Bon ber Betriedsgemeinichaft der Städt Kur- und Bäderverwaltung wurden geehrt: für vierzigighrige Dienifzeit durch Betleitung des Treudienik-Chrenzeichens in Gold Kammermussler Möblus, Malchinift Ment und Brunnermeister Thiemer, für sininundswanzigädrige Dienifzeit mit dem Treudienift-Ehrenzeichen in Silder Garderobefrau Crönert,

Betwaltungsaffisientin Relicenbach, Sausmeifter Schreeb, Glettriter Man, Orchefterbiener Mantel, Stadtaffisten Kremer, bie Kammermusiter Griebe, Richter und Weber, die Gtadt-Deraffistenten Braumiller, Rüßler und Birbelauer, Tartingestellter Chrittmann, die Bademeister Knoil, Schneiber und Stemmler, Maffeur Blijchfe, Inhalationswärter

Bedächtiges Rauchen ein Examen, das nur die bessere Cigarette besteht

ATIKAH 58

Sammerl, Installateur Säußer und Seizer Stoll Bon ber Bermaltung der Städtlichen Bollsbader wurden durch das Treubienst-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet Kassierer Grische und Bademeister Ohlbach.

49 Jahre im Betrieb ber Miesbabener Eismerte Bench und Rafebier in Wilhelm Ries am 1. Mat tatig.
Dienkjunbilaum. Fraulein Roje Jetta Florn begeht am 1. Mat ihr Bjabriges Dienkjubilaum beim Mobehaus Schneibet.

Schneider.

Schneider.

Schneider.

Schneider.

Schneider.

Schring eines 100jührigen Sandwertsbetriebes. Dem Bäderei: und Konditoreibetrieb Kriß Boffong. G. m. b. H. S. Kirchgasse Sendereine Geremathunde sien Austringe der Deutschen Arbeitsfront durch Kreisbandwertswalter Pg. Behringer eine Ehremuttunde sier 100jühriges Bestehen des Betriebes im Familiendessi überreicht.

Die Eatslijft der Benöllerungsbewegung in Wiese, baden im März vermerkt einen Wanderungsversunt non 385 Fersonen und einen Geburtenüberschuß von 40 Kindern, Die ortseschriebene Einwohnerzahl der Stade betrug am 31. März 1939 186 589 gegenüber 166 295 am Ende des Borrmonats. Insgesemt wurden im Berichtsmonat 111 Eben geschlossen und 271 Kinder geboren. 231 Personen sind versonen Dogel Strauß als "Motor". Ausseichen erregte am Freikagmittag in den Straßen der Weltsturftadt ein seiner hochrädiger Karren, der einen Bogel Strauß als Boripann hatte.

patte. Silberne Hochzeit. Am Sonntag begehen Landes-inspektor Mag Virkenselb und seine Shefrau Rangareite, geb. Haim, Kaiser-Friedrich-Ring 43, das Fest der filbernen Hochzeit.

- Ofenrohrbrand. Die Feuerwehr wurde am Freitag nach ber Abelheibstrafe 36 alarmiert, wo ein Ofenrohr brand ausgebrochen war, ber jedoch bald beseitigt werden

srand ausgebrochen war, der jedog der fonnte.

— Bom Schlage getroffen. Um Freitagnachmittag er litt ein 75 Jahre alter Gartenbesitzer am Akelberg einen Schlagunfall; er mußte ins Krankendaus gebracht werden.

— Hohes Miter. Seinen 80. Geburtstag feiert am 1. Mai Kham Sch mu d, Seerobenstraße ib.

— Wiesebabener Künfter auswärts. Kammermufiker Kurt Schubert, vom Deutschen Theader, wurde auch in diesem Jahre wieder von Frau Winifter Kapper eingefaden det den Bapreuther Feltipiesen mitzuwirken.

Wetterbericht des Relchswetten dienstes, Ausgabe ort Frankfurr a.M.

Betterausfichten für Conntag:

Säulig aufbeiternd und tagsüber wieder wärmer, Rur noch vereinzelte Rieberfctige. lebbafte önliche Minde. - Ausfichten für Austen Zweitere Wärmegunahme und freundlicher als feitber.

Ob sich nun der Einfluß des über Rotdeuropa lagernden hachorudgebietes schon zum Mochenende bei ums durchseigen mird, diest taunächt zweiselfalft; alles in allem stellt die augenbildische Metertlage jedoch einen ild bestaang zu schödenerm und warmem Frühlingswetter dar, dunächs mird es des zeitweiliger Ausheiterung zwei immer noch tühl bleiben; doch dann bereits im Laufe der nächsten Mochen mit einer starten Erwärmung gerechnet werden. A. S.

Wiesbaden-Biebrich.

Renbau eines Kinos. Iwischen dem Straßenbahndepot versiber der Friedensanlage und der Duderhossikatet ein Gerüft auf. Die Arbeiter sind zur Zeit mit den zischaftengarbeiten beschäftigt. In einigen Wonaten der fein Allensteuer erkeben. Arbeitsjubiläum. Der Arbeitstamerud Andreas Stichtengarbeite der Vollehringen Wonaten des der Doderhossikaten der Vollehringen Arbeitsjubiläum der Doderhossikaten der Vollehringen Arbeitsjubiläum der Arbeitstamerung der Vollehringen der Vollehring

ien. Bereibigung. Gestern vormittag fand im Hofe der eren Steinschule die Bereibigung von Refrusen der machrichtentruppe statt. Der Musikzug des Fliegerhorstes enheim verschönerte die Feier.

Wiesbaden-Dogheim.

Sente wird der Maisaum sestlich eingehoft. Am Botnd des Feiertages der nationalen Arbeit wird wieder
allfährlich der seltlich geschmidte und mit den Symbolen Arbeit verlehene Maisaum aufgestellt. Die Jugend wird A Tänge und Maisingen diesen alten deutschen Brauch schwerne geschen der Meideum, eine haetliche Birke aus Dogheimer Skadtwald, wird vorder im Juge durch die gleiner Orisstraßen zum Ausstellungsplag am Rheined gehoft. Während der Dunselheit wird der Baum an-

Wiesbaden-Rambach.

Wiesbaden-Erbenheim.

Bereinsleben. Der MGB. Gangervereinigung 861 fielt am Donnerstagabend im Gaalbau 3um

Schwanen" unter Leitung seines Borsthenben Katl Kast eine Bersammlung ab, die von nahezu 100 aktiven und inaktiven Mitgliedern delucht war. Der Bereinssührer übermittelte junächt den Dant der Kartei sin die Mitwirtung dei der Geburtskagskeier des Jührers. Bei der örstlichen Meisseler wird der Chor wiederum mitwisten. Der Borstand wurde durch Kerusung der Sänger Georg Koch, heitrich hund und Karl Wolf erweitert. Das Borstandsmitglied kugult Keiemene wurde zum Mitgliedswart bestellt. Der Berein unternimmt im Juli einen Schiffsausssug. Jum Gausängertog nach Eitvilse werden vier Kenterer entsandt. Auch an Aubitäum des Delsendeimer Gesangvereins wird isch der Verein beteiltigen.

Wiesbaden-Rloppenheim.

Aliegerhoritbesichtigung. Unter reglier Teilnahme ver-ankaltete die AS.Frauenichaft eine Besichtigungssahrt zum Fliegerhorit Erbenheim.
Die Feiern des 1. Mai deginnen schon am Borabend mit einem großen Kameradichastsabend der ASDAB, ju dem Kümfler vom Deutschen Theatere verpflichtet wurden. Die haupfeiete am 1. Nai wird unter dem Mathaum auf dem Plage an der Schule stattsinden.

Wiesbaden-Igstadt.

Die Einwahnerzahl des Staditeils betrug am Ende des Jahres 1838 1899 Perlonen (530 männliche, 559 weibliche); es ergad fich gegenüber dem Jahresonlang mit 1903 (542 männliche, 561 weibliche) eine Revollterungsahnahme von 14 Perlonen (— 12 männliche, 2 weibliche). Ebedilebungen wurden im Jahr 1938 hier 7 regittriett, während 23 Geburten (15 männliche, 8 weibliche), lomie viersehm Setebelälle (11 männliche, 8 weibliche), darunter brei Rinder unter einem Jahr 1932 melbliche), darunter brei Rinder unter einem Jahr 31 verzeichnen waren.

Biebricher Geschichte.

Ronig Sudwig ber Deutsche auf Biburc im Jahre 874.



Der Sport Des Sonntags.

Traditionsmannschaften, die Fußballgeschichte verkörpern.

SBB. - 1. FR. Rürnberg wie vor 14 Jahren. |

Das sweite Indillumsspiel. Rach Rapid Wien nun die alte Klubelf. Und die ebe-ige Meistereff des Sportwereins. Was für eine Tradition in dielen 22 und mehr Kanten!

B M.: Rifdet II: Lebmann, Ged: Schäfer, Rifder I. Maurer: Rudlinfta, Rubl. Commann, Muller, Silbe-

medfelipieler: Beinlein, Zwins, Schlotter, Lind, Raald... T Klub: Stubifaut: Bopp, Winter: Lindner, Dr. Ralb: Riegel: Strobel, Reinmann, Hochgelang. Wieber, Weith.

Mieder, Meil.

Achdenfe gurild an das 25 i ä brige Jubila um des Gertvereins im Jahre 1924, das sugleich den Muttatt aum Meikerick auf die 1924, das sugleich den Muttatt aum Meikerick after ihr ach an die einstaarties Effolgeleite der Trübigabspieleist, als ein Gener nach den andern fam und nach begeiternden Spielen Jug um Jug gekoligen murbe? Winn koln 3.1, Byn Mannheim 2.1, Wachter Innach begeiternden Spielen Jug um Jug gekoligen murbe? Winn koln 3.1, Byn Mannheim 2.1, Wachter Innach 25.0, Beiter Mithauber Kiders 2.0 Gieter unminante Indere Mannheimen Kider in des Angele der Gereich der Spiele Mithauter in der Spiele der Geptele mit den Spiele in der Spiele in der Spiele der Gereich und der Spiele der Geptele mit den Spiele der Geptele mit der Gereich der Gereichte der Gereichte der Gereicht der Gereichte der Gereicht der Gereichte de

sings Spriel verlor. bei einem Torveräditeits von 1873. Das war die SWE. die einem Torveräditeits von 1873. Das war die SWE. die eine vog en dem Klub entschaftstellion. Alles doller Goannung. Die globe Meilteilafissellion. Alles doller Goannung. Dornstellie Golffe ein Vanfigen der Goannung Kennlichen auf dem alten Pian, heinlein dirigiert dem Halbeitstellichen Golffe ein Vanfigen der Golffe eine Vanfigen der Golffe ein Vanfigen der Golffe ein Vanfigen der Golffe ein Vanfigen der Golffe eine Vanfigen der Golffe eine Vanfigen der Golffe der Golffe der Gouffeger. Denn an der Wickfalle von der Golffe der Golff

Bor diesen Treffen degemen fic im Nahmen des Jubi-tumsprogramms die Sandball-Liga des SBR. und ie Ganelf Südwest. (Siebe unter Sandball.)

Die Bunttefampfe.

Die Punktelämpfe.

Bedirkstligen Beinbellen:
AB. 02 Liebrig — Reicheben Mains 05 (2:3).
Opel Austeledem — EB. Kotteim (1:1).
ABag. 63 Mondad — EB. Flörsbeim (0:1).
Lura Fattel — Foniana Finisen (2:3).
Entre Fattel — Foniana Finisen (2:3).
Mm Conntag fönnen die Etten Bereine ihre Filicherunde abschlieben und es ist an und für ich bedauerlich, daß ei Benganung Opel Külielsbeim — S.R. oftbei Mennen für Schaften der innden fatte Keinanz gerinden hölte, jede erst keial. Dana an der Meistersdaft der Opelleufe vermag nun auch ein Sieg der Leute von der Rolatzen wirds weder an ändern, es dreibt sich dehalich odu m einen ehrenbaften Abang des Titelverteidigers, der mit dem neuen Meister bis sum Schalistag in schaftster Konkurrenz sag.

Die Blaumeihen

tonnen bestenfalls noch ben 3. Bat gewinnen. Ob das allerdings morgen bereits möglich lein wird, bangt wohl in erfter Linie von dem Abichneiben der Littoria Wallborf gegen dalle Bingen ab. Dem biefigen Platvorrein trauen wir feben

eine Revision des Vorlptelergebnisse gegen Reichsbahn Mainz 65 zu. Er tritt in sehr karter Auskellung an. Auber dabermann sehlt zwar immer noch Marz, dofür kürmt an einer Stelle die Missbabene Werden kaunen der Ex-SVR. er Wissell der werden kaunen der Ex-SVR. er Wissell der werden kaunen der Ex-SVR. er Wissell der Grünklaße und bossenlich auch damit die Schukkteiel wieder angezogen hat. So keht die blauweise Est:

Gemmer: Ghubmader. Beber III: Baethte, Beiter, Couls; Liginger, Better, Rraub, Milbelm, Binber. Sonntag in acht Tagen tritt der &B. 02 gum Tichammet.

Kreistlaffe I. Wiesbaben: Sc. Wiesbaben-M. — Germania Ribbesbeim (9:1). 78. Geilenbeim — FSB, 08 Chieritein (1:6). OBgg. Efroile — Sportfreunde Dobbeim (0:1).

Der Tabellenführer S.G. Biesbaben M. will morgen fein Meifterftild machen und burch einen Gieg über German in A nich es beim, die im Bottreffen auf einem Blage bereits eine ichwere Schlappe erlitt, die lesten Hoff-

nungen des FCR. OS Schierstein zertrümmern, der auch in Geisen heim alles noch einmal auf eine Karie leinen wird. Beied Miesdadener Mannichaften daden in auter Tagesform gute Gewinntdancen, aber die Datenflüdert würden der Schierstein und der Schiersteiner und der Schiersteiner und der Verlagigeren weile mith die Angelesenheit Wiesdaden A. gesen Einrike doch nochmals am gritten Tich verhandell (man werter auch noch auf die Entidetibung derr. Spiel Dobotim — Winfeld, do dauf die Entidetibung derr. Spiel Dobotim — Winfeld, do dauf die Entidetibung derr. Spiel Dobotim — Winfeld, das der Angelessen auf fich warten lätzt.

Gertige Eitzelt ile wird auch segen Goortireunde De hohe in der General der der Schierstein der Spielsen der Schierstein der Spielsen der Schierstein der Spielsen der Spiel

Kreistlaffe II. Wiesbaben: 68. Riebernbaufen - FR. Erbach (5:7).

Das vorlette Spiel, Die Erdacher fönnten durch einen Buntigemin nach den ER, Erbenbeim in der Tobelle über-flügeln. Die Eindelmilchen icheinen allerdings — das 22 am Korlonntag beweift es anicheinend — wieder karfer geworden zu fein.

Wieder einmal SVW. gegen Handball-Gauelf Südwest.

3m Rahmen der Jubilaumswochen.

Obermarf und Seder gebliebt
Maunikaften:
Torwari:
Torwari:
Therteibiger:
Duller:
Mittelfaufer:
Dulter:
Mittelfaufer:
Dulter:
Mondel
L Zdufer;
Maldwer;
Maldw

Reimig MGR /115 Darmit.)
Blant (BGR /115 Darmit.)
Blant (BGR /15 Darmit.)
bet Krämer (GB. Darmitabl)
Gedenser (TGB Dermitabl)
Gentlerer (TGB Darmitabl)
Obermari (GBE Darmitabl)
Obermari (Bolisei Frantfurt)
Praulid (Neutas /Milons Fim.)
Hahnfold (Neutas /Milons Fim.)
Gödfer (Rormatia Borms)
Beder (Germania Bungliabl)
Rillel (MGR /37. 115 Darmit.) Gübmeit

Anna i das Güdmelt Ter dat man also den geidmeidigen Reimig wieder gurüdgeholt, der dielen Kolten früher ichon auf Aufriedenheit ausgefüllt dat. Auch der Vertedhiger Klant, der an Haufe stelle führt der Klant, der an daufers Stelle fücht der Kreischadene wirft diesmal leibstwerkändlich dei seinem Berein mit —, ik fein Keuling, Als linker Täufer tritt erfinals der Frauffyrert Schunt auf, der am vorigen Sonntag beim leisten Aufflegsfamp als Wittellaufer der Komies, dos er einer Beganns als Wittellaufer der Eh. demies, dos er einer Beganns als Wittellaufer der Eh. demies, dos er einer Beganns als Dellenipieler, der fonn gegen die dessen die in Keiere fland, und nun deweisen loll, dos er auch im Feldenhabell Übertagendes zu seiften vermag.

Die Mieskadener lallen für Kach Kondof ikumen, sont ommen die in der gleichen Beseinung wie am vergangenen Sonntag. Sie müßten in der Legge fein, auch dieser Gauelf die Stren au bieten.

Die Rreisflaffe.

Turnerbund Biesbaden - GB. 1919 Biebrich (2:4). 36. Wiesbaden B. - Cintradt Biesbaden (6:6).

In der Areistlaffe geht es raich dem Ende au Rach erbeubeim Bredenbeim und dem Reichsdahn ISA beichieben morgen Lurnerd und dem Arichsdahn ISA beichtieben morgen Lurnerd und EA. 1919 Piedrich Wickflegiele. Rit Miblelm: T. doffmann, Jung: Rölipert. Martin, Ferdinand: D. doffmann, Acher. Beter Schmiefe und Maier boffen die Riesbadener war, am Lageitrer 75. Jubelieier feine Rieberlage zu erleiben, aber auch wenn ihnen die Kenande nicht gelingt, itt ihren ber dritte Blat ficher, der unter Umftänden noch den Aufflieg in die

Wiesbabener Besirfsstaffel nerhürgt, benn es darf doch most angenommen werden, dah SB. Koltheim und Iv. Baulch deim, die Spigenmannschaften der Mainser Kreisfalle, in die treinhestliche Besirfskaftel einrilden. Gewinnen die Biebticher Goldbeim, dann geben ite auf gleicher Jöhe mit Creenheim durchs Jel. Ein ir ach it sonn Iunerbund nich mehr erreichen, fäuft logac Gefahr im Jalle einer Kieders lage gegen die Wald dir über von diesen noch abgefangen au werden, denn im lesten Gang erschein ein Eig der Kladhfrack über Kandach eber möglich als ein Erfolg der Eintracht in Riedernbaulen.

Selters-Sprudel Anguita B ctoria

Rieberlage: Billy Man, Wiesbaden Sonnenberger Str. 80/82 Fernruf 23/

Greundichaftsipiele

Treundichaftspiele:
Tv. 1846 Biebrid – Boit-SB. Bod Kreunach.
Reichobahn-TSR. Wiesbaden – H. Bad Kreunach.
Au Freundlächtspielen weilen am Gonntag die bei den Beitfeklasseriere von Bad Kreunach in Wiesbaden. Über ihre derzeitige Spieliäärse it au wenig de fannt, als daß die Gdonnen adgewogen werden sönnten Jon den Beitfeklasserier ihre Aberlegendert zeigen werden von der jungen Elf der Keiche hat, die glauft, daß mit Mantfel (1): Sadoni, dieder Fraund. Petiffer, delf Miller, Ublf, dennrich, Kröd und Seinnes auf gerüft ist, hoftep wir, daß sie gegen den SK, in Ebren besteht.

Caté Berliner Hof Konditorel - Bestell-Geschäft Ruf 227 43. Schönste Terrasse am Kopf der Wilhelmstr. W.Welk

Auf den Godeufeldern.

DSR. Biesbaben - Igb. Worms,

Husten - Helserkeit - Verschleimung beseitige

Wiestherm-Bonbons

Hersteller: Hetoso-Laboratorium der Schützenhof-Apotheke Langgasse 11. Nur in Apotheken erhältlich

Schachnachrichten.

Steintohl wieber Bligmeifter.

Eine ungemöhnlich iewache Beteiligung haften die Kämple um die Wiesbadener Wisilaachmeikerlächt i 1839 au verzeichnen. Lediglich 9 Spieler der 1. und 3 Spieler der T. falle daften find eingefunden. Nediglich 9 Spieler der 1. und 3 Spieler der T. falle daften find eingefunden. Nediglich der Spieler der T. falle daften find eingefunden. Nediglich der Geger und damit. Villejanden der Gestellen Kauftliche der Spieger Linnmann auch diesmal dergedens auftimolie. Aberraldender Deitier wurde Sernhöft, der find als gesternen der Frage der einzurpfe und u. d. Kanonens wie Wenz, Klein, Denning, Linnmann der Kachelen gad. Erns den ilfer I. Steger und Bliefdachmeilter: Stein fohl 103 K. des 13 Spielen, L. Linnmann 85 K. 3. Sernhöft 75 K. 4. Senning 7 H. Sedwormen 54 K. 6. Klein find 3 L. Schonner 65 K. 5. Klein find 3 L. Schonner 65 K. 5. Stein Klein Fig. Scholer 18 K. 5. Stein Klein find 18 K. 5. Schonner 65 K. 5. Stein find Klein find 18 K. 5. Stein find 18 K. 5.

Sport kalender

Sugball.

Sportverein Uh. — 1. FS. Auruberg Ah. 3weites Juhlfämmsspiel am Somnag. 39. April. um 15.30 Uhr. auf Kamplochn Franklurter Straße. Horber dands hall-Liga— Gauelf Eldweik Amourt 14.15 Uhr. Jud. 2 Biedrich — Kaichsbahn Maiss off: Meiter ichattspiel am 30. April. um 15 Uhr. Dudethoffplas. Sch. Wieskaben. M. — Germania Küdesbeim am 30. April um 15 Uhr an der Malburge.

C6. Wiesbaben.B. — Eintracht Biesbaben am 180. April. 11 libr. Malditake. Aerbet Keleroen.
Turnerbund Wiesbaben — S18. 1919 Viebrich am 30. April. 15 libr. "Kleinfeldchen".
Reichsbahn.TER. Wiesbaben — DR. Vad Kreusnach am 30. April. 14 libr. Reichsbahnplat.

Theater • Kurhaus • Film

Theater Kurhaus Film

Dentides Theater. Jam 12a. 29. April. 19:30—22:30 Uhr:
Jum etken Malet. "Das Heine Dotlonsett." Ein
mußtaltides Lullpielt in 10 Milbern aus bet Meit Carl
Spitweas von Loni Ampetoven und Kaul Sethenem.
Mult von Sommt Mid. 56:38, F.29. — Gonntag.
30. April. 14:00 bis nach 16:35 Uhr: "Mignot" Außer
Ci.R. — 19:30—22:30 Uhr: "Montas" Ci.R. E.29. —
Montag. 1: Mal. 19:00 bis gegen 23:00 Uhr: Muser
Ci.R. — 19:30—22:30 Uhr: "Montas" Ci.R. E.29. —
Montag. 1: Mal. 19:00 bis gegen 23:00 Uhr: Muser
Lull Uhr: "Bor Generaler Gertages. "Lamböuier".
Muser Gi.R. — Diensiag. 29. April. 20:30 bis gegen
22:00 Uhr: "Bor Generaler aug. Gi.R. 6:30.
Melbenp-Teeter. Gam siag. 29. April. 20:00—22:15 Uhr:
Lube in Doten. Gi.R. Die Bork. — Sonntag.
Spitz 22:30 Uhr: "Mid puit Gelfen und 10:00
18: 22:30 Uhr: "Mid puit Gelfen u

Aätchen von Seilbronn", on 17a. Dans Fikner:
4 Lieder mit Alavierbegleitung. derheit Keldord.
Damadrydd, Tondichung in Ordeiter Ceftaudibrung). Danns Kaumannt "Cagliodre", Scherz für grobes Ordeiter Unstiddung in Ordeiter Ceftaudibrung). Danns Kaumannt "Cagliodre", Scherz für grobes Ordeiter Unstiddung). A. Awsart: Awer Konzertarien. Kodert Schumann: Cinfonie Kr. IV in dwoll, d. 120. Cintuitispreite Rum, Kiek 1.15 AM, nichtnum, Blag. 0.75 RM., für Dauer und Kurtarten indeber: 0.39 RM.
Frumenfolounade. Sonn i.a.g. 20. April. 11.30 Uhr: Trübnouger: Austung: Kammarmunfter Günter Schele Kurtarten gulig. — Dien stag. 2 Mai. 11.00 Uhr: Trübnouger: Auseihner der Kapelle Kaul Baling.
Scala-Barieté. "Aniernationale Tempo-Schau" mit Los Zigani-Kanko, feniat Kurtart vom Wintergarten Berlin und weiteren Vitraftioner.
Silm-Theafer.

Iha-Belist: "Brinzeijin Giffe". Gonntog, 11.15 Uhr: Frühvorkeilung: "Das Weid bei fernen Kölfern".
Thalia: "Der Horentiner Hut"
Godinorfteilung, 10.45: "Schniucht".
Walballa: "Die Pinglotzgi".

Tuf der Kühner Original Mimi.
Zilm-Kalaft: "Bannon"
Capitos! "Die Heine und die große Liebe".
Mysoo: "Deib".
Unsaie: "Der Kätziereiter".
Lunn: "Top Fratiereiter".
Lunn: "Top Fratiereiter".
Lunn: "Eine Frau fommt in die Tropen".
Olympia: "Bolizejauto 99".
Unnwie: "Bolizejauto 99".

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

Bad Schwalbach, 28. April. Trok bes Kälterücklags bat die Kur ihren Anfang genommen. Bis aum is. Mai wird die Kurmulik von einem kleinen Künkler Kurmischelber die Schrieber din die Schrieber die Schrieber die Schrieber die Schrieber die Sch

merhaltung.

3 diein, 28. April. Bei guter förperlicher und eitiger Frische fonnte am Donnerstag der Altmesser ber der und Kondivern. Allbeim Junior: "Idheim, impelsgalie, seinen 70. Gedurtstag begeben. Roch vor nigen Jahren war Altmeister Junior in seinem Backereitried und kals seicht ist gund ist die leinen Beudereitried und kals seicht ist gund ist die leinen Beudereitried und kals seicht ist gund ist der leinen Beudereitried und kals seicht geweichte und der Bewollterung eine geochtete kernischen und der Bewollterung eine geochtete Kernisiafeit. Seinen St. Geburischag sonnte und Auspillichen der Alle der Bewollterung eine geschied und Auspillichen Beitager der Stadt, derr Anton Kaus, Kartfolgk, desehen. Ihre Gebillstinenprüfung im Damespheiderbandwerf bestanden Ling En ge i und Margarethe die der Vollein im Braftischen mit "Gebr gut" und m Theoretischen mit "Gut".

Wer ift ber Tote?

user uf der Tote?

m. Ahmannsbaulen, 28. April Aus dem Abein dei Agmannsbaulen wurde eine unbefannte mönnliche Leiche gesändet. Der Tote mag im Alter von 40 die 50 Jahren einanden daben; nach übren Beind au dieliegen, dat die Leiche etwa 4 die 6 Wochen im Rafler gelegen. Beidreidungt, 30 m. groß, dunkelboudes, grau meliertes Korihaar. Schurtbart fursgelchultten, Gelich auffallend rund. Eiten einer dagen braum. Ause gradining an der notsen Iche es linken Tugen braum. Ause gradining an der notsen Iche es linken Tugen braum. Ause gradining an der notsen Iche es linken Tugen kannamaarn, geleie lange die (Rod. fehlt) ilanen.Unterbode, weikliches Oberbemb mit Zeichen im Tragen "Chorreive" und Zahl 15 S/1786. ichwarze leichte Ichnikfelel.

Rhein und Mosel.

Mutter geht mit ihren fünf Rindern in ben Tod.

— Maunheim, 28. April. Auf dem Waldhof hat lich in der vergangenen Nacht eine Frau mit liten fund Kindern im Alter von 11/6 die 6 Sabren vergiftet. Der Mann der Frau war im Dezember vorigen Lädres gestorben. Der Grund sur Tat ist in Nervenüderreizung zu luchen.

Balbbrand burch Guntenflug.

— Reuwied, 28. April. In einer Tannenichonung bei Eisbardt zwischen Arehdaus und Sruchbaulen entstand an der Badmitrede durch Jeunstenling einer Lotomorine ein Malddrand, dem ein großer Malddbezirf zum Dofer isel. Das Jeuer fand in den eima 12 Iahre alten Lannen reiche Kahrung und vern ich tet et wa zehn Morgen Walddbezirt ung und vern ich tet et was zehn Morgen Walddbezieh und kandiahrinngen aus dem naden Lager Marienderg dereiligten fich an den Löschwertungen, die jedoch aussichtsies waren.

Main und Neckar.

Seimattreue Muslandsbeutiche bereichern bas Bedermuleum.

Seimeitrene Auslandsdeutsche bereichern das Ledermuleum.

— Offenbach. 28. Moril. Das Deutice Ledermuleum hatte an die deutschen Auslandsvertretungen die
Bitte gerichtet, beiorgt zu jein, ihm aus den einzelnen Gedietsbereichen Garacteritiliche Lederarbeiten zu beidaften.
Dieses Ersuchen hatte den Erfolg, daß dem Muleum eine
arose Reibe interesioniere Sammlungstider. Schtel, Gürtel,
Fusherleichungen. Schilde, Rasjen. Tragläde, Tasioen und
bergleichen durch die deutsche Solicatien in Totio, Rio de
Jameiro und Santiaga, die Gelandischein in Basdad, Rudspell, Bultzeit, Guatemala, Kabul/Alisbanikum, Archi,
Duito und Irana Albanien, und den Konfulkaten in
Accros-Weckafrila, Komba, Czernowis, Kumade, Manila,
Samarang und Santa Iadel, viellach als treundische Spenben beimaitreuer Auslandsbeutsche, ichenkungsweise überwielen wurden. Diete von deutsche Golfspoerdundsendeit seuausberoteurstiften Vereicherung der Vollenkung wielen eines unieroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise underungeroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise underungeroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise anderschung der Vollenkungsbendeit seuausberoteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise underungeroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise underungeroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise underungeroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise underungeroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise under
ungeroteurstiften Vereicherung der Vollenkungsweise under
ungeroteurstiften Vereichungsweise und vollenkungsweise und vollenkungs
und vollenkungen. Diese von deutsche Vollenkungsweise und vollenkungs
und vollenkungen der Vollenkungsweise und vollenkungs
und vollenkungen der Vollenkungsweise und vollenkungs
und vollenkungen der Voll

Stipendien für junge Architeften,

Stipendien für junge Architekten.

Der Deutsche Gemeindetag gibt die Einzelheiten der Wolf-Hitler-Sittler-Sittlium der deutschen Gemeindeverfähne für junge Architekten und Städtebauer bekamt, die aus Ansigh des 50. Geduutstages des Führerserichtet morden ist. Die Stitlung will degaden Fachlößelern und Studenten helsen, das Studium der Architektur oder des Stüdium der Allightlich aus Geneindeverfähne aufgedrach vorden. Allightlich am Gedurtstage des Führers erhalten ans der Allightlich am Gedurtstage des Führers erhalten ans der Stitlung 10 die Ohrschellich der Gemeindeverfähne aufgedrach vorden. Allightlich am Gedurtstage des Führers erhalten ans der Stitlung 10 die Ohrschellich der Gemeindeut der Schlichtung in die Ansatzer merden ausgewählt der der Verlächten der Gemeindetag vernaltet. Die Amwärter merden ausgewählt den einem Kuratorium, das dom Führer bestellt wird, Das Kuratorium des Stipendiums bettiemt, erfolg die Auswahl der Ansatzer auf Anregung der Leiser des Des Gemeindetagen Fachlichtung des Stipendiums der Leiser des Jedifallen und der Ansatzer und Anregung der Leiser des Jedifallen und der Ansatzer und Anregung der Leiser des Jedifallen und der Ansatzer und Anregung der Leiser des Jedifallen und der Ansatzer und Anregung der Leiser des Bewerders eins gedend beschenden und der Ansatzer und Anregung und Fährgefeiten des Bewerders eins gedend beschenden und der Gemeinderung zu richten und müllen Bertsnitige

naá





Die Tanie schreibt, sie käme morgen, da gibt's noch vieles zu besorgen, vor Sauberkeit muß alles funkeln, denn Tanies Augen seh'n im Dunkeln.



Die Töpfe auf dem Küchenschrank sind wirklich nicht mehr spiegelblank, nimm sie dir vor, denn Kind bedenke, es sind doch tantliche Geschenkel



Um diese Töpfe blank zu putzen, da soll man ATA stets benutzen, doch merk' dir, soll es richtig klappen, halt trocken Pulver, Topf und Lappen



Sieh'an, das geht ja wie durch Zaubet, wie schnell ist alles blank und saubet, ja, hat man ATA angewandt, dannblinkt und blitzt der Gegenstand!



Erstaunt hat Tantchen und entzückt der alten Töpie Glanz erblickt –, doch als sie ATA hat gesehen, da lächelt sie und kann's verstehen.



Das Haus

Bauer

genießt in Stadt und Land den Ruf besonderer Preiswürdigkeit

Schlafzimmer Speisezimmer Wohnzimmer Herrenzimmer Küchen

Schreibschränke Bücherschränke Kleiderschränke Schreibtische Moderne Kautschen Polstersessel Dielengarnituren Betten, Matratzen Deckbetten Steppdecken

immer in großer Auswahl

Jeder weiß es, man kauft gut bei

öbelfachman

BAUER

Wiesbaden - Welfritzstroße 12

hausschneiderm

(Berlinerin), genügt verwöhnteit. Ansprüchen. Erftfl. Refer. An-

Berichiedenes Staubiauger

tägl. 1.50 RM. Biano. monatl. 6 RM. Semmen. Vengalle 5

Wo fann Diabetiter priv vorw. vegetar. Kolt erhalten? Ana. u. E. 888 in Laabl. Berl Ber ert. Ausf i Zeichn. Let. beantw. proft. techn. Frog. Ana. Ana. R. 886 T. Zu engl. Romperfactions. Lee.

miet- Dianos

monati ab 5.— Sedanplak 7.1 r Wo fann Dame nähen lernen? (Kindergard.) Una. u. 3. 885 an Taghl.-Verl Mätz-Kükhen

mulg Ruhujen in aute Sände su veridenken. Waldstraße 17. Borsüalicher vegetariicher Britagstisch unter Berw vo Demetergemüle gesucht. Ang 1 3, 855 an T. F

50 000 3ft. Brennmaterial su pergeben. Bufdriften an

Ferntransport!
Wer labet in Bingerbrüd
nach Wiesbaden
ein. Küchenberbei? Uns. unt.
E. 883 T.Bert.

Ber nimmt Beiladung nach d. Rieber thein in den nächsten Tanen mit?

Beiladung. Mei lädt einige Möbelkilde nad Altenfirchen Mm. bet? Eil ang. an Abegg ittake 9.

APPELL

sind Anxige in Wissbadener, Logblet



verbindliche Vorführung

WIESBADEN

tin Anzüg: der züm freunde wird! 49.- 69.- 89.-



für vornehme Damenkleidung im Zentrum

Wiesbadens

Jieses grosse Fachgeschäft mit der überragenden Leistung!

Besser aussehen durch Bessere weeidung

Gillericht.

Bilbrich

eder Mädchen sum Gunen gei. Adr. au erfragen i. L.Bl. Wo

Erfabrene Sinnbenfrau ober Mäbden für norm, gel. dr. L.B. W

Waldirau für 4-Wochen-Walche gelucht Landsammer, Körneritr, 4. 3

Minnige Perfonen



Reufudn, Perfonal

Motte Gtenotnviltin

ichreiberin ferner in Au-fängerin f. Tel-Etenographie u. Echreibm. ioiort gefucht. Wilag. Im Schlachthof.

Anwaits-Stenolypistin

Berfäuferin ür Bäderei gef. im liebst welche don in biefer Branche tätig varen, a. 15, 5, votl. ipät Ana. n. Geh.Ana. u. Jenan Abider

Gewerbliches Serfonal Anshilfe ib. Woche 1 Tan 3. Serv. gefucht. Sommenberger Strake 40

Stenotypistin

mit Kenntn. in Buchführung und allen Buroarbeiten.

sofort gesucht.

Einwandfreier Charafter und Ruf Boraussetzung, da Ber-trauensstellung Ing. wenn möglich mit Lichtbild, hand-ichriftlichem Lebenslauf, Zeug-

Gebildeles Fräulein oder junge Frau

mit recht deutl. Handschrift v. perfekt auf Schreibmaschine, wäch einige Nachmittage für selbst, angen. Büroarb, sofort

Rad Stutigart burchgebilb.

für Damenitoffe und Mobe-

Tüchtige Krafte, die an leb-

Judige Ktalfe, die an led-baites Arbeiten gewöhnt lind und jede Kundschaft bedienen fonnen, lenden An-gebote unt. E. 2718 an Ma, Unzeigen-AG., Stuftgart.

Unfängerin

für feines Juwellergeschäft gesucht. Borauftellen bei

Werbedamen

Frifeuse

Beeid. Buder-ren. fuct Unfängerin m. gut. Allgem. Bild., j. Steno-gr., Schreibm., Buchführ. Ang. unter I. 888 an Tanbl.-Berl. M. 871 a. L.E

Tilotige Frijenje Suche 2 bis 3 balbe Tage in d. Woche ein Damen-Fräulein frifeur

M. Jürgens Wür leichte Schreibarbeiten nachmittags Büglerin für iebe Art Baide Donnere ig. Mädchen mit laub. Sand-idrift gei Br.-Ang. erb. unter D. 893 an L.-B.

neu. Ang. unter U. 893 an L.B

hausperjonal Tücht. Röchin ir Saison nach Sad Schwalbach eiucht. Borzust. Kichelsberg 10, sarterre,

> Rödin e auch Saus 6. übernimp lucht für fleir

Chrlide, fleif. Saus: gehilfin

Baderei Gieben Bertramitt, 18. hausgehiffin

Mädchen

fofort gefucht. Kirchgalle 40, 1 Mädden

art., an der lwinenstraße.

Mädden de, iunge Fran ber Mittag in ute Dauerstell of, od, 1, 6, gel. lussührt, Ang. D. 894 I.B.

Juwelier Carl Ernit Ehrl. Midden

Gesucht

aus guter Hamisse, in seines Hadden Gerren-Moden-Spezialgeschäft lot-abet sollter gesucht. Angehode und I. Mai. Angehode und 15, Mai. Aum A. 888 an den Tagdl-Berlag.

Wir suchen tüchtige branchekundige

Verkäuferin

ferner jüngeren Dekorateur

Rudolph Karstadt Attingenelisebalt Wiesbaden, Kirchgasse 45 Kinderschwester oder Kinderpflegerin

ab 15. Mai od. auch sofort für ein 13/jähr. Kind gesucht. Vorzustell, Frau Oberstleutnant W**agner,** Hans-Schemm-Straße 1. Vorheriger Anruf erbeten zwischen 1 und 3 Uhr. Telephon Nr. 23546.

Haus:

mädden

Tages:

mädchen n febr angen Dauerstell, gel.

Josoft gesucht. Sotel Einhorn. Marktitraße 32.

Haus- und

Rüchenmädchen

Orbentliches | Alleinmädthen | 3a. fleiß. Frau iunges | möchentlich Mädden

mit Rocklennin.
v. ält. Ebevaar
gelucht. Verfönl.
Vorft. zw. 15 u.
18 Uhr.
Aran
von Uthmann.
Serrnaartens
Hrake 18.
Tückt felbftänd. das in aller dausarb. er-jahr., bel. aber im Kliden u. etwas Räben bewandert ik. als Zweit-mädden lofort od. ipät gel. Arau

Unitänd. Mädch. nur f. Mobnung 15, 5. gefucht. Borft, 5—8 Ubr. Mühlgasse 15.

Mädel

ioi. od. 15. 5. gelumi. Ung. 18. 899 I.-Berl Tür fl. Sausb. Ctage, obne ar Mäide u. Deis. wird a. 15. Mai chrlide. fleikiges Mädchen hausarbeit

gesucht.
Borzust. nachm non 5—7 Uhr Hotel

Ehrl. Mädchen Rüchen mädchen gefucht. M. Simon elbeibitr.

Mlleinmäddien bas lelbit foch fann. f. 1, 6, 39 i. fl. Saush. gei Ana. m. Labn-anspriich, unter Fl. 893 I.-Berl. für Geldäft und Brivat gefucht. CalésRonditorei "Berliner Sof". Taunusstraße 1.

Alleinmädchen für gepfleigten rubig. Dausdaff sum 1. 5. ober lodier gefucht. And iunges Blädden, das Villdfiadr beendet bat. Bemmer. Leberbera 5. B. Tel. 23440.

Alleinmäddien

Allein.

mädchen

Ein hans- und Zimmermädden lofort gesucht. Sanatorium Dr. Gurabse, Riesbaben. 3immer mädden

Parifer Hof Alleinmädden gut. Haus alt sum sof intritt gei Beuder.

Sofort od. lpät (Mains)

Dersönlichkeit

Dauerstellung fl. Sausbalt. ia. u. **U.** 415 Tanbi.-Berl

Frau

Gew. Hausmädden

Sausmädden 3immermädden

lucht Sotel "Fürftenhof". Gon berger Strake 32.

Befannte beutiche Großfirma fucht für ibre Berfaus-Organisation

tüchtige Vertreter

im Alter von 25 bis 50 Jahren. welche neues Berkaufsobjekt luchen. – Desgleichen

Kaufleute

welche neuen Wirtungstreis uchen. Wir bleten gewisenbatte Einarbeitung, lofort ausgablbare döchtprovision und finansielle Dodiprovinon und finantelle Unterftützung während der Leber-aangszeit. Aurse Angebote mit Angabe der bisberigen Tätigleit erbefen unter 3. 237 an den Tankl. Aufter

Feuerversicherung (Rebenberuflich) fucht für Wies baden und Umgebung

Großes leriöles Ebeanbahnungs-Inlitiut lucht Bertreter(in) d. id. beruil. tät. war. G. Bobn. u. Lage Beding. Ung. 3.243 I.B.

Bertreter velche Betriebe auf Mitnahme Alleinveriret, eines erktlaff.

Haupt-Agentur einzurüchen, (Jufalio vorhanden.) Angenehme Rebenbeichäftigung auch f. veni. Beamte u. Reniner. Ang. u. 3. 244 a. d. Taghl.-Berl.

Leikungsfähiges Sittingswert fucht für größ. Besirk, mögl, mit Sik in Wiesbaben

Vertreter

der dei einschläg. Großbands, der Initaliat-und sanitär. Branche eingeführt ist. Ausführt. Zuschriften erb. u. K. N. 7822 an Ale, Köln. Zeppessinkraße 4.

Kolonialwaren.

Suche für meine Großhandlung zum 1. 7. oder früher branchevertrauten Reisenden

in aussichtsreiche Dauerstellung und erbitte Angebot m. kurzgeh. Lebenslauf und aus-führl. Angaben, in welchen Bezirken eingef. J. M. Blancjour, Mainz.

Bebeutende, alte Berficerungs-AG. fuct

Becufsvertreter

bie Wert auf eine, entwidlungsfabige Stellung legen, Ausführl. Ann, erb. unt. A. H. 127 an Wetra, Frantiurt a, Main, Ranjeritraße 23.

Bum lofortigen Gintritt

Provisions= vertreter

für Biesbaden und Umgebung gefucht, ber in Aenditoreieu. Bädereien, Geinfoff-geschäften und Drogerien gut eingeführt in. Angebote unt, 3. 242 an Tagbl.-Berl.

Führendes beutides Unternehmen für Ber-ftellung und Bertrieb von befannten

Marten= Auto = Delen

felbständ. Bertreter

mögl, mit Kraftfabrzeng für größeren Besirf. Ausführl, Angehote u. L. 895 an Tagbl.-Bl.

Existenz ohne Kapital TUCHTIGER VERTRETER

Bertreter

Barverdienft

Baltenfam 256 Planen i. Bogil.

3g. Bertäufer oder Bertäuferi Rontorijt oder Rontorijtin

mit Kennin, von Buchführung Schreibmaichine lefort geluch Max Thurecht,

Buchhalter

Jüngerer

Budhalter

per lofort gesucht, Schriftliche
Angebote an die Weltbeutiche
Dartstein-G. m. d. H., Wiesbaden, Voltschließtad 210.

Tabakwarengroßhandlung icht sofort oder später f. B

jüngeren Kaufmann der Branche. Ang. v. S. 898 den Tagbl.-Verl.

Jüngerer Kautmann perf. Maschinenschreiber, sich Rechner, d. an flottes, zuverl Arbeiten gewohnt, f. sof. ges Ang. m. Altersang. v. bisher Tätigkeit v. M. 897 Tagbl.-V.

2 Büroanwärter 1 Stenotypistin

von öffentlich-rechtl. Körperschaft zum sofortigen Eintritt gesucht Angebote an die Berufsgenossen-schaft 59, Sektion 7, Wiesbaden Helenenstraße 10.

Gewerbliches Perional

Tiidtige Großitud-

auf Werstaatt u. außer d. Hause lucht Franz Baumann Wilbelmftr. 42.

Junger Bädergehilfe issort ob. später gelucht. Gelegenbeit aur Erlerrung der Kondisorei

geboten. Rudolf Kremer. Secrobenitt, 26. Megger:

gefelle gelucht. Beter Embs jun.

Kraffiahrer

Lantitelle

irb perir, australia Garienari gefucht. Morik-itrage 68, Bart

Lagerarbeiter, Beifahrer

iolib u. anverl in Dauerstelluns neindit. Deutidie Rable Lens & Co. Friedrichftr. 20 Neturuf 28787.

Bertrauenswür, biger alleinsteb, (nicht zu iung.) Mann ev. Vrau zur lachgemäßen

Saus: meister

gel Gärtner be pozaugt. Ausf. fdriftl Bewerb u. A. 443 T.-B Junger Mann

Jg. hallsdiener (Rabiahrer) gel. R. Steib. Laufburiche

für porm. gel. Sausburiche

Jüng. Hansdiener

Jungbauer

Großhandlung suchen wir einen jüngeren

möglichst mit Drogistenprüfung.

Bausburia Konditorei Loreleiring

Maler:

lehrling

Bribliche Berion

Stenotunisti

Lageristen

Jos. Kopp Nachf., Mainz

Haushaltspflegerin

Junger
Eduhmacher
Gduhmacher
June 101, Steft
Ju erfragen im
Taghl-Kerl, Vu
Lennisheriae
Straffscher
Thubertheen
1, 2 und 3h, ludd
Gteflung auf
Omnibus,
Kernlatun
Omnibus,
Menlatun
Jung 1, 2, 838
am Taghl-Berl
To Green Jg. Mann 27 3. unabb. m. dibretidein Al 3. indt Ar-beit al. welder Art. Ana. unter A. 424 on L.A. Arl Ana, unter A. 424 an T.A. Mann. 32 A. iucht zw. 1 u. 5 Nebenbeickäfft. gleich welch. Art. Wührerlch. 2 och. Ang. E.888 T.-B.

ler.

ling

3 Sermielungen Arantenftr. 17.

1 3immer

2 3immer

3 Bimmer

-Manfiche Berfonen

3g.itrebjamer Aguimann

Leiter-Relievolten

2 3immer
2.3im. Robn,
u. Kiiche. aroke
ich. Naume. im
1. St. 80 NM.
Molifoellee 55,
in vermieten.
5ch. 2.3. Wohn.
init Kiiche und
Sad. Bade-Citt.
fann gelt werd.
iofort ob. haiter.
Rubbrill
Brivatsenilan
geithelmit. 38.
3 mei ffeinere
2.3im. Robn.
tabellole Muskatt. Balton.
beina. Kurp.
58 u. 95 NM.
alles einbeariffen. Gef.
Iffare Mna. u.
7, 887 L.-83.
3 3immer

Beriefter Kaufmann il, erf. Buchb. Correspond, f.

in Borreloond. In the Comment of the

herren- und Damenfriseur

ber fich im Damenfach weiter ausbilden möchte, lucht Stell. gum 1. 5. oder 15. 5. Angeb. an Frang Joi. Grunen, Ronigs-minter, Bintermühlenbof.

3-Zimmer-Wohn.

Roonstp. II. Stock

4-Zim.-Wohnung mit Zubehör, monatl. Miete RM. 69.59, sof. z. vermieten. Angeb. u. W. 897 Tgbl.-Verl.

7-Zimmer-Wohn. m. Zubeh., i. zentr., jedoch freiei Lage, sofort zu vermieten.

A. DIEBELS

mmobilien u. Hausverwaltunger Neugasse 26, Tel. 25369.

Möblierte Wohnungen 3im. u. Küche möbliert, wege

Gl. möbl.

Wohning
2 ar. Aimmer
Rüche Bad,
Sets. Ionn.
Ballon nen
berger. Iof,
bestehb. s. v.
Antr. v. nur
ruh. Danerm.
n. A. 411 an
Laghl.Bl.

3-3im. Wohn.

gans neu berger. Näbe Langgalie, lofort su verm. Ang. u. E. 897 an Tagbl.-Berl. 3.3. Billa gr. jounige

1 3 mmer

1 3 immer

1 3 immer

1 5 inde
1 6 fort Welhit. 23
23 in ermiede. Salt.
Sein. 4, 17 au
24 in ermieden.
Raberes 1 5t.
3 im.
4 3 im.
4 3 im.
4 3 im.
4 5 in.
5 in.
5 in.
6 in.
6 in.
7 in.
7 in.
8 i

Welches ig. Chen. a. eing. Mieter teilt Bohnung m. eben 77 Ang. M. 891 an Tagol.B. 5 3immer

5-3im.-Wohn. Rail. Fr.-Rina 1 Bart. & 1. 7. 81 bm. Rab. 1. St. bet Wattber. 10—12 u. 4—8.

perm. Uns. unt. U. 899 an T.-B.
Blidelsberg.
1 Rim. u. Rider.
Robb. Stock.
a. fol. Beri. iof.
au vm. Ung. u.
E. 898 an T.-B. 5=3.=2Bohn. im 1. Stod. mit. Str. Beit. Beit. Beit. Beb. Balfons u. Bub. sum 1. Juli au perm. Rollers Wriedr. Kins 49. Käheres 2. St. Bendt 11-12 u. 4-6 libr.

5-3. Wohn.

mit Sentralbeis, aum 1. Juli au permieten. Saale. Heine, Err. S. Schöne Saim. Weben, mit arok. Balt. Er. Spein, u. Juli. 1. Steorial. aum 1. S. 60. I. 7. au perm. Julich: u. perm. Julich: u. perm. Julich: u. berm Zuldt u. G. 888 an T.B.

6 3immer

Langgaffe 54, 1 Raifer · Friedr. nunger green.

Ring 88, 2. 6t.

Salton u. Jub.

Salton u. Jub.

Saunt su

bern. Massleben
11-1 u. 3-8 libr.

Tah bei Mitch.

Bort. lints.

Sche ichine
6-7-30m.-B.

Tenenbs. su

0-fill. II.
m. Etacenbs. su
m. Blosbader
Etelenbou 24250.
Derriffatil.
6-2'm. Pick.
Beranda, Vall.
(ff. Pring. Hies.
Wern, M. 18. 101.
18. 101.
19. 100.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11. 101.
11.

8 3immer Mdelheidftr.181

8-3im. Bohn.
mit Bentrafbeia.
Bad und ionit.
Bud und ionit.
au verm. Rab.
Erdaeidoit. bei

ingerer Rein au vermieten. rinfach u. faub. Sicherbeit wird Sicherbeit Bill. Miete. Ang. u. 5. 889 I. Berl.

Strake 5, 31.

Sonniaes arch.

möbl. 3 timmer
in berm., coent.

Mechilirake 11.

2 fints.

3 met aut möbl.

3 met aut möbl.

3 met aut möbl.

4 u sermieten

Röberitz. 10.

1 florn. bis 1 libr

abs. 6 libr ab.

Beiches ja.

Beiches ja.

Beiches ja.

Beth. Awas.

Beiches ja.

Chen. 2.

The beg. 2.

Ting. 97. 891
an Taph. 3.

Bohung m.

deben. 3.

Ting. 97. 891
an Taph. 3.

Bohung m.

deben. 3.

Ting. 97. 891
an Taph. 3.

Bohung m.

deben. 3.

Bohung m.

deben. 3.

Bohung m.

deben. 3.

Bohung m.

desp. 3.

Bohung m.

defen n.

Bothes desp. 3.

Bohung m.

defen n.

defen n.

Bohung m.

defen n.

def

on beurst. S.
o. D. fof au om.
Stab. Secrobenkroke 11, 2 ffs.
S. mbl. fonn. 3.
on ber. Drn. su
G. Hiller. 21, 1.
Möbl. Bohn

B. Gliffitt. 21, 1.
Möbl. Bohn

B. Gliffitt. 21, 1.
Kibb. Bohn

B. Nähe Franklutter Straße

gul möbl. Zimmet

mit fl. Mallet und Zentralbeisung
zu vermieten. Telephon 22654.

porübergeb, frei RI Milbelms itrake 5. 2. St.

Möbl. Zimmer

an Ebepaar mi Beni. s. v. Ang D. 889 T.Berl Moolishohe

Proof. Aum. feet.

Wadd. Jimmer

Berling of the Comments of th S. 895 T. Meri.
Bohns n. Edlafsim. ohne Kaffee und Maffee. im
Kurviertel. fof.
an vern. Kreis
18.— fen. Gina.
Mna. E. 894 TE.
BR351. Rimmer
mit Rochaelea.
BR. 20sthetin.
Rholifit 11. 1.

Mbolifirahe 10.
Arith. I r.. ids. I.
Alimmer au vom.
2 große leere
3 immer au vom.
2 große leere
5 ich Kart., m.
3.40x, imr Süro
od. ruß. Betrieb
rectum. ab 1. 5.
au der Siro
beddirich au betrieb.
Beddirich au betrieb.
Beddirich au betrieb.
Beddirich au betrieb.
Brußen 25.
Bed waßel.
Betrieb 25.
Bed waßel.
Betrieb 24.
Brußen 25.
Brußen 26.

dennum.

de Berffieit geeinnet, ab 1.3 uni
bermeinen. Su ertragen im
brandlansgesche Sollten.

de mit
brougel.

Namn sum
brouge

Sir. 24. 1 lfs.
Sür Büro
2 l. 3immer u.
Reller. Bahnhofsnähe, sum
1. 7. 39. eptl.
trübet su vorm.
Hdr. L.B. Wk

Garagen, Stall.,

Garage

su permieten Schierfteiner

Schön Garage Loreleiring 11. Näberes Rau. 4. Stod. porm.

itrake 13. Bart.

Lagerraum
(Merffiatt)
Nähe Daunt hahnde, 10f. ob.
lpäter billis su berm. Ang. unt.
U. 885 L.-Bert.
Sefie Berfit. o. Lagerr. Bart.
(of. 8. nn. Aris. Steinaalle 12. 1.

su perm. Nähe Babub. Dinben-burgallee, Ede Filderlir, Näh. Kunder. Kirchgasie 78, Kui 26098. Ger. Garage el. L. Steder u. Ballerh. Rah. Liebner, Morin-ftrune 66. Laden Einzelne

Garage

Suchen Sie eine Wohnung

Berthold Jacoby Nachf. Robert Ulrich

Hauptbüro: Taunusstraße 9

am Kochbrunnen Möbeltransporte

mönl ausers, b.
Eight ding u.
2, 886 an 128
Reigspahne
angeitellier, Ches
poar, und jof,
1/2-23, Bebm.
Ann, mit Peris
n. R. 885 128
3a. Ebengar in
tell. Geffi. unfi

Bertaulshalle 2-3immet-jür Speileais ulim. in Beileais ulim. in Beileais Pan. Beileais Pan. Beileais Pan. Beileais press h. 40 Mr. Pr

Mal. Screin. iber Tapesierer ofort zu perm. Nap. Wieland-

Mietgeluche

Cinfam. - Haus

od. 1. d. cine | 1-00.23 m. 38 m. 38

2-3-Zim.-Wohn.

2 3im. u. Küde in autem Saule auch Seort, n. Bed. i Aabe Beamtenwitze iofort ob. joder aeiuch. Ann. w. Dreis u. B., 894 9. g. A. Albrecht, an Taabi.-Berl. kr. 9. bet Singer

3.3immer.

3-3immerBohnung
mit 3 Lagerräum. auch als
Werffart in
befter Robnisac
iofort od, bräter
au pm. Ang. u.
2. 895 an T.B.
Connine

3=3.=Bohn. abaeidi, möal.
1. St. nördlich
Dürer-Blak von
vent, Beamt (2
Bert.) m. 1. 7. 2
miet. ael. Ana.
1. M. 440 I.B.

Chen. Abhn.
Ob. Inlp. i. A.
fucht a. 1, 7, ob.
lpät. in Wiesb.
Borort ob. Umnegend 3=3.=Bohn.

Ang mit Breis u. K. 896 I.B

(evtl.einschließlich Küche und 1 Mansarde) mit Badezimmer sofort oder später von höherem Boamten

gesucht

Angeb. unter A. 434 an den Tagblatt-Verlag

4= od. 5=3im.=Wohnung

Spedition Berthold Jacoby Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, Taunusstraße 9 am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Wohnungsnachweis • Möbeltransporte • Inland - Ausland und Übersee • Möbellagerhaus

3-3immer-Wohnung

Mani, und Sad, Ofenbetzung, um 1. 6. disw. 1. 7. gelucht. Evil. fann Taulch mit 3-Jim. Mohnung in Frankfurt M. (aute Lage) et-folgen. Angebote unter I. 887 an-den Tagbl. Berlag.

-5-3immer-Wohnung

mögl. mit Gartenanteil u. Garasc in Wiesbaben oder Umgebung, ab Auguit — September gelucht. Ung unter A. 428 an den Tagbl. Berl

| Table | Tabl Bohnung ev. H. Rücke incht ält. Eben. (a. f. Weitenb) in rubin. Lane. Breisangeb. an Karl Selmer. Egenroth.

3-4-3im. Wohnung

mir Bad in aut. Lage. su mieten achucht. Ang. u. M. 888 T.-Berl 3-4-3.-Robn. Bart ob. 1. St. i. Bismardrina achucht. Ang. u. A. 894 an T.-B.

3 00. 4 3im. Bohn.

mit Sad und Manl. auch Einf. Daus, n ob außer der Stadt. b. 8 km aber Babnitation.

iete i. voraus. 1a. u. L. 896 Taabl.Berl

3- bis 5-3im.-Wohn.

4-3 immer. ober.
4-3 immer. ober.
m. 3-3-Bohn.
m. 3-ntrafbeis.
einger. Seb und
mögl. Marm.
mößerner. om Göbelfiderbeit au feit, sel.
dibererial u. feit.
Südviertel
bevoraugt.
Miss. J. S. S. 93
an Tanbi-Seri.
MODETIE

Moderne 4-3immer-

4 · 3im. · Wohn. mit Jub., mögl. mit Eiggenbeis, und Bab. in angen. Wobm-lege, lofort ober ipäter gelucht. Breisang, unter G. 893 T.-Verf.

5-3.-Wohn.

Ang. m. Preis ang. 3. 892 I.B

Leere Manjarde

Ser, Jame Indi Behne-Goldafium. in autem Saule. Ana. n. 98, 880 an Laabi. Beri. Behaal, möbi. Simmer für ca. 1 Monat act. Breisonach mieter: Jaeludi, n. 5, 895 T.B. Ana. B. 888 TE

Dauerpension



gea, Siderb. v. Gelbitgeber gei. Ana. D. 891 IV.

1. Supoth. gef.

gel. Ang. unter Teilhaber

Ein bis zwei

2 l. Maniarden in rub. anltand. Hag. u. F. 889 an Tagbl.-Berl.

mit Diät v. Offisier a. D. (Ebep.) isön gelegen, gel. 2 große ob. 1 gr. und 2 fl. leete 3 immer mit allem Komfort, Bart., oder mit Aufsug auch böber. Angebote u. M. 895 an den Tagbl.-Berlag.



Sapitalien-Angebote

3mmobilien-Berfäuse Dreifam. Billa 10 000 RM, auf 1. Hupothef fof, auszuleiben. Ang. u. K. 844 an Taabl.-Berl. wird frei, Ana u. S. 891 T.-B

an cabli-Asri.
2000 MR.
an erfer Stelle
auf auf. Rentenbans au beraek.
Tinn. mit Law.
Cinheitsmert
1955 und Tax.
merhen nur beriidflichtiat
Ar. Blettler.
Smmobilien u.
Bernolinna.
Ribeitstoke 8. Kleines Einfam. Haus in M. Connen-bera. Söbenlage au verf. Ana. u. K. 892 an I.B. Zweifamilien-

Billa Bierstabter Döbe vom Eigentümet aur Zeit hier, au verlaufen. Anfr. u. K. 898 an Tagbl.:Berl.

Bauplatz

Einfamilien-Villa

Vorort gelegen, Haltestelle, 7 Zimmer m. Zubeh., gr. Obstgarten, RM. 8000.-

Preiswerte Etagenhäuser

Ruf 27363

Etagenhaus n tabellolem

Jug. u. L. 890 an Tagbl.-Berl

Grunditüd, 40—50 Ruten, Wellritital oder Kleinfelden a faufen gel, Ang m. Vreisang, u L. 889 an I.B.

2 o. 3-3. Bohn.
mit Cinichet.
50d. u. Berfit.
für Mutobetrieb Gerinde. M. G.
Gridd. Ing. u. p.
37. 892 L.Bert.
um. u. 2. 897
an Tagh. Bert.
um. u. 2. 897
an Tagh. Bert.
Uille

Einfamilien - Villa

8 3immer, Kliche, Bad. Deis., Garage, Obitgarten 30 000 NDR.

Günst. Etagen - Villa

i. Sübviertel, m. 3×4 3im., Ruche, Bab, Etagenheisung, Garage, Garten 36 000 NM.

Rentenhaus

mit iconen Mohnungen, m. Etagenheis. Rähe Kaifet-Friedt-King. Mieteingang 7500 KM., für nur 60 000 KM. bei 30 000 KM. Angadiung au verfaufen durch

Bau u. Boben, Immobilier Dr. jur. Herm. Schmidt Taunusitr. 13. Zel. 27967.

Große Etagenvilla



Einfam. Saus

In Aurlage

Etagenhaus

Kleinwohnuna. Miete rb. 7000 RM, a. Steuern für nur 37 000 RM, bei 17 000 RM, Ans. a. pt.

Wo fehlt tätiger Teilhaber?

Evil. Rauf einer Fabrit oder Grofhandlung. Sorhandenes Kapital RD. 30000.-

Tätigem oder ffillem Teilhaber

ist mit 10- bis 15 000 RM. an ausbauläbiger Größbandl. Be-teiligung geboten. Angeb. unter T. 893 an den Lagdt. Berlag.

Preis RM. 20 000.-

Einfamilien-Villa

in bester Kurlage, 7 Zimmer, Zentral-heizung, bester baulicher Zustand, Anzahlung RM. 20 000.-

und Bauplätze zu verkaufen

Willy Stern

Grundstücksmakler

Theaterkolonnade 11

mit Garien. 6-3im-Mohnungen. Deisung und Marmwasser-Beri. Wintergärten, bequeme Lage, bei 20 000 Mart Angablung billig zu verfausen (Wohnung kann frei zemacht werden) durch Wulf. Immob. Mogartifit, 6. Tel. 25524.

Grunditid Nähe Maldit. 50 Aut., au vi. **Etagen:** od. 1. ver., Ang. u. 5. 892 T.-K. haus



Etagenhaus od. Etagenvilla gu fauf. gefucht. Ung. u. L. 894 an Tagbi.-Berl.

8 3. Bad. Zub... 20 000 RM, bet 8000 RM Ans.

3-7am.-Saus. 2×4- u. 3-3im.-Wobnungen für 26 000 RM. bei 5000 RM. Ana.

Rarl Otto

"Merva" G. m. b. H., Gerichtsstraße 3.

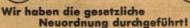
Villa

zwischen Wiesbaden und Vorort. Nähe Haltestelle, in bestem Zustande, mit 2-3 Wohnungen, davon einebe-ziehbar, mit Einfahrt, Plais für Garage, großen Obst-garten für RM. 25000.- bei ca. RM. 5000.- Anzahlung zu verkaufen

"Merwa" G.m.b.H. Gerichtsstraße 3



Bausparkasse Mainz A.-G.



Lückenlase Baufinanzierung durch unsere Lund II. Hypotheken ohne Reichsbürgschaß bis zu 80 Forzent des Gestellungs- und Erfragswerfes. In gesigneten fällen auch Zwischenfinanzierung. — Unterlager und Beretings Kosten los durch die

Eigenheimschau Wiesbaden, Webergasse 16 · Ruf 22549

Haus m. Torfahrt ihe Bismardring, mit 8×3. d 8×2·3im.-Wohnungen u. erfficite fehr preiswert mit 000 RR. Ansahlung zu verk

Blendsteinhaus

nur Borderhaus, im Weitend, mit 2×3-3im. Mohnungen in jeder Etage, für 40 000 RM. m. 26 000 RM. Ansahlung

Saus im Raif. Fr. Ring mit 2. und 3.3im. Bobnungen, für 40 000 RM. su verfaufen.

Eugen Biet, Immobilien Friedrichltr. 46. 1. Tel. 27196.

Erfolg, man soll as nicht verschweige den bringen Tagblatt-Kielnanzeige

Einfam.-Villa Borort, 5 3imm., gr. ládőn, Gart., Garage, berri. Lage, Walbes-näbe, Breis AM. 21 000.—.

Zweifam.-Haus Sobenl. 1×5 u. 1×3 3imm. Küche. Bad. Jentralb., gr. Garten, ger. Steuern, Preis RM. 23 000.—.

Etagenvilla

Kurlage, m. 2., 3. u. 5.3. M. K., Bad und Jubeh. Preis RM. 32 000.—.

Etagenvilla

Reubau, aller Komf., Mieten RDI, 8000.—, umitanbebalb. s. vertaufen durch Immobilien.Berwaltungsbüro Dr. jur. Sans Senn. Friedrichstraße 42 (Woolworthhaus). Tel. 25141.

Billa (Penfion) in einem Babeort belegen, a. ver-faufen (16 dim., Aüche, Moldbide, Relier u. 1 gr. Gestumers). Bautahr 1910, Jahresgrundbeuer RW, 16380, Wah, Kedisbelitand Richard Aubemann, Eliville Ab. Abolf-Stiller-Strahe 48, Telefon Eliville 334.

Etagenvilla

Kurlage, herrschaftl. 5-Zimmer Wohnungen m. mod. Bequemlich keiten, f. 55 000 RM. zu verkauf

A. DIEBELS immob., Neugasse 26, Tel. 25369.

Etagenhaus

beste Südviertellage, 4- u. 5-Zim.-Wohnungen, preiswert mit 15 000 RM. Anzahlung zu verkaufen. A. DIEBELS

Geschäfts: und Wohnhaus

Einfamilien:Villa

AUG. TH. BECKHAUS

Immobilien — Hypotheken Wilhelmstraße 20, Tel. 285 39

Schöne massive

Villa mit Garten, Südlage, 2×5 3i niw, und reichl, Mansarden, a leicht unterteilbar in 3 clegar 4-3im.-Wohnungen, 3um Bro sim. Wohnungen, 3um Prei, 1 32 000 Mart bar 3u verfaufer 1 Bulf. Immodilien, Mosari 15e 6. 25534.

3u perfaufen:

Villa

Höhenlage 7 Zimmer, Garage, iconer Garten, wundern, Fernblid

> Neubau Adolfshöhe

RR. 50 000.-

Etagen-Villa mit 8 Wohnungen, Kur-bausnäbe, lehr genilegtes und zentables Anweien KW. 110,000.—.

Cegehühner

au verf. Billom ftr. 4. Boh. 2 20 Leghühner. 2 ar. Verfel. ichwere Läufer ichweine preisn au verf. Anau

2 Herren-Anzüge

Gr. 48/50. 2 Jünglings-Unsüge. 46/48, wie neu, 30 of. Rüdesbeimer Straße 6, Bart.

Anzüge, Mäntel

J. Chr. Glücklich Raifer-Friedrich-Plat 3.



Brivat - Bertaufe

Damen: Frifeur: Geschäft

umftändehalber hillig du verl Ang. u. M. 89 an Tagbl.-Berl Arbeits-Pferd

su vertauser 30 Gartenviolt eine Grube M auch lubrenwe absugeben. Lendie. Lebritrake 5,

Aräftige Fertel su perfaufen. Aramer.

Kramer,
Germantoplan 1
Schöne ftarte
Ferfel zu verf.
Nüdert,
Dobbeimer
Straße 77.
Schöne Ferfel
au verf. Lendle.
Robertrane 20.
Ze Eulteglämeine
weißes MetallKinderbeit
au perf. Hanus,
Dobbeimer
Str. 86. 5th. 1.
Zrabtbare.

Drahthaar.

DrahthaarFoz
Rübe. 9 Moden.
b. Blutführung.
Geombaum.
umidindebalder
preism. au verl.
Meinbergitt. 18.
Megunsch. iung.
Fozterrier
Ronneriennoaft
fomb. Herb Preism. absugeb.
Mäh. Editheri.
Herbert. 18.
Megunsch. iung.
Hotterrier
Ronneriennoaft
fomb. Herb Hoffer. 1. 2. bet
Mibrockt. Hung.
Gomningaporm.

Marien-21Itar

Joief Kremer.

Ein febr aut. br. Poliert Rund. Piano au vert. Ana. u. T. 887 an T.B Wegen Umana nu vert. ältere fl. Klavier 65.— Zu erfragen Leberberg 6, 1. Bendtigung be Austion Heder Schillervlan 2 Boffes

Schillerplat 2

Bolfsempfänger
billig a. perfauf.
Oranienitr. 16.
3. Sied rechts.
Gleichrichter
Queffilberdampf
20 Ann. absua.
mr. Abt. Sir. 14.
Schildagens
mit Zubehot
billig au perfauf.
Wagemanne.

Reids-Telephon=

bud

Staatl, Latteries Einnahme E. Rern

Biedermeier-

zimmer

Dorteilhafte Bejugsquellen

sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des

WIESBADENER TAGBLATT'S

Gr. 54/56 gut erbalten, im Tuftrop preiss B. 3inn-Sem su vert Annuich Conntag 9—12 Sine-leuitait Stiff Recorrose 8/10.

Damen- und Herren-

Friseurgeschäft

(mod. einger.), je 3 Kabinen, zu verk. Ang. u. K. 897 an Tagbl.-V.

Friseurgeschäft Herren- und Damensalon

Rüdesheim a. Rh.

billig zu verkaufen. Kein Not-verkauf. Angebote an Karl Bender, Rüdesheim a. Rhein Ecke Kirch- und Langstraße.

Guterhaltenes, wenig und forgiam Opel 6 3nl. 2-2tr. Rabriolett

(ichwars mit rotem Leder), wegen Kauf eines größeren Wagens be iofortiger Barsahlung zu verkauf Abrelle zu erfr. i. Tagbl.-B. W.

1.8 Ltr. Opel= Limousine

Telephon 463.

Auto-Anhänger

3 Tonnen, billig Otto Grünewald, Lindenstraße 7 -5u verfausen. Wiesbaden – Tel. 28913

Soeisezimmer

dube dube rren . 41 den 56, 3

en:

t. br

щ

1. Gt

011=

terie

ern

neu.

ier.

r

für Fremden-Benston geeign. Gr. Büsett. Kre-bens. Aussieb-tifch Standubr. Stüble u. and. Bu erfr. Veld-itr 15. Sib 1 h.

Eich. Ausziehtisch

RenumobenScheent,
mein Ind.

D. Rodflike
G. R. Scheelt,
G. R. Sc

Ronofmatrake

Eisidrant nu verlaufen. 213.-Bierliadt.

Mnaui, v. 2 b. 5 Kl. Eisider, 8.— Rähmald. 18. au vf. Sengitler, Luremburgitr. 1 4. Stod.

Dissemasch.

Gportwagen Georg Zwidl.

billig und Chaifelougue für 6 Mark. Dresfürk. Morikkt. 34. 2

Für Ronditor! majdine

mit Motor und Borgelege su vert. Rab. Weitenbitr. 15.

Lieferwagen B. 3gitabt

Autobede

Rex Ueme Gport-

588er

Motorial and a serial and a ser

Tel. 28912.

Rabiaberen und Sentile, große Bartie, bille a perfaulen. 20th in Telephon 27113.

Gößner Yielerhon 27113.

Gößner Yielerhon 27113.

Gößner Yielerhon 27113.

Gößner Annald, Gamestanham, a Gonnt, Sandam, von 10-12 Uhr. A. Ropp. Geerobenftr. 21.4 Lieferwagen

1 Tonne auter Justand, sahrbereit, preism, au vert. Schlichteritt. 8. Motorrad 2 Seiten-

Kipper Borricht (Aba) auf erh. zu verf. Wilh, Gera. Ahmannshäufer Straße 4. Bittoria Unbänger

3 To. 4-Ro Kabr.Känbohi in aut. Zusta in vert. Ans

ni vert and v. 8-12 bei Käsberaer, Kauenih Str. 10 Mib. Tel 28964 4/20 PS Opet, 2lik. Cabriol, du vertauten. Garage Gülbenttein. Saalgalle 28,

Opel-Limouline

4türig, 1,8 Ltr., 6 30L. su verf. Serber, M.Biebrick, Hork, Wellet

BMW.

DKW.-Rad M.-Sonnenberg. Langgaffe 21. 2 abbs. ab 6 Uhr

Leicht: motorrad

menin aefabren.
men Beas. prim.
nu verf. King. n.
n. 438 an T. 48
T. Mad
T. Mad
T. Mad
T. M. S. n.
Seb. 1 infs.
5.- n. D. Mad
billia a verfani.
Hillia forfani.
Hillia forfani

Sir. 9. Gartens.
Abler Favorit
ifeuerfrei
in febr guten
Zuftand. 6fach
bereift. preisw
absuachen.
Ah. Harin. Serberstraße 19
5. u. Dam...Aab
u of. Serberkroße 33. Bart.
Berre u. Dam...
Rennel.
Bleichit 38. 2
Echil...
Bleichit 38. 2
Echil...
Berlows.
10.— verfault
Eteit,
3iefenting 3,
516. 1 linfs.
Guterbalf.
Kinder-Kab

Zweier-Faltboot

gut ethalten. preisw. su vert. Beter, Oranien-ftraße 31. 1 lfs.

Kinders faltenwagen billig zu verf. geber Ottomane Pillia au vert Lift. Wilhelmftr. 14.

Rinderwagen. w. bill. au vert Rieberwalbitr.

5th. Bart.
Elea. Brennab.
R.-Kultenwages
ellenb. preism
gu off. Bellmund
htoke 3. B. .
Kinderwagen
au perfaulen
Ghieriteiner
Str. 29. B. Ho
Rener
Kinderwagen
ill. 2 off. meile
ill. 2 off. meile
ill. 2 off. meile
ill. 3 off. meile
ill. 3 off. meile
ill. 3 off. meile
ill. 5 off. meil

Kinderwagen Korbwagen neuwertig mit Matrake. Preis 45 Mart su verl. Ansul Oranienstr. 55. Sehr aut exhalt Kinderwagen (elsenbeini.) billig zu verk Blatancnitr. 22

— gebraucht rokauswahl, salter Graie, Schillerplak, Rähmaidinen

Moderne Grude

Email-badewanne

Machenbeimer.

Nachenbeimer.

Nachenbeimer.

Machinia
Marmorplotte
II. Eischannt
Gasberb. 3 Al.

mit Glänber
Metalbeitielle

Metalbeitielle

Metalbeitielle

Metalbeitielle

Otaniente. 6.2

Sib. 2 Giod.

Toniente. 6.2

Sbeit. bill. 2 of.

Treimeibenfrane 6. 1 Its.

Chaulaiteu

Ils. 6.5, füt

Sanda im., 21 oerf.

"Phönix" "Viktoria"

Edel-Rosen

Stod 35. Brint. 5g.-Aug.-Str. 8.

Rramer. maniaplas

Sanbier - Berfaufe

2 Rlaviere

Beihen, branne
Blicher und
Rielberichtente
Süjert Couche
Chaitelonaue
Gelfel, Bertenichreibtlich, politänd Betten.
Lederbant, Golo
au perfauten
Benat.
Bedundofftt 38,
Bedundofft 38,
Bedundofft

Billige Möbel

Schreibmaschinen

n. 20.—. 80.— neu 109.— an Schreibitube hemmen. Rengane 5. 1.

Schreibmaschinen

sehr große Aus-wahl und billig Versenkbare

Schwingschiff 128 RM. Ehestands- und Kinderreichen-Dariehen Ratenzahlung

Mauritiusstr. 1 Elfenb. Ruche neu. au verfauf. Bauer. Jabnitr. 10, 1 r. Gelegenheit.

Gpeilezimmer Mähmajdinen. moderne Aust. Engel. Bismardring 43 Ebebarleben.

Adler-Trumpt Rabriol.
Citroën 1.6. Otr.
Opel 1.8 Otr. u.
4/20 PS.
DRM. Reidsoff.,
Mercebes
10/50 PS
u. a. mehr.

Unbanger

Rraft

Ford

Lammel, Gartenfelditr, 23 Telephon 25402

Umbos 110 u. 150 kg ichwere Schraubstöde. Geldichmiede, Treibrigmen, gebr. au verf. Peuss. Reugalie 15.

Aleider-, Wäsche: u. Spiegelichränte

Spiegelschränte
Site, Ariche. Ruise.
Site, Ariche. Ruise.
Site, Striche. Ruise.
Strick.
Strick

Möbel-Vogel Bleichstraße Ecke Walramstr.

Brachtv. Schlaizimmer

baarmatt, m. pt. Beuem Dreu, aufe Decketten u. Kilen, diur-parberobe, mod. Cicken-Aussieh-tick m. Giblen, mod. elekt. Kochett, Berier- und beutlich. Tenpick und Brücken, gute Ol-gemälbe au verfausen. Genick, Kübesbeimer Str. 6, P. Telephon 24146.

Karl Reichert ist der Firma Name Und gute Möbel sind seine Reklame

Mosel-Reichert

5 Ltr. Horch Bullman-Lim. Lucusausführung. lettes Modell. 6500 AM. 110 PS Buid Bullman-Limoulins. lebr gepflegt. 2500 AM.

Sport. 2-Siber. außerft ichnell. 3500 AM. jowie weitere guntige Fabrseuge. Subertus Rider. Klopitoditraje 5. Iel. 20470. Frankfurt/M., Telephon 65896.

10 Raufgejudje Feuerlicherer Uttenjarant

gesucht. Ang. m. Größen angabe und Preis u. S. 89 an Tagbl. Berl Ja. raffereiner Dadel, Rude zu fauf, gelucht. Ang. u. 5. 887 an Tagbl.-Berl

Möbel-

Auffauf

Brillanten kauft P. Carl Mühlgasse 15

Leih: bücherei

su fauf, gesucht R. Rex. Köln, Weidengaffe 2 A

Anzüge kauft

gegen sof. Kass Erste Wiesbadener Kleider-Vermittiun Moritzstraße 6 Telefon 20930

Berfianermantel oder siade au fauf, gelucht. Breisang, unter 7, 899 au 2.25.

Flügel

nur erite Martagei. Breisangeb. mit Angade des Frahr u. B. 3163 an Angeig. Gel. Frantfurt a. M. Rognarft 10.

Smallplatten

Mittordion au faui. gesucht. Ang. u. 3. 894 an Tagbl-Berl. Mavier

bar su faui, ael. Biano Edimender Kleinbild-Kamera 24×36, m. eina. Enti. Meffer, su fauf gel. Angeb mit Breis an R. Beininger. Mains. Sorft-Beffels Str 20, 3, Stoff Eleftro:

Motor

Brillanten Gold Silber **Eugen Grosse**

Bedeutende Gemälde

alter und neuer Meifter und Untiquitäten fuct Dr. Sans Rudolph, Berlin W 35, Lügowufer 13 Telephon 224616.

Briefmarken MARKEN-KATZ, Michelsbe

Alteisen, Metalle Cumpen, Bapier, Ilaiden fauft Georg Lieb, Wiesbaden Ableritraße 31. Tel. 22691.

Klein-Wagen su tauf, gelucht geg, bar. NGU. Kint ober and Ang. u. E. 893 an Tagbl.-Berl

an Taghl.Berl
Leiskimstorrad
100—125 cam,
au fauf. gefucht.
Ina u. 28. 831
en Taghl.Berl.
Gebr. Leichts
motorrad
96 cem, au fauf.
arfucht. Rur m.
Freisonaude
Albert.
Relluer Cit. 1.
Gebrauchtes
Geicheitsrad
au fauf. gefucht.

Geidältsrad su fauf, gelucht. Ang. u. U. 887 an Tagbl.Berl. Guterhaltenes Damenfahttad

Damenjajitud
al fauf. geludit.
Angebote
Willi Enders.
Sennethal
ah. Wickelbach.
Seed seludit
Bismardrina 28
Raus.
Gutech. Waldstilda. Narmor.
Spiegel u. Sofa
au fauf. geludit.
Au erfragen im
Tagbl. B. We

an 3-28, exoci.
Bernistät, Serr,
40 3., evannel.
ifaulti, geich.
67, 1.75, inch
mieber Seixa.
Mädben mit
Rind ungenehn
11nd u. 8. 895
an Tagbl.-Rerl
49 Jahre.
mit eian. Seim.
münlich balbiae
Ebe mit nur
eitherem Serri Babewanne su fauf, geincht. Ung. u. B. 889 an Tagbl.Berl. Marmorplatte (Heteloper-Kuflage) ca. 90×30 em, au fauf, gelucht. Preisang, unfer B. 891 T. Berl.

lpesiell Einricht.
Speifes HerrenSchlafzimmer
iowie Rachläfie
und Tenpicke.
epti, auferhalt.
Einzelftüde.
D. Kannenberg
ienior. 6dwalb. 6tr. 73 elephon 2313 Ankaul

Wöbel und andere Gebr. Gegenit. Klapper. Taunusitrake 40 Telephon 28459.

d. Einstampfens) Serm. Geroback, Wiesbaden Schillerplan 4, 3 Regale 15 Geldättliche Empfehlungen

91. Sartles.

95. Sartles.

2 egale saubere
Hetstellen gel.
210. mit Br. u.
11. 894 T. Berl.
Geobes
Semansitz 7.
Borberh. 1 115.
Borborh. 1 115.
Borbantrahe 5.
Geoder

Reffeloffer Puppen

Rarl Beber. Berviel-

> fältigungen alle Coreib Edreibitube

Schneiberin nabt neu und andert billig, Gelenen-itr, 27. Stb. 1.

und Korbwaren werden gut und preisw. repar. Keuanf, all. Art u. Lager in fert. Korbmöbeln und Korbwaren i. g. Qual. Korbifecht. Echäfer, Hell-mundlitage 43.



Mädel

36 fuce ben cevens-

tameraden

Strebiamer

Seirat Räberes Arau ErnaRieth Chepermittlung Aranffurt a. M., Klapperfelditt. 8

Franlein nit Eriparnille wünlcht die Be fanntich. eines

namirtimait!

Eltern

24 3. wünscht ehrt sol. Mäbel i Alter v. 20-22 3. sw. sodierer Seirat fennen a. lern Juscher m. Bild u. A. 425 an T.-B. erbet.

Ana. mit Bild w.felbstverständl. disfret behand u. aurückeefands wird, u. I. 896 an Tagbl.-Berl

Mädel

cention balbige
Ebe mit nur
ebtbarem Derrn
in fester Stell.
Ang. u. 8.822
an Tagbl.Berl.
Dipl.3ua.
30 3. aepil. Eridein. in LebEtell. lucht balb.
Deirat Näheres 29 3. lows.. mittl. Größe. lucht nett. Serrn im Alter bis 45 I. awede Seirat. Witwer mit Aind an-genebm. Juldar mit Bild unter 5. 898 an den Tagbl.-Berl.

hett. wünicht bie Befannich. 22 Jahre alf. ein. nett. Madels wermen. hond. hon

Auftragsgemäß

Frau Lilly Rompel

Ehe - Anbahnungs - Institut - Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Ring 5, 2, St. (Ecke Ringkirche) Fernruf 232 50

Sprechst, nur Montags, Mittwochs Samslags und Sanntags von 10—1: und 14—18 Uhr, an übrigen Tage

Postlagernd zwecklos! 8 getrennte Empfangsräume

adolf Blum Ermittlungen Auskünfte Friedrichstraße 46 Telephon 20174



Reisen und Wandern

Wanderung auf dem Taunustamm

Banderung auf dem Taumustamm

His zum Kande Miesbadens weiten fich die Mäher des

Jaunus. Deute wollen wir einmal leine dode erläimmen.

Bom Albrecht-Dürer-Vlas aus wandern wir parollel aur Aaritade und noch einem nur turen Naards siecht fich der Höher

krade und noch einem nur turen Naards siecht fich der Höher

krade und noch einem nur turen Naards siecht fich der Höher

krade non der Vlatte über Kentmauer zur Eisenen Hond

voor uns dien. An der Fischandtanstalt wettet sich der Blick

über die Etadt dinweg zum Abein. In wenigen Minuten

über die Fadrikrade zum Indeligen in der (Hoffen der

über der einigen Kurven ist die Höhe erreicht. Tief ein
gebettet liegt die Belffurstadt vor uns, über im Khein dreiten

köb die Höhensüge aus, die letzt im Blittenfor Rehen.

Bon dier beginnt die Kanderung nach dien auf dem Höhen

kon dier beginnt die Kanderung nach dien auf dem Höhen

kanz idwarze Ertriche beuten die Kinftung an Rachdem mir

etwa 10 Min, zurückgelegt haben, mith linfs der Blick freier

Martal zieht die Höhe bin, über die Bestindung darstellte. Bei

flamen Weiter in Sicht zu den Westerwaldbergen. Das

Begeseichen, roter Buntt in ichwazem Areis, bleibt nun
mehr maßgebend die flars vor Engen ha bn, wo die Keld
böbe an den Reld grenzt und Ausbild gewährt dies aun

bechtanuns.

Ein eigenartiger- Anbild: die bellgrümen Enitem ber

ooksaunus. Ein eigenartiger Anblid: die hellgrünen Spisen der Länden im Wechiel der buntelgrünen Lannen. Von links ommt der Seelbacher Weg berauf und von der Hohen

Kanzel (die leider teinen Turm mehr besitt) sieht die istwarse Cabelmartierung (Hosbeim—Beklar) derab. Dieier iolgen wir über die Elde end ahner Deide, über die Bestendigsläuse (alte Vostitrate), den Pfablaraben gustend, nordwarse sührt sur Landkraße Reubofwald über die John der Hobelmand der Ho

Kon hier aus solgen wir zunächt dem Manderwickwarzer Keil) Salduinstein—Köppern nach Destrict von der den zu Kömerzeiten besiede ag doch in nächter Aside das Kaleu Alteburg. wo ich ebhafte Taulchgeichäfte swischen Kömern und Germar

Reife Vent vina

Oxide.

KAMERA

ПЦВ

GEGR. 1884

Photohaus

Chr. Tauber

Gebt den Tieren täglich u. ölters Trinfwaller,

tahrrader

Halbballograd 49.20

Ballonrad 49.20

Halbhallonrad Chrom 57.25

Ballenrad Chrom 57.25 Alle Räder

Tellzahlung!

Rode

Herrlicher Landaufenthalt!

Dorndorf [Westerw.]

Höhenluftkurort Dorndori

"Pension zum Westerwald" nhaber: KUNZ-DIEFENBACH

ftattfanden; auch ein Bleibergwerf auf dem log Köppen batte regen Betrieb, Bon Seftrich aus — roter Strich — nach Kröflel, Rach Berlauf von 3. Sid. wird der Daifen dach gefreugt und einer meiteren 3. Sid. de finden mit uns in Kröflel, von gelb und Wald ringeiformig eingelchossen.

nach einem halben Jahrbundert sum Telbban übergingen.
Die Landhtraße Königkein—Limburg wird überlichtiten
und der Taunusbödenweg (I) nimmt uns in Empiong und nun geht es mit dem auer dahlinlichenden Biahlgradben auf der Kordieite des Glaskoples in nordöllicher Richtung, den Emsdach überlichreitend, zum Katen est Kreuz,
Die von der Könischein—Limbunger Etraße abzweigende
Berbindung geht von dier aus sum Melleia. Roch ein Stild
dem T-Kes olgend, dann dem Pahlgradben entlang, dann
nehmen wir rechts den Weg zum Feldberg-Knifell. Roch eine
turze Steigung und ihom winfen uns die belden Tütme auf
dem Großen Feldberg (der Turm des Freniedlenders und
dem Großen Feldberg (der Stild in unler ich eine Kallieuer Land,
immer wieder neue Anregungen zu trober Wanderfahrt. Ei

Taunus

Gaststätte Baumanns-Hof, Schlangenbad

Ruhige Lage — Gute Verpflegung — Wochenende — Ruf 293

AAP-Mühle direkte Nähe Wiesbaden, Eig, Landwirtschaft, an Waldu. Wiese geleg. Gute Küche, Pension Hochbei Wehen im Taunus saison 3 RM. pro Tag. Bad im Hause. Winkelmann.

Hotel Bremser Die altbekannte Gastalätte am Ein-Katzenel nbagen im Taunus gang des romantischen Jammerfals Schattlige Terrasse, Pensionspr. ab 3.50, Schwinmbod, Trinkfur, Freillicht-bühne. Tel. 301. Postkraftleng, Wiebsdeden-lunfenseiden, Katzwalchkur,

Dein Ausflug — dein Wochenend Das schönste Terrassen-Café-Restaurant des Aartals

Burg Hohenstein AN DER AARSTRASSE diz — Staubfreie Terrasse

Großer Parkplatz Große Gesellschaftsräume für Ausflüge

Fernsprecher Michelbach 141 — Besitzer Hanns Keßler

Besuchen Sie die schöngelegene

Buraruine Hohenstein

Eppstein i. Ts. Ruhesitz Wanderzentrum Direkte Omnibusverbindung mit Wiesbaden

Rod a. d. Weil Gaststätte "Taunus" ar

HOTEL - PENSION , Germania (Königstein I. Ts. / Olmühlweg 35 / Tel. 373 / Neuzeitl. einger. Haus in schönst. Lage, gr. Park, Liegewiese; gepfl. Küche, Terr.-Café / Wuchenzed 7.50

Hotel u. Penfion Reujch Zollhaus (Nassau)

Luftkurort Nastätten i. Ts. Privat-Pension H. Eckel, Ruf 303

Gasthaus v. Pension Zur Linde Neuwellnau I.Ts. bietet Erholungsuchenden bei reicht. Verpfl. angen. Aufenth. Dir. am Walde gel., Zim. m. fl. Wass., mod. Schwimmb. Tel. Rod. a. d. Well 32

Lahn

Lahnterrassen-Hotel "Schöne Aussicht", Nassau [Lahn]

Fremdenheim Geschwister Kilp • Nassau - Lahn

Nervös - Erschöpfte

Sonntag TANZ

Gasthof

ROSE Niederwallof direkt om Rhein

Westerward

Marienberg (Hoher Westerwald)

turort 500 m ü. d. M., engumkränzt von Laub- und elweldungen. Ausgangspunkt zum höchsten Wester-. Preiswerte Unterhunft in 20 Hotels und Fremden-en. Pensionspreis ob 3.35 - Prospekt Verkehrsverein

Hotel Westerwälder Hol

Gasthaus und Pension "Zur Post"

schöne waldr. Geg. Schwimmbad. Gar mit Liegestühle. Gute Verpflegung. Möl Preise. Telefon Marienberg 217. L. Halm Unnau

Pension Erholung - Unnau [Westerw.] Schöne Lage, ruh. Haus, fl. Wasser, Liegewiese, 5 Mi v.Wald u.Schwimmbod. Bekannt gute Verpfl. Preis 3.— UNNAU (Westerv.) Gasthaus und Fremdeinhei Richard Göbel, Tel. Marienberg -232

der sonnige und waldreiche Ferienori am Südhang des Westerwaldes

FREMDENHEIM "ZUM TANNENWALD

Bei guter Verpflegung, Preis RM 3.00. Aus ans, Herderstraße 28 :: Frau Chr. Schnee

Luftkurort Höhr-Grenzhausen PRIVAT-PENSION NIES direkt an Wald und Schwimmbad gelegen, Bekannt gutbürg erl. Küche. Zimmer mit fließ. Wasser. Preis 3.25

Gasthaus u. Pension Gries ALSBACH WESTERWALD

10 Minuten von Stat. Grenzou, schöne sonnige, Zimmer Liegewiese, Schwimmbod, 5 Minuten vom Wald, reicht. Verpflegung, Preis: R M 3.50

Privat-Pension Ströher

KAMMERFORST Station Grenzau-Westerwald direkt am Wold, nahe Strandbad, Liegewiese, gute reichl. Verpflegung. Preis 3.20. Prosp. am Tagbl.-Schalter

PRIVAT-PENSION RAMROTH

Spessart

Reizender Ferienaufenthalt

Heigenbrücken "Hotel Hochspessart"

sind entzückt u. kommen wie Bes. **Jakob Röcking.** Tel

Gesund-Fasten

Rheingau

Weinhaus Kohlhaas Erbach

Rheingauer Tropfsteinhöhle Winkel / Rheingau

Samstag, Sonntag v. Montag TANZ

Bohnesupp Mittelheim im Rhg.

Die bekannte Gaststätte

Saal • Gesellschaftszimmer

an 30. April Kirchweihfest - Tanz . los. Niko

Gasthaus Distelfink

Kirchweihtagen 30.4. und 1.5.

Konzert Unterhaltung e, gepfl. Weine, Mainzer Aktien-Bier, J. Valk Ww.

Rüdesheim

die weltbekannte fröhliche Stadt am herrlichen Rhein

Rüdesheimer Bauernstube

el. 788 Rüdesheim a. Rh. Tel. 788

Behaglich eingerichtete Gaststätte Gepflegte Weine O Prima Küche Großer Garten

Gaststätte auf Lorelei 8. Veite etet Familien und Gefolgschaften angenehm. Aufenthalt ute Autostr. Keine Höhenpreise Tel. 376 St. Goarshaus.

Hotel Reisenbach

Eliville Rhein / am Bahnhof Telefon 338

Raventhal (Rheingau) Gaststätte Nassauer Hof

J. Gles Bausfrau Ana

Odenwald

Bfaffen:Beerfurth (Odenwald) haus u. Benlion "Jur Boh" (Ind. Bh. Trilich). dr. Geg.. Burgruinen u. Goldill., Schwimmbob abe. Samil. Arembons. 11. Woll., Gart., Terralie. idnepr. 3.— Tel. Boltagentur Bi.-Beerfurth.

Land-Aufenthalt Bof Schleiersbach





Das nervenberuhigende Heilbad

verbrings ich mein Wechenead und meinen Urlauh? meiders Hotelu. Pension am Herthasee

Der kürzeste Weg zum Erfolg sind

Wiesbadener Lichtspiele.

** Ma-Salait. Aber dem Film Frinzellin Silv oct le etwas wie Liebermeterkimmung zom Anfang des Jacksteine Steine S

ichmude junge Mulikant. Wieder eine leiner bersenswarm erfällten präcktigen Gekalten gibt Guitav Wald au, nich minder folltich seichnet Jose Eich bei im den piffigen Barrer, und auch awei im Gilm noch weniger Befannte Willi Rosner und Georg Boselsans, dieten ausge-seichnete, derbwückige Bauerntwen. Als weitere Vertretet aus der Welf der Fabrenden nut haralterilierend gm Blabe lim Erika Glabiner. hilbe Geilat. Karl Dannes

Briefmarken-Hess

mann und der unverwünliche Beppo Brem. Elie Auflinger pielt ein treubersiges altes Dausschlotum, Maria Fia dlere Sb ding haus eine derbfomilich ge-lebene Magd. So wird der liebenewürlige, auch mit idönen Katuraufnadmen ertreuende Jilm gewis des gleichen Er-tolges wie das Bühnenlich führt ein. Im weiteren Teil des reichbaltigen Maleibrogramms laufe der intereliante Vaul-Lieberenseriim einer Expedition ins unbefannte Aumerun, ein zweiter Kulturfilm von der Derkellung des Briefpapiers, louie, in kolide Spielbundlung effast, ein Bildtreifen der Keinsbahntimkelle, der über die an das

MARKLOFF, Hellmundstraße 52, Ruf 22626 kauft: Alt-Eisen — Metalle — Floschen Lumpen — Akten zum Einstampfen

deutliche Babnnet angeschlossenen Schischartslinien untertichtet. Impolanien Bliddericht von der Gedunistagsseier des Führers gibt die Tonwock, die das seitlich geschmidtet Berlin seigt, das Schnöden der Leibligundarte, den Diplomatenempfang und vor allem in machtvoller Bucht die arbatrige Truppenperade. Auf der Bühne fiellt fich "M. m." als Bunder der Clasiit vor, in gesomediger Gelentigfeit und vollendeter Körperbechertigdung fellechten uniberdiefdar.

Warta Eveme-Seife, die Seife, die die Jugend erhält 25

Delma Kork-Parkett

interessante und vielseitige Verwendungsmöglichkeiten

Carl Grünig

Besichtigen Sie meine Schaufenster



Erdal





Sprachenschule Wilhelmstr. 50

SPANISCH Francesca Rolleri

Italienisch

in 3 Mon.
garantiert
Krys, 5 RM. mil.
Frau Badoglio
Rüdesh, 5tr. 9, 2
Sprechst. 1—3
KUTSUS

Reisen u. Wandern

Geidäfts. Anzeigen

L. D. JUNG

Verloreme min Liebesmüh ist

Schuhpflege Erdal



Gottwald 7 Faulbrunnenstr. 7

Auf Teilzahlung Bettumrandg. **Borsellane**

eiljahlung Ew. Stocher

Vom Alltag löst Dich die Weite des Meeres!

Lloydreisen zur schönen Sommerszeit mit Erholungsreisendampfer »Steuben«

LLOYD-SPANIENFAHRT

vom 22. Mai bis 12. Juni 1939 / Reisedauer 21 Tage Pahrpreis ab RM 450.- / Genus-Livorno-Neapel Barcelona-Palma de Mallorca-Ceuta-Tenerife-Las Palmas - Lissabon - Vigo - Santander - Bremen

GROSSE NORDLANDREISEN

Lloyd - Ostsee - Skandinaoies - Fabrt vom 20. Juni bis 7. Juli 1939, Reisedauer 17 Tage, Fahrpreis ab RM 400.-

Grosse Lloyd-Polarfahrt vom 10. Juli bis 4. Aug. 1939 Reisedauer 25 Tage - Fahrpreis ab RM 550.-Eloyd-Schottland-Island-Norwegenfabrt 7.-27. August 1939 - Reisedauer 20 Tage - Fahrpreis ab RM 450.-

LLOYD-EXPRESS NACH NORDAMERIKA fiber Southampton - Cherbourg
Schnelldampfer *Bremen*. *Europa*. *Columbus*

Aberall in der Welt Norddeutscher Lloyd Bremen

Reisebüro Glücklich

Kaiser-Friedrich-Platz 3 Fernruf 254 04

pädische Maßarbeit

Moritzstraße 46

Das Werben im Wiesbadener Tagblatt ift nicht wie man eine gutverzinsliche Unlage

Uninvöffning

Fachgeschäftes

für Schreiner-, Schlosser- und Glaserbedarf Dekorationsartikel . Flurgarderoben

Ainnblowy, Inn 2. Mori 1939 Julius Stiefvater

Schwalbacher Straße 27 . Ruf 22343



las prickelnde Erfrischungsgetränk



sehr erfrischend, nervenstärkend und ist nach ärztl

erxannt. Interessenten erhalten in jederzeit bereitwilligst Auskunft. Milch-Sekt-Vertrieb Alleinhersteilen: Willy Kessler, Herderstraße 21 Feraruf 259 14

Leiferwagen Sandwagen Wiegel & Co.





Don deutscher Arbeit.

Bon Rurt Serwarth Ball.

Die Begriff Arbeit nimmt ben erften Blat in ber Orbr unferer Weltanichauung ein,

Der Arbeit ill der Borrang gegeben, denn: da Arbeit nicht mehr allein der Ausdruck für das Werken eines Standes ill wie frühet, londern sum Gegriff ihr das Ichaften aller wurde, erkennen wir, daß am inneren und auseren Bau des Reiches, an der Gestaltung unkeres gesamten Aufturlebens ein jeder deutliche Wenich werfit als Arbeiter im Leben unieres Bolles gewertet werden muß.

arbeit in die Bilicht unseres Lebens und bedeutet nicht mehr herabiebende Klassisierung eines Standes, sondern gibt mit dem Kort "Arbeit odelt" dem Charafter unseres Bolles den einsig wahren, den eden Ausbrud. Wir wurden das führende Kolf der Erde, weil wir auledamt Arbeiter lind und weil wir unsderaut besannen, der Arbeit den erften Blate in unserer Anschauft werden ausbruch bestanten.

Arbeit ift die Blicht unferes Lebens,

Aus der Inachörialeit zu unserem Kolf, allo einsach zur Latsache, das wir als Menschen in des deutsche Bolf bineingeboren ind, ergibt sich für uns die Vilickt, sum Wohle aller zu arbeiten.

Asobie aller zu arbeiten.
Es gibt teine Ausnahmen; es gibt nichts, das uns aus der Gemeinidati und ihren Piliöten dinausbeht; wir daden aus ehen debach au Ende gedacht, der Haben auch der Gedachten der Jentiden Weltanschauna zu Ende gedacht, ein jogenanntes Privatioen, wenn damit gefagt werden joll, de es im Gegensat zu unserer Arbeit, zu unserem Schaffen, au den Lebensnahmendigsteiten des Bolfslebens siehen könnte. Wir ind allegeit für den Dienit an die Volksgemeinichaft verpflichtet, ohne Schwur, ohne Eid und die Volksgemeinichaft verpflichtet, ohne Schwur, ohne Eid und die Volksgemeinichaft verpflichtet, ohne Schwur, ohne Eid und die Jugebörigfeit auf weutschen Bolf, und dies Jugebörigfeit mus als erstes und beiligstes Erbe mitgegeben worden. sie ist untrennbar von uns.

Es gibt ein Wort des Generals Carl von Claulewis. das der Arbeit einen umfallenden Sinn gibt:
"Hent ist, wo das Worgen, in der Gegenwart ist es, wo die Autunit geschäften wird. Die Zeit ist euer, was sie lein wird, wird sie durch euch lein. Unsere Arbeit schaffet die Erundlage sir das Leben, im Worgen, was wir skallen. Chastlen wir nicht für uns, sondern lir die Kommenden.
Wie wir mit unierer Arbeit und mit unseren Idean das Keich außen und innen errichten, so sinchen es unter Nach sommen, und die konnen es mit ihrer Arbeit und in der Westerackaltung unierer Idean der Erwickte und in der Westerackaltung unierer Idean der Empfett under Schofen der Verlagen der

Arbeiter, der den nan uns denusten Bagen ichuf, lebt mit uns, und dennoch sieden wir in der Neihe des Nehmens hinter ihnen, wie sie wieder auf andere Art hinter uns sieden im wechselnden Schaffen der Gegenwart.

Arbeitstratt des deutlichen Slutes!

So feiern wir — sum ersten Wase im Großbeutschen Reich — den Antitonalen Jetertag des deutschen Boltes, wissend, das Irbeit unseres Ledens immerwährende Pissent unseres Ledens immerwährende Pissent unseres Ledens tummer Tände und den Andrommenden den Ledenstraum gibt, das wir immisten der Arbeit unserer Borväter stehen.

So feiern wir als Bolt der Arbeit, als Berren der Arbeit, als Diener am Wohle der Gemeinschaft,



Großdeutschland feiert den 1. Mai.

Originalzeichnung von Bruno Zwiener zum Nationalen Feiertag des deutschen Volkes.
(Zwiener-Wagenborg-M.)

Der erfte Mai - einst und heute. Bon Senner Ried.

Es arbeiten noch rüftige Bolfsgenolien unter uns, die bentlich an einige Feiertage des Datums vom 1. Nai ern, an denen sie det ihren Keinen Umsügen wie Jigeuner tilget wurden. Das war in der Jeit des Jacumer trilget wurden. Das war in der Jeit des Jacamhaften allitengelebes — eines zweitellos leht förichten und ohne iedinmer von hetamerienden Enniwoldlungen voranhierten erdnungswertes — und es gedorte damals eine ehrliche pieranut das, den erken Lag des Rai ohne Arbeit zu eingen. Die es wagten, unterlagen damit freistich au dirigen, den einer von understieden Gehirmen ausgefügselten leinfampivarole, aber das britte Trilgel ihres Mollens vernünftig und entprach den herundbammernden Zeiten, einen die Arbeitskraf des Kerkolfes den größten Keits Auflien, das Untervland ihrer Geltma und den Keits Auflien, das Untervland ihrer Geltma und den Keits Kation, das Untervland ihrer Geltma und den Keits Gelenkahrung werden myste; die im Grunde zu zweden Keits Ine geden, an die ihre dürgerliche Umwelt nicht denfen te.

Sieghafte Jeit.

eure fröhlichen bersen mit Blüten, die Erde verleiwenderisch ichentt! der Frühling den töstlich erglühten leuchtenden Kränzen behängt.

Allüberall find die heimlichen Lieder Sieghaften Ledens neu aufgeflungen, dallen von Bergen und himmeln wider. Sind in die Dersen der Menklen gebrung

Berner nom Sofe.

Der Wortlaut der großen Führer: Rede

Gine Bemertung jum Berfahren.

Die grobe Rebe bes Bubrers im Reichstag bat folgenden

Abgeordnete, Manner bes Reichstage!

Wiedergutmachung, feine Rechtsverlegung.

Wiedergutmachung, feine Rechtsverletzung.

Sie hat es gestattet, die einzige Aufgabe meines Leden in erstlien: Rein deutsfese meines die den in erstlien: Rein deutsfese meines die deutsche des einziges deutsche deutsche des die deutsche deutsche

Der Betrug der Berfailler Dittatoren.

Der Betrug der Bersailler Dittatoren.

Mis vor 21 Jahren der hintige Arieg sein Ende sond, rannte in Millionen von Gehirmen die der Ende fond, rannte in Millionen von Gehirmen die deite Posifian na, das ein Friede der Bermunft und der Gerechtigeit den von der turchtdaren Geibel des Belitrieges deimeinden Belter belohnen und bestüden Belitre des deimeinden Belter des des deichnen. den auch die Seitellungen der Dictoriter lauten nögen, seine Schuld an diesen furröhderen Geicheben Lind menn es anch in einigen Zohnden beute noch Botter folk, die idom damals als verantwortlich genannt verben sonnten für dieses graulannte Gemedel aller Zeiten, ann war die größe Rale der Tampien den Soliaken, die leder Ander und Solier höchten zu dem Belter doch ein die Alle der Stiene, mit sein ein das als verantwortlich genannt der ein der Tahle der fich ih die Jahr ich und die Alle der Schuld der Sc

Wildgewordene Rachegeister.

Um diesen Frieden aber wurden diese Millionen damals betrogen, denn nicht nur die Beutischen oder die anderem auf unterer Seite fampien Wälter litte du und die Arieden so verträge geichlagen worden, nein, ihre Wirtung war eine vernichtende auch für die Etgert.

me pernichtende auch für die Eleger!

Damals zeinte fich zum ersten Male das Unglick, das Männer die Bollitif beitimmten, die im Kriege nicht gefämpft hatten; denn die Soldneten fannten feinen das, wohl aber iene alten Bollitier, die ihn einen folikozes Leben lorgialitielt vor der Schrecknis des Krieges verichout hatten, aber nunmehr als wahn in mit a gewordene Rachegeiter über die Mänlichten der nunmehr als wahn waren die intellectuellen Bater des Beteillter übter die Auch Goodbeit und Unvernunft waren die intellectuellen Bater des Beteillter übtates. Taulendiädtigs Edenspöume und Elaalpn mutban mit

wuren die intellertuellen Bafer des Berfeiller Diftales. Taulendiäbtige Lebenstäume und Efaalen wurden wil fürlich gerfoligen und aufgelök, leit ewigen Zeiten gueinen der gehörige Menichen voneinender geriffen, wirtschaftlich Lebenvoorausiekungen mikachtet, die Bölter leblir aber als einer Lebenvoorausiekungen mikachtet, die Bölter leblir aber als leiger und Beitragt in allein berechtigte Detrom und recht lofe Arachte eingefeilt. Dieles Dolument von Berfalfles im Gildt einer holteren Menichet ichwara auf mei niedergelegt. Denn ohne dem würde man es jadter eini nur als die legendatie Ausgeburt einer wülten, verdoodsexel Vhantalie balten.

Berriffene Wölfer, gefprengte Ordnung.

Andein 115 Willionen Menichen murben nicht von ben fienreichen Soldaten, sondern von wah uinnigen Boldaten, sondern von wah uinnigen Boltitsern in ihrem Seldsidelimmungsrecht vergemalitigt, mitfürlich aus alten Gemeinichaften geläumen, auf die Weitenlichten julammengeschlossen, ohne Rücklich auf alle mitschaftlichen Lebensbedingungen. Die Folgen waren entlestich.

gtgantische, in Mitteleuropa ledende Menschenmasse, die auf deungen Raum zusammengedrängt überhaupt nur in höchser Autenstät der, Arbeit und damit der Ordnung sich des tägliche Brot sicherstelle lann. Bas daden aber diese Teaatsmänner der sogenannten demoksatischen Amperien von diesen Problemen gewisst? Eine Schar die Mensche des die Kenischestellen wurde, die in Ledenserdimen, in denen schi der Weiselfellen murde, die in Ledenserdimen, in denen schieden missen müllen, eine in sollt 2000 Jahre geschichtlicher Entwicklung gebilder Ordnung einsach gerristen und in eine Unordnung verwandelt, odne dadei aber die Probleme seldst sollt sie auf finnen oder auch nur issen zu wollen, die dem Zusammenschen dieser Menschen nun einmag gestüllt sind und für die se damas als Dikactoren der neuen Westerordnung die Berantwortung übernommen hatten.

Flucht aus der Berantwortung.

Flucht aus der Verantworkung.

Allerdings, als diese new Weltordnung sich in ihren Folgen später als eine katalitenshafe benausstellie, da waren die democratischen Friedensbisstatoren amerikanischen urvopäischer Ferkunft is siege, daß seiner died Verantworkung sür des Gelchene au übernehmen magte. Einer siede die Schuld auf den anderen und versluche sich damit selbst vor dem Urteil der Gelchichte au retten. Die von ihrem Haß und ihere Unwernunft aber mitzenten. Die von ihrem Haß und ihrer nicht in der Auge, sich dieser Kettung ihrer Terberber anichtiegen zu können. Die Stationen des Ledes unseres segnen Golles aufzugählen, ist unmöglich. Um seinen gangen solles aufzugählen, ist unmöglich. Um seinen gangen solles aufzugählen, in allen Barmitteln ausgepfündert und demit verannt, mit sogenannten Ragarationen erprest, stürzie unser Bost in die Vülkerste 3eit seines nationalen Unaslucks.

Und wohlgemertt, das war nicht das nationals

Und wolfgemert, den veren narionaten. Ananuas.

Und wolfgemert, den war nicht das nationals
jozialistische Deurschland, sondern das demokratische
Deutschland, Isnes Deutschland, das einen Augenblid schwach
genug gewesen war; den Beriprechungen demokratischer
Chautsmänner zu frauen.

Die furchtbaren Folgen.

Das daraus entiebende Elend, die andauernde Kot begann unfer Volt politisch der Berzweiflung aussuliciern. Die anfiändigken und fleißigken Mendeden Akteleuropas glaubten in der reiklofen Jerkörung der iheindar zum Fluck gewordenen Ordnung die Röglicheftet einer Erfolkung zu eben. Ihr die Para siten pfünderten der Kation auf der einen Seite undarmherzig aus und verbeiten auf der anderen die vereiendeten Ralsen. Indem für die Kalse das lingstäd unieres Bolkes zum Seldizwed wurde, gedang es dann, in dem entsehendem Here ber Erwerdslofen für die das lingstäd unieres Bolkes zum Seldizwed wurde, gedangten den für die voll die Wilkelf der Kendle der Vollage den die die Vollage der Vollage der die Vollage der Vol

die Sicherheit des wirtschaftlichen Lebens im Laufe der Zeiten nicht geringer, sondern im Gegenteil, immer größer geworden. Aleiß und Arbeitsamfeit, ein ausgeprägter Spar-sinn sowie die Liede zu einer gewissenhaften Ordnung haben den Wenschen in delem Lebensraum wohl feine übergroßen Reichführer zu schaffen vermocht, sie aber dafür auch vor ditterster Berelenbung bewahrt.

Und die Gründe diefes Wahnfinns: die Gier nach Bente.

die Gier nach Beute.

Unio entjeiticher empfengen aber alle diese munmehr in Beriailles Kerdammten die Holgen des ihnen von de motratischen Distatoren aussezienen dem bem ofratischen Distatoren aussezienen klende die Gienbeschiedens. Wir tennen keune die Gründe sirr diesen lunchidaren Ausstlang des Weltstrieges. Erstens war es die Gier nach Beute. Was im einzelnen menschlichen Leden schen von Ausgen ist, glauden man im Millionenstade vergrößert, der Wenischeit als nügliches Experiment vergezieren zu Konnen. Wan pfündere große Wösser aus erpresse ihnen ab was erpress werden kann, und man wird dam einem Bende von der die Konnen. Das var die Keinung dieser wirtschaftlichen Disertunten. Ju diesem Juden mußten aber ausg.

1. die Etaaten selbst zertissen werden, odwohl dieser sit die Weltbewortzeten ginzlich werten woch dieser und bieser sit die Weltbewortzeten ginzlich werten und pie wenn mitzte aben eigenen Einfluß unterstellen, und vor allem

menn notig allem 2. man mußte verbindern, daß fich die unglücklichen Opfer dieser benotratischen Bolter und Menschemishande lung jemals würden wieder erholen oder gar erhoben

tönnen.

So hat man den teufisichen Plan entwidelt, Generationen mit dem Fluch dieser Dittate au besaden. 60, 70 oder 100 Jahre lang sollte Deutschland Beträge zahlen, deren praftische Aufbringung wolltommen schleierbaft beieben muste. Die Realisterung solcher gigantischen Beträge war weder golde noch dereisemäßig, noch auf dem Wege laufender Braduttionsolspaden denhar, ohne daß nicht auch die verblendeten Tributeinnehmer daran zugrunde gehen mußten.

Gründliche Berftorung der Beltwirticaft.

"Zielsetzung meiner außenpolitischen Absichten"

Inwieweit es mir nun möglich wurde, im Laufe von nunmehr 20 Jahren aus diesem chaotischen Zerfall wieder eine Nation zu formen und eine neue Ordnung herzustellen, gehört sich und eine neue Ordnung herzustellen gehört sich zu Ras ich heute vor ihnen als Einleitung aber flarstellen will, ist vor allem die Zielskung meiner volitischen Abstan nach außen und ihre Verwirflichung.

Ju den ichandbarsten Bergowaltigungen des Bersailler Diffats gehört stür alle Zeiten die Zerreizung der deutschen Kation sowie die politische Austösung des Lebensraumes, in den sie nun einmal seit Jahrtausenden gestellt ist.

3ch habe, meine Albzordneten, Mainner des Reichstag nte einen Zweifel darüber gefalsen, daß es an fich Europa kaum möglich ist, jemals eine alleitig befriediger ilbereinstimmung staatlicher und nollflicher Grenzen finden.

Die Grengen der Revifion.

Elfaß Lothringen: Gin Wort an Frantreid.

Ich fabe nicht, wie krantreich im Jahre 1870/71 es iat. die Abtreitung Elias-Lothringens als für die at. die Abtreitung en false Lothringens als für die Jumit untragdar beseichnet, londern ich dabe bier einen Interfiche gemäch swischen dem Taargebiet und den beiden einstigen Aeichsländern. Und in dieser meiner Einkellung int weber eine Kepilion erfolgen don die die Kepilion erfolgt, noch wird eine Kepilion erfolgen. Und ich dabe diese Einkellung im Innern weher vublisitisch noch lonit ürgendwie ein einsiges mal durchbrechen oder in Frage itellen lassen. Die Küdfehr des Caargebietes hatte lämtliche terriorialen Keobleme zwischen Frantreich und Deurschland in Europa aus der Wett gekönft.

Ich debe es allerdungs immer als bedauerfich empfuns-

torialen Frodeme jonden Frantrein und SeundsAmb in Europa aus der Welt geichoftt.
Ab dode es allerdings immer als bedauerlich emplunden, dag die franzolichen Staatsmanner diele Dallung als
etmas Selbkverktand in der Setzendeten. So liegen
diele Dinge nun nicht. He das beite Einfellung und eines
diele Dinge nun nicht. He das beite Einfellung nicht eine
gepredigt aus Anglt vor Frankreich. Ich lebe als einflüger
Soldat feinerlet Berranlaums für eine lolde Anglt. Außerdem bade ich in bezug auf des Saargediel Anglt. Außerdem habe die in bezug auf des Saargediel kinner
Americk gelaufen, das die Alleikundagede dieles Gedetetes an
Deutlichland vom uns nicht bingenommen merden würde. Ich
dabe diese Einteilung Frankreich gegenüber bestätigt als
den Ausdruck einer Einlicht in die Aotwendlate
der Ausdruck einer Einlicht in die Aotwendlate
einzigen Kentlinens den Reim für eine fordomernde unnicht durch die Dienbaltung unbegrenster Forderungen und
einstellen zu der Schammung au fegen. Mehrm der
Deutlichland verantwortlich, inndern es find jeue unter
überen unt hoher enthanden in, damm in dahler under
Tüberen um ihren kapitalistischen Antereien dienem als
fönnen.

Bindende Sicherheitserflärungen.

Bindende Sicherheitserklärungen.

Denn ich dabe einer aansen Reibe von Staaten bindende Erflärungen abg auch nur einmal die Anseitung einer Forderung Deutschlads dur ihr gericht worden würe. die u dem in Gegeniads dur ihr gericht wordieben Kalennamen der Gegeniads dur die gericht wordieben Kalennamen der von isten der wordieben Kalennamen der von isten der wordieben Gegeniads der Gegeniads d

Sfterreich, die größte Schande von Berfailles ausgelöscht.

Es gibt aber ebenlowenig leine Zeile und seine Redein der im in den anderen Källen etwas anderes ausgedrückt
daße, als was ich durch mein praftisches Handel leithem
erköriete.

I. Diterreich! Die älteste Okmant des deutschen Bolles war eint die Gduukmart der deutschen Ration nach
dem Gildelm des Reiches. Die Deutschen in diesem Lande
nestunieren sich aus Gestehern aus allen deutschen Stämmenmenn auch der deitungerichte Stämm den Hauptanteil gestellt
daben mag spater murde diese Okmart die Housmacht eines
halbtaniendiädzigen deutschen Kailertums, und Wie en domit die Daupfiladt des dammingen Deutschen Reiches, Dieses
Deutschen forsischen Kasentierums, und Wie en domit die Daupfiladt des dammingen Petitischen Kailertum,
und Wie en der Stätellen deutschen Burtolien stätelne,
läbte aber dann als Deutschen Bund weiter und dat, wein mehr in kaafischer, ih das in vollsier etweinläbte aber dann als Deutschen Bund weiter und dat, wein mehr in kaafischer, ih das in vollsier etweineren
einheit den größten Arieg aller Zeiten neuerdings gemeinlam getämpt und gemeinlam erhuldet. Ich leibt die in ein
Rind die Berießter Kentrecken marke nicht weiter

Durch die Berfailler Berbrecher wurde nicht nur das Beutiche Reich gerichlagen, Giterreich aufgelöft, fonbern auch dem Deurlichen verhoten, lich ju jener be meinichaft zu bekennen, ber ite über taufend Jahre lang angehört hatten. Dielen

Juitand zu beietitgen, babe ich liets als meine nöchte und beiligite Lebensaufgabe an-geieben. Diesen Willen zu proflamieren, habe ich nie unteriolien. Ind ich war zu jeber Stunde entischlofflen, diese mich Tag und Nacht verfolgenden Sedanken zu wer-wirftlichen. Ich die mich an meiner Berufung durch die Boriehung verfündigt, wenn ich in dem Beltreben, meine beiwat und mein dentiches Bolf der Oftmarf an das Reich und damit zur deutschen Bolfsgemeinschaft zuruckzusühren, zum Verreiter geworden mare.

Die demofratische Bergewaltigung beseitigt.

36 babe bamit aber auch die ich auch der eine bes Berlailler Bertrages ausgelöicht. 36 babe für 7% Millionen Deutlich das Selbäthekt immungstecht meher bergenellt ab dabe die bemofratische Bergemaltiaung dieler 7% Millionen beleitigt. 36 babe das Berbot, über im Schiffel absultimmen, aufgehöben und von der Gelätigte beit Bittimmung durchgeführt. Sie bai ein Relultar ergeben, das nicht nur ich ermartet habe, indere nas auch die Berfailler bemofratischen Bölterergemolitiger genau porausgesehen batten. Denn warum hätten lie land tie Abitimmung über den Men

Das tichechische Bolf feiner ererbten Aufgabe gurudgegeben.

Baftion gegen das Reich vernichtet.

Much die sinomielle Hörderung diese Staates verfolgte nur einen lestenden Gedanken: Einen militärisch en böchst aerüsche Staat zu ichaffen mit der Aufgabe, eine in das Neich in ein reichen de Aufgabe, eine in das Neich in ein reichen de Maltion zu bilden, die, sie es als Ausgangsounst militärische Unternehmungen in Berbindung mit weits lichen Eindrücken in das Reich oder auch nur als Jing-

Freie Entfaltung des tichecifchen Bollstums.

Das, für was die beiten und einsichtsvollsten Licheden einst ichtsechntelaug gefämpt hatten mitd dielem Bolf im nationallogialitischen Leutichen Reich von vornkerein auser billigt, namlich des Recht auf die Kliege dieles Bolfstums und das Recht auf die Kliege dieles dieles Bolfstums.

Hetze der Demotratien verhinderte eine frisenlose Lösung.

Das nationalsasisliftische Deutschland deuts nicht daran, die Kassengrundläche, die unser Stolz sind, jewals zu werleugenen. Sie werden nicht nur dem deutschen, sondern auch dem is ich echt jich en Boll zugustehumen. Was wir verlangen, ist die Respektierung einer geschichtlichen Notwendigkeit und einer wirtschaftlichen Jamengslage. in der mit uns alle besinden.

mir verlangen, ist die Keipetlierung einer geschistlichen Notwendigseit und einer wirfigaltitiden Wangslage, in der wir uns alle besinden.

Als ich die Lölung deres Brodsems am 22 Jedruar 1938 im Neichstag antlindigte, war ich überzeugt, dier einer mitteleuropäischen Kotwendigseit zu gehorchen. Roch im Naty 1938 aber wer in des Glaubens, daß es gesingen könnte, auf dem Wege einer langsamen Enolution die Winortsäteutrage in diesem Staate au lösen, und früher oder später durch eine vertrogliche Jusammenarbeit sene gemeinlame Plastiform sicheraufellen, die nicht nur politisch ondern vor allem auch wirtschaftlich sit niere aller Inveresieniname Plastiform ischeraufellen, die nicht nur politisch ondern vor allem auch wirtschaftlich sit niere aller Inveresieniname Plastiform ischarussellen, die nicht nur politisch ondern vor allem auch wirtschaftlich sit nier aller Inveresieniname Verlächten einer Welle von Unterdrückung über des Deurschtum solies, zugleich aber durch die bekannte Modilimachung verschete, zugleich aber durch die bekannte Modilimachung verschieden gege eine Koulang micht mehr gelingen daus dem Plastiform unter Deutschen Wege einer Deutschen Modilimachung werz zu erschaftlich von Ausslande inspiriert und den Jehren Bege eine Lölung nicht mehr gelingen sonate dem Ausslande inspiriert und den Ische den unterdreitet worden, um dem Deutschen Kein eine losche Breitigeniederloge betzubringen.

Ich deutsche es nicht noch einmes zu wederschelen, daß den un mediliert date, wohl aber, des wir alle der Meinung waren, daß gerade das Schießel des Serrn Schung waren das gerade die friedlige Löhung war den Begennen Steile, was der einer gereitzen Sechandung der nationalen Minoritäten eine B

Diesen weiteuropäischen Friedenshehern sam es nicht darauf an, Frieden zu siffen, sondern But vergießen zu lassen, damit es ihnen durch diese Biutverziehen gelang, die Söller zu verheigen und dann noch mehr But Nieden dur lassen. Deshelb murde die deutsche Wohlt Nieden durch er funde en und der Argune Offentlichkeit vorzeichwindelt. Sie sollte der tichechtichen Modifinachung die Argunente liedern. Durch sie gloubte man dann vor allem aber auch, die nicht mehr zu umgehenden Wahlen im Gubetensche unter den erwünsichen mit führen der zu den erwünsichen mit führen mit der der zu der der der der der den erwünsichen mit führen der zu fönnen.

3hr Biel mar Rrieg und Rriegsgeschäft. Rach ihrer Meinung gab es bann für Deutichlend nur zwei Möglichfeiten: Entweder Die Sinnahme biefer lichechischen Mobilisierung und damit das Einsteden einer beschämenden Riederlage, oder die Anseinanderseigung mit der Tichecho-Slowafei, einen blutigen Arieg, und damit vielleigt die Möglichteit, die an diesen Dingen gar nicht interessierten Välfer Weituropas zu mobilisieren, sie ebenfalls in den notwendigen Riutrausch zu den den keinen die Kachstrobe zu tauchen, der den der die einen die Ehre bestigen, ihr geden zu werlieren, und die anderen die Munchmischeit, in Kriegogeschäften zu machen.

Bie der Führer den Unichlag parierte.

Gie fennen, meine Abgeordneten, meinen damais fofort gefahren Entschluß:

1. La ung dieser Frage und zwar noch im Jahre 1938, estens am 2. Oftober;

spatojens am 2. Pftoder; 2. Borbereitung diefer Lölung mit all jenen Mitteln, die feinen Zweisel barüber saffen sonnten, daß jeder Ber-juch einer Einmischung nunmehr von der getinten Kroft der Kation abgewehrt merben würde.

ation abgewehrt werben wurde.

3ch habe domals den Ausbau unserer Weste de beilestigung angeordnet und besohlen. Sie war bereits am B. September 1938 in einem Justand, der die Widerliendsstreft der einstigen Sieglriedellnie des Krieges So oder Edmal übertral, Sie ist unumehr im meientlichen sertiggestellt und erhält zur Zeit die spärenden mir nen angegedenen Linien vor Iachen und Saarbrüden. Auch diese sind deren kluch diese sie den dehen den der die der der der der der Freier der der Zeiten beute besinde, fann die deutsche Aarton die kerubigende überzeugung ihr eigen nennen, daß es keiner Wacht der Welten deuts des dieses gewattigte die Freier was der der Verläusende Welte gegen nennen, daß es keiner Wacht der Welte fiberzeugung ihr eigen nennen, daß es keiner Wacht der Welte Front jewals pur der Verläuser den Verläusen der erste Bropostationsperius durch der Rachben der erste Bropostationsperius durch

Rachem ber eite Bronofationsperiuch burch die tidediide Mobiliation nicht zum gewünichten Ergebnis führte, begann die zweite Boole, in der die Tendens für diele ausgältiestich Mitteleuropa angehende Angelegenheit erft recht unverhüllt autoge trat.

München, der Rudzug der Demofratien.

Tatfachen zur Borgeschichte des Wiener Schiedsspruches.

Die Mündener Entideibung führte nun qu folgendem

1. Rudtehr ber mejentlichten Teile ber deutschen Randbeliedelung in Bobmen und Mabren gum Reich.

2 Difenhaltung der Lolung der übrigen Brobleme bieles Staates, d. b. ber Rudfehr bim, des Aussicheibens der noch vordandenen ungariichen und Nowaftlichen Minoritäten.

2. Blieb noch offen die Trage der Corantie. Die Garantie diese Staates war, loweit es fich um Deutschland und Italien dandele, non vornherein abhaneis genacht worden von der Julimmung aller an die Giaar angenenschen Onterelleiten und demit an der taliecklichen Zöjung der die Interelleiten und demit an der taliecklichen Kagen. Golgende Fragen waren aber diffengebliedene Kagen. Golgende Fragen waren aber

1. Rudfebr ber magnarifden Teile su Ungarn.

2. Rudtehr ber polnilden Teile au Bolen. 3. Bölung der liowafilden Frage und 4. Lölung der ufrainilden Frage.

Bergicht auf die Ginschaltung der Beftmächte.

Mie ihnen befannt ist, baben nun, nachdem faum die Verbandlungen swischen Ungarn und der Tickedo-Slowefet begonnen batten, iomobi die indschollameftichen als auch bie ungartischen Unterdöndier an Deutschand und an das an unierer Seite sichende Isalien die Sitte gerichtet, als Schiedes der bei deutsche der Schiedes der Moglichen Damit daben die Setzoffenen leblt non der Wöglich fett — an die vier Rächte zu appellieren —

Das tichechiiche Bolt seiner ere

2. Söbmen und Möbren. Als im Juge der Köllermanderung deutsche Stämme aus dem deutigen dödmischmäderichen Raum aus uns unerflätische Uleiden meitertimenden begannen, sadd ich in diesen Raum und amischen
ie noch autübleischeden Deutsche ein fremdes lämisches
Bolt Sein Ledensraum mird leithem vom deutschen Bolts
um durübleischeden Deutschen Ellens dieser Länder auset, im
Julimmendang mit dem deutsche Bolt und einer Birtichaft nicht denfdag, Darüber dieser Länder auset, im
allammendang mit dem deutschen Bolt und einer Birtichaft nicht denfdag, Darüber die ehlen aber abet
in die einem dohn nicht wich zich en aber
in die einem dohn nicht wich zich den aber
in die einem dohn nicht wie der ihechte der
nier Millionen Deutsiche Eine besonders leit den
Betallter Diftat unter dem Drud der tickeiligen Wechrbeit
einlessende nölftige Stennichungspolitif. aum Teil aber aus
nirtschaftige Stenningen und die Freigende Kot führten au
einer Auswanderung diese beutschen Elements, so des
nirtschaftige Stenningen und der freigende Kot führten au
einer Auswanderung diese beutschen Elements, so der
nirtschaftige Stenningen und der freigende Kot führten au
einer Auswanderung diese beutschen Bereiche der aber
der auch im Annen große beutschen Seine Kot führten au
einer Auswanderung des gestellte Bereicht, delitt
aber auch im Annen große beutsche Stene Kriffent der
ein den in delendänktiger Geneinschaft ist eine Ruffur im meientlichen durch den deutsche Stinklasse ih
des Ernedmis der Jugehörtzeit aur arsen deutsche Mitzel
ableteide Dome, Kandauler, Abels und Bürgervensläßte find
die Stinklasse des keinsche und dieservensichen Birtich att. Die Koutschaft hier Ernblinke Den
schafte den Schaler in Beise und Bürgervensläßte find
die Stinklasse deutsche Liefen einfalles. Des
ische die Verundlage gegenseitiger Achtung.

Muf der Grundlage gegenseitiger Achtung.

Die Borgige und Werte des deutschen Boltes ind uns befannt. Mein auch das tiche diide Bolt verdient in keiner Arbeitschen die Großen beiten die Großen beiten die Großen der Gro

sideritellen au tönnen.
Denn bieler Staat, besien iogenannies Staatsvolf in ber Minorität wat, fonnte nur durch eine brutale Bergae maltigung ber volftlichen Majoritäten erbätten nerben, Diese Bergewaltstung aber war wieder nur bentbar unter ber Jubilligung eines Schukes und einer Ditle non leiten der europatiken Demofratien. Diese Dilfa aber war lelbsperkändlich nur dann au erwarten, wenn diese Staat die ihm anfählich einer Gebut augedachte Rolle getreu zu übernehmen und zu ipielen bereit war.

Landstnecht der Demofratien.

Bandsfnecht der Demokratien.
Diele Kalle aber bieb nichts anderes, als die Konioifdierung Mitteleuropas zu verhindern,
eine Bride bolloemiktider Kanesvität nach Europa
dazusiellen und von allem Landsfnecht der koniopatischen Demokratien gesen Dentischen zu
ieln. Alles weitere ergab ind dann von leibit.
Die medr diese kanat bieler leiner Aufgabe entiorechen
wällse um do eröber wurch der Abbertand der ich widerlesenden nationalen Minoritäten. De größe die daher dei
kiberkand ausmuchs, um fo kärfer Abbertand der ich aber diesenden nationalen Minoritäten. De größe ist in ab deier
kiberkand ausmuchs, um fo kärfer Wider der kiln g der
inn erzen . Gegen läch einkre wieden eineren ich gene ist wie der der um do
kroberen Abbängafeit von den demokratischen unswäsischen ist in der Lage, auf die Dauer die unsatischen understäden in der
ist in der Lage, auf die Dauer die untraffische Ankrifiche
Erstwär batte nun Dentischand im westentisch nur ein
Jantereller unwilch diese die ihr der Vertraffischen und die in die ein die ein die ein der den in diesem Lend aus ihrer Aufstein und zu ist.

Das dieses Krobiem leitort das eefante übrige Kailkantikkennaakten schafen der der der der der der

Reine Frage Weiteuropas.

36 habe nun über diese meine Auffalsung und Gin-ung ebenfalls niemals einen Smeifel gesallen. Geming nge Deutschland felbt dönnudnig und mehrlos mor-tie man die Regenoffigung pon folt nier Millionen istem den Praftischen Biebertund bes Reiches eben durch

tei:

feinen Gebrauch gemacht, sondern ausdrudlich Ber-gicht geleiftet, bas beigt, fie abgelebnt.

teinen Gebrauch gemacht, londern ausdrücklich Beryndt geleistet, das beist, sie abgelebnt.
Und dies war verkändlich Alle die in diesem Lebensraum Bohnenden wollten Kube und Frieden erhalten. Stalien und Deutschland waren bereit, diesem Rul zu iolgen. Ein Einbruch segen diese, an sich in siehem Kulk und Kube und diesem Studien und Deutschland weren bereit, diesem Rul zu iolgen. Ein Einbruch segen diese, an sich in siehen kul zu iolgen. Ein Einbruch gegen diese den den den der Andere Abmachung wurde weder not England noch von Frankreich erhoden und honnte nicht erhoden werden, denn se wäre is madnikunt geweien, einen non Artis oder London aus zu protestieren zegen eine Tandblung Deutschlonds oder Iondiene, die allein auf Grund des Annuchens der Setzostenen leibit katisand. Der Schiedelsbruch von Istalien und Deutschland das — wie in loschen Aällen kets — teine Seite rektos befriedigt. Er franke monntneterin daran, daß er von Beiden Geiten krei-willig anerkannt werden muste. Als daber dieser Indieden Annuchen von wei Geiten heftige Einsprücke. Ungarn iorderte aus allgemeinen und besonderen Instellen die Karpatho-Ukraine. Gesten kreite Bethindung mit Ungarn. Se war slat, daß unter loschen Umkänden auch der Kestinat dieser einkigen Berfailler Geburt zum Tode bekinnt war.

Rumanien munichte diretten Beg nach Deutschland.

Tatiade war, das an der Aufrechierbaltung des dieseigen Status vielleicht überbaupt nur ein einziger Staat intereliert wor, nämisch Rum min ien. das durch ieinen berufenien Rund mit verfönlich aum Ausbruch brache, wie erwänlicht es wöre, über die Ulfraime und Slowacht die einen die feinen der die die die erwänlicht es wöre, über die Ulfraime und Slowacht vielleicht einen die feine Abterfien Abe and de Tatiation für das hoch über die hoch den Allahren auf sonie. Ab erwähme dies als eine Illubration für das hoch über die hobe nach der die hoch die die hoch die hoch

Das deutsche Eingreifen, eine selbstverständliche Pflicht.

Rein Betätigungsfeld für englische Rontrolle und Aritit.

Bir erftrebten Freundichaft mit England.

Gegenseitige Respettierung Boraussegung.

Annullierung des Flottenvertrages, ein Aft der Gelbstachtung.

England hat der Welt viele große Manner geschentt, Deutschland nicht weniger. Der ichwere Knupf um die Lebensbehauptung unseres Boltes hat im Laufe von drei Jahrhunderien nur in der Berteibig ung des Reiches won uns Blutopfer gesorbert, die weit dat-

über hinausgingen, was andere Bölfer für ihre Ezistenz zu bringen haften. Wenn Deutschland als ewig angegrissen haften. Wenn Deutschland als ewig angegrissen beiten Bestättend nicht in wahren vermochte, londern viele Provingen opfern muster, dann nur insolge seiner staatlichen Jehlenstwicklung und der dann nur insolge seiner staatlichen Jehlenstwicklung und der der Deutschland ist nun die erw um den. Wir haben dahee als Deutschle nicht im geringsten die Emplindung, dem dertigken kolf etwa untersegn zu sein. Die Klatung wer uns selbst it genau so groß wie die eines Engländers vor England. Die Gelchichte unseres Soltes hat in übrer nunmacht sein 2000sichtigen zu erkullen.

Menn nun Engländers beie zwiere Einstellung fein Menn nun Engläng beie Einstellung fein

ju erfullen. Menn nun England jür biefe unfere Einstellung tein Berftändnis ansoringt, sondern in Deutschland glaubt vielleicht einen Sa al I ien staat erbiden zu können, dann ist allerdings un ere Liebe und un jere Freundich aft an England um onst dargeboten werden. Bir werden beshalb nicht verzweiseln oder verzagen, sondern wir werden beshalb nicht verzweiseln oder verzagen, sondern wir werden bann — gestützt auf das Bewugtsein unserer eigenem Kraft und auf de Kraft waserer Freunde — die Bege sinden, die un see Una bhang ig teit sich er-itellen und unserer Burde seinen Abbung ig ett fich er-itellen und unserer Burde seinen Abbung in wenten wieden.

Bur Berftandigung weiterhin bereit.

Memel: Wir besetten nur was wir befagen.

Ich habe ichon eingangs meiner Rede Ihnen, meine Abgeordneten, verlichert, doß ich niemals, lei es im Jolle Ditterreich obre iet es im Aulle der Liedech-Clowdele, in meinem volltischen Leben eine andere Helbech-eilen des, in eine mit den nunnebe nollsogenen Ereignissen verein der im ich mit den nunnebe vollsogenen Ereignissen verein beren ließ. Ich habe dader auch dem Broblem ber Remel-Deutschtums aesember stets darauf die gemielen, das diese Irage, wenn se nicht von Litauen leide in einer vornehmen und aroksigigen Metle ihre Lölung inden würde, eines Tages Deutschland auf den Blas rufen mißte.

wielen — nun fein anderes Interelle, als auch mit diesem Staat in Trieden und Freundlich aft zu leben und unlere wittschaftlichen Besiehungen zu ihm zu linden und zu Diegen. Und die mödie ich grundläßlich eines erflären: Die Bedeutung wirficafilicher Abnuck un gen itt Deutschlich lieger nicht nur derin, daß Deutschland als Exporteur befabligt ift, lott alle industriellen Anforderungen zu erfüllen, londern das es zugleich auch als gemaligser Konlument berbeitet gestellen konten ihre bei deutschlich die Gemaligser Konlument der Käufer ablieten. Hretziets am Welfbandel tellzunehmen. Mit baden nur ein Interesied zu nach niese wirtschaftlichen Marte uns nicht nur zu erbalten, londern vor allem, sie auch zu vollegen.

Bir laffen uns unfere Martte nicht rauben.

Denn darauf bassert au einem boben Fragentiak die Existenz unseres Bolfes. Es gehört wieder aur Größe logenannter demokratischer Staatsmanner, einen eminenten politischen Erfolg darin leben zu wollen, einem Bolte leinen Abats 3. H. durch Bootot an Verkaufmarken zu verschiegen, um es damit — lo nehme ich wohl an — zum Aus durng ern zu dringen. 3ch brauche Ihnen nicht zu versichen, das meiner liberzeugung nach die Bölker daran nicht verhung ern, londern daß im mier solchen Umfahden eber noch im mer lieber tämpfen würden.

Unabhängigfeit unferer Partner nicht bedroht

Was Deutschland betrifft, ist es jedensalls enticklossen, ich gewise lebenswickige Rartie nicht durch tervoristische Eingriffe von auben oder Ordhungen rauben gulesen. Die liegt oder nicht nur unierem Interese, iondern ebenso auch im Interese uniever Handellsparten er. Es ist dier wie dei iedem Geschäft, nicht eine einsetzte, londern eine einsetztes, londern eine Abhänigkeit vorhanden. Wie oft baben wir das Vergnilgen, in den dieteins

wieder jur Behauptung deutlicher militärlicher Masnahmen, d. h. also einer logenannten deutlichen Mobilmachung. Das Objett dieser Mobilmachung iollte Bolen iein.

Der Freundschaftsvertrag von Polen zerbrochen.

Beistandopatt mit Frantreich, dadurch nicht berührt merben follten. Es war aber felbstverftandlich, daß fich bies ausschießlich auf den bereits vordandenen Bei-ftandopatt bezieben fonnte und nicht auf beliebig neu absuschiehende.

Taflache lift, das das deutschoolnische Abtommen aur auserordentlichen Entspannung der europäischen Lage detrug. Immerbin war swischen Deutschland und Bosen eine Grage offen, die fridher oder jöder gang natürlich gelöft werden musie, die Frage der deutschen Stadt Jansig Dansig ist eine deutsche Stadt Jansig Dansig ist eine deutsche Stadt und die will zu Deutsche das deutsche Stadt und die will zu Deutsche deutsche deutsche deutsche Stadt und die will zu deutsche deut

Da nun außerdem der Bölferbund, früher els größter Unrubeliffte, nunmehr mit einem allerdings au here ab ert ich eter o len i der ammellen er vertreten ift, muh späteltens mit dem almählichen Ersigionen dieser unneisienen Intitution des Problem Danzie so ober fo erörtert werden, Ich sub nun in der friedlichen Zölunn ab teler Frage einen weiteren Beitrag für eine en da ultige europäliche Entspannung bient man licherlich nicht durch die deke wahnlinnig gewordene Kriegstreiber, londern durch die Beieitfung wirflicher Gefahren momente.

Ein einzigartiges Angebot und seine unverständliche Ablehnung.

ftellen.

Jamit die Grensen zwischen Deutschland und Bolen endnültig als gegeben hinnnehmen und zu algestieren.

4. Einen Sjüdrigen Richtangrisspart mit Bolen absulöstiegen, alle einen Bett, der wett über mein eigenes
Leben hinnusverichen wirde, und

5. die Unabbangiafeit des flowafischen Staates
durch Deutschland, Bolen und Ungarn gemeinsam sicherzultellen, das den verktischen Berzicht auf jede einsettige
deutsche Vormachtstellung in diesem Gebiet bedeutet.

Bolen aber mobilifierte Truppen.

wahrhaft einmaligen Kompromiß zu lösen, und zwar zu lösen zu Gunften beider Länder.

Ginseitige Berletungen des Abtommens.

die uns befannten Berpflichtungen Holen Frantreich aegenüber. Diese Berpflichtungen nachträglich zu er-weitern, lieht im Bibberhruch aur beutsch-polnischen Richtungriffspatterflärung. Ich hätte unter biefen Um-tränden damals diesen Batt nicht abgeschiefen. Denn was haben Richtungriffspatte überhaupt für einen Sinn, wenn fich der eine Bartner praftisch eine Unmenge von Ausnachmefällen offen läht!

Es gibt entweber follettipe Sicherheit, b. b. follettipe Unificerheit und ewige Arleggnesche, ober flare Ab-fommen, die aber and grundfällich jede Maffenwirtung unter ben Kontrabenten ausschlieben.

Ich sebe beshalb damit bas von mir und dem Mar-ichall Billubifi seinerzeit geschlossen Absommen als durch Balen einseitig verleht an und damit als nicht mehr beitebenb!

Demofratische Kriegshete im Dienfte Mostaus.

Wenn nun aus diesen Anlässen in den letten Wochen eine neue Unruhe über Europa hereingebrochen ist, dann ist verannivortlich dassur ausschließtich jene uns befannte im Dienst internationaler Kriegscheher jethende Fropagand, die, von gahleichen Organen in den demotratischen Staaten beireiben, verlacht, durch eine sortgeiehte Steigerung der Kervositüt, durch eine sortgeiehte Steigerung der Kervositüt, durch das Fakrigieren andauernder Gerückte Europa reis sür das Kratizieren andauernder Gerückte Europa reis sür den Katastrophe zu mochen, jene Kaiastrophe, von der man dann erhosit, was auf anderem Weg disher nicht gelungen ist die bei schemistliche Bernichtung der europälichen Kultur!

Der haß dieser heher ift umso verständlicher, als ihnen unterdet einer ber größten Gesahrenpunfte ber eutopäischen Krije dant des heldennums eines Mannes, seines Bolten und — das darf ich aussprechen — auch dant der italiensten und ber deurschen Freiwilligen entzogen wurde.

Spanien, die Riederlage des Bolichewismus.

Deutschland hat in diesen Bochen mit der heißesten Anteilnahme den Sieg des nationalen Spaniens miterledt und geseiert. Als ich mich einst entschloß, dem Ruf Genetal Francos und seiner Bitte, gegenüber der internationalen Anterstützung der bolischemistichen Morddrenner ihm auch durch das nationalspatalitische Deutschland diese zufammen zu lassen, au entsprechen, murde dieser Schritt Deutschlands non diesen leiben internationalen begern in der insamten Weise misdeutet und beschimpt.

Man ertlärte bamais, dis Deutschland die Abstat habe, sich in Spanien seitzusehen, das wir spanisse Kolonien zu nehmen gedechten, in, es wurde in einer nieder zich die igen Lüge die Landung von 2000 Mann in Marotse erfunden, kurz man hat nichts unterlässen abseatisms unserer und der italienissen Unterflügung zu verbächtigen und daraus die Elemente für eine neue Kriegsbeite zu sinden.

In wenigen Bochen wird nun der fiegreiche Selb bes nationalen Spaniens feinen felerlichen Eingug in die Saupfftabt feines Landes halten. Das in die Sauptstadt leines Leines Anten. |panische Boll wird ihm jujubeln als dem Ertsete von einem unsagdaren Grauen, als dem Befreier von Mord-brennerbanden, die nach den Schähungen allein an Singerichteten und Erwordeten über 775 000 Menschen auf dem Gewissen haben.

Man hat die Bevolferung ganger Borfer und Statte formito abgeschlachtet unter ber feillen, huldvollen Batto-nang weiteuropailider und amerikanischer bemofratischer humanitätsapostel.

Die deutsche Legion blutete für die Rultur des Abendlandes

An diesem seinem Siegeseinzug nehmen in den Reihen der tapseren ipanischen Soldaden neben den italienischen Kameraden auch die Freiwilligen unserenden den die Freiwilligen unserenden deutschen Sich der Legion teil. Wirt doffen, sie ganz lunze Zeit späterkei uns in der Heimen, wie tapser seine Sold wird dann erschen, mie tapser seine Sold wird dann erschen, mie fanze seine Bolen Bolke mitgekammen Jinkliation. Denn der Siede Bereitung der entopäischen Jinkliation. Denn der Sied des diesen eines eine Bellen über ganz Europa schlen gibt laten und dem ist der eine Bellen über ganz Europa schlen gene bes dollchensteilichen Untermenschenkums in Spanien die den geschauer, das Guropa nun wieder nicht in Feuer und Klamme ausging. Sie wollen daher erst recht sich feine Möglichkeit entgeden lassen, um zwischen ich in Keine Möglichkeit entgeden lassen, um zwischen ich in Keine Möglichkeit entgeden lassen, um zwischen ich in Keine Möglichkeit entgeden lassen, um zwischen des Wölfter das Mösstrauen zu sen der die erwöhnsche Kriegssitimmung anderwärts zu schaffen.

Das deutsche Bolf fteht hinter feinem Führer.

Was in den lehten Wochen diese internationalen Kriegsheher un verlogenen Bestauptungen zusammenfälschen und
vor allem in den zehlreichen Zeitungen zum dellen gaben,
it zum Tell ebens sindst den innenpolitischen Inderen der demostratischen Regierungen diemen soll — die Verbreitung einer nernösen Hoherie, die im Londo der undegrenzten Rögslichfeiten zur Zeit dereits die Landaung den den Rögslichfeiten zur Zeit dereits die Landaung den Rars-bewohnern für nöglich hält. Der eigentliche Imelinung sein, die en glisch er ein zein zu zu die die lieden die en glisch ein der zeitungen der hier die die notwendig anzuseden und sie mithin auch im schlimmsten Falle zu unterflüssen.

Das deutsche Volk fann demgegenüber mit größter Ause seiner Arbeit nachgehen. Seine Grenzen werden vom besten Here Verlegen des Grenzen werden vom besten her deutschen Gefickele volken seine Auftraum wird von der gewaltigsten Luftfliederte geschäufe, uniere Külken sind für jede seindliche Wacht unangreisder gemacht. Im Westen ist das Mürste Berteibgungamert aller zeiten entstanden. Das Entschedebendste aber ist die Geschiellendeit des Saltskörpers seldst, das Bertrauen der Deutschen untereinander, auf die gemeinsame Wehrmacht und — ich darf

dies mohl aussprechen - das Bertrauen auf bie

Unfer Bertrauen ju unferen Freunden.

Unier Vertrauen zu unseren Freunden.

Nicht geringer aber ist das Bertrauen von Jührung und
Bolf zu unseren Freunden. Und hier an der Spise zu dem
Bolf zu unseren Freunden. Und biere an der Spise zu dem
Schaft, der uns in seiner schäfdalhaften Verhundenheit in
jeder hinste uns in seiner schaft der Verhundenheit in
jeder hinste kallen des höchte Verständnes für die berechtigken deutschen Interessen ung unser Seite das gleiche
Empfinden gegenüber den italienissen Lebensandwendig eiten beiteht. Der Vund, der diese beiden Rösser untstehen,
ist ungerreisden, Zeder Berjuch, an dieser Tactade zu rütteln,
ist ungerreisden, Zeder Berjuch, an dieser Tactade zu rütteln,
ericheint uns als lächerlich. Er erhält in jedem Fall seine
desse Auflichten und der Verlagen und Kriffel, den vor
wenigen Tagen erft eine große demokraftige Zeitung spriede
dan untigt mehr darun glauben därfe, Isalien und
Deutstickland unseinander mandorieren zu können, um sie
Deutstickland

Deutschland - Italien - Japan.

Deutschland — Italien — Japan.

So hat die deutsche Keichstegierung auch im tieisten Berständnis des Kecht der Aftion des italientische Areundes in Alban is en begriffen und diese daher degrüft. Ja, der Jacksismus hat nicht nur des Kecht, sondern die Pflicht, in dem Italien von Kantur und Geschichte zugenweisenen Ledensraum für die Aufrechterbaltung einer Drdnung zu sorgen, durch die allein eine mittliche Klüte der menschlichen Kultur begründet und gesichet erscheint. Aber die zwillischrischen Arbeiten des Fasisienus kann man in der übrigen Belt aber leisten Endes genau so wenig im Zweifel sein wie über der Kationalspielismus. In debten den frechen und beiterbaltung einer Deutschlichen Auftur den nicht der Verlagen der Schauptungen der anderen Seite. Die Berengung der Beziehungen Deutschlands zu Italien und zu a. pan ist das deuende ziele der verücken der Kentlengung der Kentlend und der Schaltung der Ferdelt und Unabhängigkeit biefer; drei Weltmänder des Krieftung Kultur, einer praftischen Jivistischen, sowie einer gezechteren Kultur, einer praftischen Jivistischen, sowie einer gezechteren Keltordnung sier die Auswift.

the introduction of management

Execute the second section of the second section in

2

Die Antwort an Roosevelt.

Wie nun schon eingangs erwächt, erhielt die Welt am 15. April 1939 Kenntnis des Indasts von einem Telegramm, das ich dami pater totlächtich auch personich zu kehen betam. Es ist schwieren beies Dokument zu kolistischen oder in eine befannte Ordnung einzureiben. Ich will dache vor Ihnen, meine Abgeordneten des Deutstigen Reichstages und damit vor dem gangen deutschen Bolf eine Analysierung des Indasts diese merkwirdigen Schriftlickes versichen und im Kamen des deutschen Bolfes die natwendigen Antworken oeben.

Undurchseitige Batte sübren zur Katolitophe.

2 derr Koosevolt glaubt in seinem Leleatamm, das jeder größere Kries, logar, mehn er auf andere Kontinente beschändt diethen sollte, sich während ieiner Dauer und nach auf die gante Ledeusbeit mehreter Generationen nacher ichwer auswirken wird.

Wirten wird.

Un't wort: Dies weiß niemand mehr als das deutsche Bolf, denn dem deutschen Bolf wurden im Friedens der Erlagt von der deutsche Bolf wurden im Friedens der deutsche des nicht zu des deutsche Bolf wurden deutsche des deutsche der deutsche deutsche der deutsche dereitunische Erdatsteckischere, die vorfer und Geschichtstrofelioren nachgewiesen haben, das Deutschamd am Ausdruged des Belitztigens genau so faultd Los war, wie innend ein anderes Bolf.

Der Iriebliche Weg.

3. herr Roolevolt erflärt, daß er fich icon bei einer friheren Gelegensteit an mich gemandt babe im Interelle der Resetung politischer, wirrichaftlicher und issialer Brooleme all poelle an die Waffen norumeden.

Ant wort I die en Waffen norumeden.

Ant wort I die hoe die Gelegische es ja nuch etweit, dine Baffen, wie die Gelegische es ja nuch etweit, dine Baffen, wir northeben politischen, mirtikalitischen und isalaen Frobleme geregelt.

Leider ist diese friedliche Kegefung geber durch die den

geregelt.

geregelt der ist diese friedliche Reaclung aber durch die Oeke aan Kolitifern. Staatsmännern und Breiseleuten erichwert worden, die von den in Grage itehenden Brodlemen weder betroffen oder auch nur berührt werden fonnten.

4. Derr Roolevelt glaubt, daß die "Zeitströmung"
icht wieder drohende Baijengewalt mit Jich
dringe und des, wenn derartige Bedrodungen fortdauern,
es unvermeiblich erlichene, daß ein großer Teil der Welt nemeinsch dem Betderben anheimfalle.

meinsam dem Verderben anheimsalle. Antwort: Soweit es kö um Deutschland handelt, ist mir von einer derartigen Bedrohung anderer Kationen nichts bekonnt, mohl aber leie ich in den demakratischen Zeitungen isden Lag die Lüsen von derartigen Bedrohungen. Den Lippensandungen, von Expressionen, und waar zu die Lippensandungen, von Expressionen, und waar alles an Siaaten, mit denen wir nicht nur im tieften Arieden seden, inden den die den in vielen Källen auf das engliedertenndet sind.

5. herr Raofevelt glaubt meiter, baß im Falle eines Krieges flegreiche, bestegte und neutrale Rationen zu leiben

haben werben.

Antwort: Diese Aberseugung babe ich als Wollter amanzig Jahre lang vertreten in einer Zeit. Da felber die amerikantichen verantwerlichen Staalsmanmer für ihre Keitligung am Veliffzen und für die Art des Ausganges desielben fich nicht zu gleichem Verkländnis durchringen fonnten.

Setpresse im Zaum halten.
6. Derr Roofenelt glaubt enblich, baß es in der Sand der Gübter geber Rationen liege, ihre Kälfer vor dem drobenden Undell zu retten.

2. Mann dies aufrifft, dann ilt es ein it za fe

den angei zu rellen. An im beis zutrifft, dann ilt es ein stra sie darer Leichtlun, um fein ichlimmeres Wort zu gebrauchen, wenn die Führer von Wöften, die über ein solche Wacht verfügen, es nicht fertig und zwege beingen, ihrer dum Kriege beiten den Vrelfe die Jügel ansaulegen, um dadund die Welf vor dem brobenben Undeit einer krisgerichen Auseinanderiezung zu bewarten. Ich beit einer krisgerichen Auseinanderiezung zu bewarten. Indeit es dann weiter für ungerkändlich, wie dies verantwortstegen Zudert flott die dipfamatischen Besiedungen der

Boiler untereinander ju pilegen, diele durch die Ab-berulung von Bolicaltern uim, ohne jeden Grund ericmeren, ja fibren fallen tonnen.

Beididtliche Gretumer, berr Roofevelt.

Beidichtliche Irrümer, berr Roofevelt.

7. herr Roofevelt erflart, daß in Europa drei und in Altila eine unabhängige Kation ibre Criffens, ingebult bätten.

Antwort: Ich weich nicht, welche Rationen nnier diese brei in Europa verlanden werden. Sollte es fich abei um die dem Deutlichen Keich zir zir die alle der in Broot in Europa erflanden merden. Sollte es fich is voor in zer handeln, dann nuch ind den der greichen eine die inter beide fall is en Art un matinerstammaken. Diele Rationen baben nicht icht in Europa ihre nundhänniste Erikenz eines fletzich genedenen Bereprechen aus ihren Gemeinschaften til und zu Rationen Rechteren und ihre Beneden in der welten eine ist im wollten, nicht waren, und eine Rechteren ein eine in ein wollten, nicht waren, und eine Mahdanisteit von einem unternationalen Austan und was alle fahren bedelten ein Millein and wos die eine Ration in Wirts auch erfist, die der the Rechte verloren, fondelt, diese auch in Wirts auch erfischen eine Ration in Wirts auch eine Ration in Wirts auch erfische eine Ration in Wirts auch eine Ration in Wirts auch der eine Ration in Wirts auch eine Ration in Wirts auch eine Ration in Wirts auch erfielt verloren. Barosten erforen, konden mich eine Ration in die fin wo hner die leie Verloren, konden mich eine Freibeit verloren. Marostener verloren eine Austen mich eine Stiere und Bomben treilich nicht die Austänit "Mahe in Germann", lendern "Raede in Dem acracies" trugen.

Gernann", sondern "Made do Democracies" trugen.
Gerichte, eine Berfündigung am Frieden.

8. Der Roosenelt pricht endlich von Gerüchten, non denen er allerdings glaubt, daß ise nicht zutreffen, die aber deigen, daß gegen moch weitere unaddängig Rationen weitere Angriffsalte etwogen werden.

An in vort: Ich dalte iede lolche durch nichts deründete Andeuinna für eine Berlündigung an der Rube und damit am Frieden der Welf. Ich sehe darin weiter eine Eridrechung oder sumindelt Kerdős machung fleinerer Rationen. Sollte aber Serr Roosenelt dies mirflich bekimmte Fälle im Auge ladden, und die im Frage fommenden Angreifer zu nennen. Es with damn wirde ich inten, die vom Angreifer zu nennen. Es with dam mirflich ien, darfür derboden Cigaten und die in Frage fommenden Angreifer zu nennen. Es with damn mirflich ien, durch furze Erffätungen die ungebeuer lichen allgemeinen Belchuldigungen aus der Welt zu ichaffen.

lichen allgemeinen Seichuldsgungen aus der Weet zu immiren.

Deutschand bat feine Kriegsabsichten.

9. Hert Roofenelt erflört, daß offensichtlich die Welt dem Augendick sutreibt. wo diese Lage in einer Karlaktorde erholten eine Augen nicht ein rationeller Weg gefunden wird, die Ereignisse zu leufen. Er erflört endlich ich dutte wiederholt versichert, daß ich und das deutsche Golf den Krieg nicht wünsche und daß, dem doch eine Antwort: Ich darf noch einmal festliellen, daß ich eine Antwort: Ich darf noch einmal festliellen, daß ich feinen Krieg gesührt habe, daß ich Liett Johren meiner Abichen vor reiner Kriegsbete Ausdrund wertled nub daß ich Ich da den den Krieg erführt müßte, ihr welchen Insele das Insele den Insele Ausdrund der Kriegen und der Kriegen der den Insele den Insele Ausdrund geben wollte.

Unsweidentige Gelbitverteidigung.

Unzweideutige Gelitiereteidigung.

10. Herr Rossevelt ist endlich der Meinung, daß die Golfter der Erde nicht davon überseugt werden Innen, das itzend eine Regierungsgewöll irzend ein Recht oder tragendeinen awingenden Anlah hat, auf ihr eigenes oder auf ander Kolste die Folgen eines Arteges derdadungen, es lei denn aus dem Grunde un zweiden keite der tragendeinen aus dem Grunde un zweiden keite Erlih vorteilbigung alle Antwort: Ich auf auch eine Keiten uns Antwort, das den der meinen Menichen, nur icheint es mir, dah der Kried won de ibe en Eelten in Anfpruch den murk werden der Verleiten der Antwort, den murk werden der Verleiten eine Antwort der weich, auch den eine Erstellen inkt vorhanden ist, um dies Krobiem eindentig zu flären. Es sann mohl keinen Ametiel darüber aeben, daß zu A. Am er ist ein den Weltkrieß in keinem Kalf zu aufreie in keine Weltkrießein der der der der der der Keilen und Erlich und erneten ist.

Hen vom Seren Vesighenten Koolentie über eine Keile in der Gelichten der der Gelichten der

es in soft smansigindriger Tatigseit der größten permanenten Konferenz der Aleit, immlich dem Kölferbund, nicht gelungen in, auch mur ein wirtlich ensichedendes internationales Vermanen in, auch mur ein wirtlich ensichedendes internationales Vermanen in, auch mur ein wirtlich ensichedendes internationales Vermanen in den Vermanen der Verlindene der der Verlindene der Verlindene der Verlindene der Andere Auflichen des verlindenen der Verlindenen Konferen Abelien. Toch nortiegender dei ist etwe Er is der un nach glaubie aber dennach eine deutliche Realerung micht, dem Beitiels der Ameritanischen Anson ist jeden am ist in den meinisch der Inden mich dann auf ollen, londeren fich hoter am milien. Ich elbst erit habe mich dann entischoffen, nach indrennat amscholer Leilnahmed Seitiels Amerikas nachausen und der Abelte erit habe mich dann entischoffen nach indrennen und er albeite Konferen der Welte beniells au verfallen.

Seitiben habe ich nun die mein Bolt betreistenden Probleme, die am Konferentilich des Kölftenbundes seiten wirden habe nicht anderen mich gelöft, und zuen ausmahmslos ohne Kries!

Maneichen danon find aber in den ledten Jahren, wir ichon betont, jahlreiche andere Probleme von Keltstonisterensen aubracht worden, den kein bestohen der Verleisten der Welterentilte gelöft werden fann, zurrifft, dann würden bie Kolfer einscheitig der der entweder von Frechert Konderent unternetungen für alle, einschließtich der Caatsman weienlichen die Gelichte nach ein der Konterentilich gelöft werden filmen in den Konterentilich von Konderen wird ihrer Konferen der Konterentilich er Konferen der Konterentilich er den konteren der Konterentilichen der Konteren den Konterentilichen der Gelichte und der Konteren den Konterentilichen kanner und ein bei Gelichte mehre den konteren der Konteren den Konterentilichen der Gelichten wurde. Kon den unsähligen Kampfen der allmänken und ein geloft und konteren den konteren den konteren den konteren den konteren den konteren den konteren der der Konteren den konteren der der der Be

Wartum gerade das dentific Ctaatsoderdaupt?

16. derr Koolevellt alaudt, doch die Bereinigien Staaten als eine der Kationen der melitiden dalbfingel nicht untitellar in die Eireitigleiten nerwiedel teien, die in Eurona entitanden fein isllen, und dok ich daher ichan deskald hereit fein müßte, ihm als dem Oberbaumt einer is weit non Europa entierwien Ration eine loiche Ertlärung der deutsche Weiter dabuggeben.

An im ort: 1. der Rooleneft alaudt also ernfilich das Erdelse des Melitieldens wirftlich gefordert werben, mürde, menn den Kationen der Belt eine offene Ertlärung über die

gegenwärtige Bolitit ber Regierungen abgegeben merben ;

gegenwärtige Politit der Regierungen abgegeben werden könnte.
Wie kommt aber Pröfibent Roossevelt dazu, gera de dem de utsche und kannten, ihm eine Erfärung abgugeben, ohne den wich ind wie den die enderen Regierungen diese Erklärung ihrer Volitif abzugeben einzesten werden? Ist glaube freisich, daße en sich ausgagigif, überhaupt eine solche Erklärung irgendeinem fermben Etaatsoberhaupt abzugeben: sondern jolche Erklärungen iben Etaatsoberhaupt abzugeben: sondern jode Erklärungen des Bräfidenten Wilson über die Ab ha einerzeitigen Jorderungen des Bräfidenten Wilson über die Ab ha einerzeitigen Jorderungen des Bräfidenten Wilson über der ganzen Welt bekannt gegeben werden. Dazu war ich disher nicht nur letes bereit, sondern das habe ich — wie ischon erwähnt — nur zu olf getan. Leider sind gerade die wichtigkten Erklärungen über Siele und Wischigten der beutschen Weltigt in vielen so genannten demokratischen Selasten dant der Breife entweder den Wischen der und ber Areit in die losse der Wischen Weltigt in vielen so der an Ziallen eine solche Uniorderung richten zu der an Ziallen eine solche Uniorderung richten zu der ab der an Ziallen eine solche Uniorderung richten zu der ab der an Ziallen den des Geren der an Deutschaft, weil Umerika loweit von Europa zutferni ein, dann würde, da die Entsfernung Europas von Amerika die gleiche ist, mit demielben Recht auch von unserer Seite an dem Seren Brößbenten der amerikanischen Regibtie die Arage gerichtet merden lönnen, welche Ziele denn die amerikanische Angenderit ihrerseits verfolge, und welche dementikanische Uniorder Politit jugenne die zum zu Molitie.

Beipiel den mittel- und sudameritanischen Staaten gegenüber. herr Roofevelt wird sich in biesem Jane licherlich auf
die Mantoge Dottein berusen und eine solche Forber
rung als eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten
des amerikanischen Rontinents ablehnen. Genau die gleiche
Dottein vertreten wir Deutlich nun lur Europa, auf alle
Fälle aber sie bereich und die Belange des Gespheutschen
Keiches.
Im übrigen werde ich mir selbstrechtändlich nie erlauben,
an den herrn Prässbenten der Bereinigten Einaten Rockamerikas eine solche Ausstrung zu richten, da ich an
nehme, dah er eine solche Jumutung mit Recht wahrlicheinlich als tat til os empfinden wirde.
Moder mein Roofenelt wer ich derrent führt?

Boher weig Roofevelt, wer fich bedroht fühlt?

Weber weiß Roofevelt, wer sich bedraht sühlt?

17. herr Koasevelt erklätt nun weiter, das et die ihm gewordenen Mittessungen über die politischen Ziese Deutschands dann anderen sich de dracht fühlten den Kaltern wermitteln mütde, die jest Bestädtungen haben über die Richtung dieser unserer Bolitis.
An im o et? Durch welches Berfahren hat herr Koosevelt überdauft seigesellt, welche Kationen sich durch die beutsche Bolitis bedrauft siegesellt, welche Kationen sich durch die beutsche Bolitis bedrauft siegesellt, welche Kationen sich durch die beutsche Bolitis bedrauft siehen und welche ungeheuren Loder und siehen eigenen Lande in der Lage, von sich ans alle diese inneren Seesen und Geistesportfallungen underer Bolfer und ihrer Kegterungen zu erfennen?

pflichtungen gewesen mare - icheiterten be-tanntlich.

pstichtungen gewesen ware — icheiterten betanntisch.

3ch selbit, herr Roofevelt, habe eine ganze Reihe von
praktischen Wortel flägen zur diskusstiene, am wenigtens eine allgemeine Kultungsbegrenzung auf niederigtem
Stand zu ermöglichen.

3ch schieden her Höchtstangsbegrenzung auf niederigtem
Tach schieden der Abstragsbegrenzung auf niederigtem
Tach schieden.

3ch schieden der Abstragsbegrenzung auf niederigtem
Tungriss geeigneten Wassen, Abschaftung aller zum
Angriss geeigneten Wassen, Abschaftung aller zum
Tungriss geeigneten Wassen, Abschaftung aller Bom den
Tungriss geeigneten Wassen, abschaftung aller karchische einer
Tung ac ung e. des Stift gas krieges usw. usw.
Es war aber leiber nicht wöglich, dele Varschläge einer
übrigen Welt gegenüber durchzulehen, obwohl Veutschland
ielbst schon der Verschläge über ein 300 000-Wann3ch itellte dann die Borschläge über ein 300 000-Wann-

W

Lu

,,7

übrigen Belt gegenüber durchguleben, obwohl Deutschlond jelbi ison vollikandig abgerület war.

3ch itellte dann die Vorlstäge über ein 300 000.Mannberz zur Dischulion. Mit dem gleichen negatioen. Refulfat. Ich debe dann eine ganze Muzahl dei aillierter Abrüßen uns der Angeltat. Ab gebe dann eine ganze Muzahl dei aillierter Abrüßen uns der Reinfatges und damit norder ganzen Westlöffentlicheit.

Co isen nieh ich eine ein, darüber auch nur in eine Erörterung einzutreten. Desige aber begann die übrige Welt ihre an sich ichon vorhandenen enormen Müftungen noch mehr zu verfügten.

And erst, als im Ichen berhandenen enormen Müftungen den deutschen Vorlächen Vorläche. Der ein 300 000.Mann-heer beitref, endgültig abgelehnt worden war, gad ich den Beichtigen, ennumehr allerdungs gründ lich en Wieben wieden nach und der Angelen möhre in sein für die Erörterung von Abrüßen sindernis sein sür der ein Fierung und Abrüßen werde. Ich sich und der ein denen Sie, zer Roofevelt, seldi eitzuchnen beablichingen. Aur bitte ich, sich zunächt nicht an mich und Deutschland, londern an die anderen zu wenden. Ich sehn der ein lange keptlich veranlangt, als ich nicht durch die Wirschleit eines Welleren belehrt werde.

18. Herr Roosevelt verlangt endlich die Bereitwilligkeit, ihm die Jusicherung zu geben, daß die deutschen Streitfräfte das Schaftsgebiet oder die Bestigungen folgender un a bihän giger Nationen nicht angreifen und vor allem nicht dort einmarsschieren Wirken. Unde er mennt als dofült in Frage sommend nun: Finnland, Lettland, Litauen, Etitaud, Kornegen, Schweden, Dinemark, Kiederlande, Bestigen, Groöderiannien, Istande, Frankreich, Bortugal, Spanien, die Schweiz, Liechtensein, Augendurg, Bolen, Ungarn, Rumänien, Jugoslawienen, Aufgand, Bulgarien, Türkel, Iraklanden, Sprien, Beschitna, Agupten und Iran.
Un zu wort: Ich dabe mir junnschie die Müche genommen, bei den angeführten Staaten seitzellen,
er siene, die bestoht schlen und
zweiten, do vor allem dies Aufrage Serrn Roosevelts an uns durch eine Anregung ihrerieits oder wenigstens
mit ihrem Einverstündnis erfolgt sei.

Die Benntwortung wer eine durchgehend negative, zum 18. Berr Roofevelt verlangt endlich bie Bereitwilligfeit

Die Bentimortung wer eine durchgebend negatine, jum Teil schrest auch eine durchgebend negatine, jum Teil schrest auch eine der eine de eine der eine der angestührten Staaten und Rationen diese Rudfrage von mir nicht jugeleitet werden, weil sie sich — wie jum Beispiel on zie n. pur Zeit nicht im Befin ihren freiheit besinden, sandern von den militärischen Rhaften demotratischer Staaten beleht gehalten und damit rechtlos gemacht find.

Bei aller Sinficht Roolevelts in die Nöte und Sorgen anderer Staaten ift immerhin trokdem anzunehmen, dah der irtiche Prasident die Geschren, die fein Land bed debenden, doch mohl nach besser einen mird, als der Brassent den ter Amerikanich en Union

cheniale sit herr Molevell erstächtlich die Tatische entiannen, daß Sals it in a jur Zeit ja aer nicht von deutschen
Truppen, landern von Enalandern deiet ist und mit deutschen
Truppen, landern von Enalandern deiet ist und mit deutschen
Truppen, landern von Enalandern deiet ist und mit deutschen
Truppen, landern von deutsche deutsche deutsche leiten deutsche deutsche landern deutsche deutsche leiten deutsche leiten deutsche leiten deutsche leite deutsche ind und mit deutsche deutsche leiten deutsche deutsche leiten deutsche deutsche deutsche leiten deutsche deut

in en is. Und bei eine ich seierlich, daß alle irgendwie ver-breiteten Behauptungen über einem beabsichtigten beut-lden Angriff ober Eingriff auf ober in amerikanische Schiete pi um per Ech min del ober grebe Unmahr-beit find. Gung abgeiehen davon, daß solche Behaupt-tungen übeigens auch vom militärischen Edundpunft aus nur einer albernen Phantasie entstammen können.

Getner find noch gerkört worden: Jahrzeuge aller Urt, Gastampi. und jum Teil Gastampitet, Treib. und Sprengmittet, Scheinwerfer, Biftereinrichtungen, Entferennungs- und Schalmuchgerate, optische Geräte aller Urt, Fierbegeichier uiw., alle Fiugzeug. und Luftichifiballen uim.

21 Schul- und Spezialiciffe, Torpedoboote,

315 11-Boote.

Rüdgabe unferer Rolonien befter Beg zur Birtichaftsbelebung

nim. Nach ben Dentichiand einit gegebenen feierlichen Verforechungen, die logar im Friedensvertrag von Berfailles ihre Erhärtung senden, sollte dies nur eine Vor'schu heiteiteite Leitung fein, um der anderen Welt es ohne Gelahr zu ermöglichen, nunnuchr ebenfalls abzurülten. Auch hierin it Dentischland, wie in allen anderen gaden, in seinem Vertrauen auf die Einsölung eines gegebenen Westes auf das ichandlichte gedinicht worden. Alle Verluche, in Langisdrigen Verhandlungen am Konsternztlich die Abrüftung der anderen Staaten edenfalls herbeizusstene was wirklich nur ein Element der Klugdeit und Gerechtigkeit und darüber hinaus auch die Durchsubrung verlprochener Ver-Das Selbitbetenntnis des größten Deutschen.

Peinliche Irrtumer — wer bedroht Sprien, Irland und Palaftina?

Abrüftung und die bitteren deutschen Rachtriegs:Erfahrungen.

Herr Roofevelt erklärt nun im Jusammenhang damit, daß er sich dann vor allem die Erörterung der wirstamsten und schmellten Art und Weise, nach der die Völfer der Welf von der erd tu den den Last der Kustungen befreit werden tönnten, als wichtiges Moment vorstelle.

und igneuhren Art und Weele, nach der die Kilkt ungen befreit werden sonnten als wichtiges Moment vorfielle.

An at wort: Herr Roofevolt mehr verlicht nicht, daß diese Krobkem, loweit es Deutlich mehr die hieleicht nicht, daß diese Krobkem, loweit es Deutlich mehr deutlich nicht, das die einem deutlich nicht gelöft wer. Das Deutlich Reich hat, und die allierten Rommissionen betättigen dies ausbrücktich, ichon im Jadre 1818 die 1923 restlos abgerüftet und zwar in olgendem Umlang:

Es wurden zerkört im Heer:

1. 20 000 Kelchine und Robre.

2. 120 000 Reichine und Robre.

3. 3000 Minieuwerfer und Ratadiner.

3. 243 000 Minieuwerfer und Rahre,

4. 607 000 Gemedre und Ratadiner.

3. 243 000 Minieuwerfer und Ratadiner.

3. 243 000 Minieuwerfer und Ratadiner.

4. 300 Minieuwerfer und Ratadiner.

4. 300 Minieuwerfer und Bewechtgranaten,

4. 40 000 000 chauft Ainder.

4. 500 000 Sand- und Gewechtgranaten,

4. 40 000 000 Chauftandmessenmunition.

12. 33 000 Tounen Kelchoftelier.

13. 23 115 Tounen Kelchoftelier.

14. 79 000 Kuntionslehren,

16. 212 000 Fernsprecher.

17. 1072 Flammenwerfer nim uiw.

Es wurden weiter zerkört: Schiftten, lahrbare Werklätten, Kafzeschäumagen, Brogen, Einhlbeime, Gesmusten, Walcheine ber ehemaligen Kriegsindustrie, Gewechtsläufe.

Es wurden weiter zerkört in der Lust:

1. 15 714 Jagde und Bombenslungenge,

2. 27 757 Fluggengmotoren.

Und jur See wurden zerkört:

4 Kälkenfreuzer,

4 Kälkenfreuzer,

4 Kälkenfreuzer,

4 Kälkenfreuzer,

20 Kartender.

arbeiter, Millionen neresendetet Bauern, ein vernichtetes Gewerbe, einen ruinierten Handel, furg: ein allgemeines Thaos.

Er lebt für fein Bolt!

steigern und sie fur die Vettung unseter Gemeinschaft einzusehen.

Ich habe das Chaos in Beutschand über munden, die Ordnung wieder herzestellt, die Produktionen auf allen Gebieten unserer nationalen Mirschaft ungeheuer gehoben, durch äußerfte Mnitrengungen sir die zahlreichen, neuen Erstudungen die Wege geebuct, das Verfehrssleben entwidelt, gewaltige Straßen in Bau gegeben, ich habe Kanäle graben lassen, riesendagte neue Fabriten ins Leden gerusen und mich dabet demitht, and den Zuden der seinen der Millionen Erwerbsieben siehen konzelligen die verwerbsiehen der Auftur weines Volkes zu dienen.

Es ist mir gelungen, die uns alle so perzen gehenden Millionen Erwerbsiosen siehen die volken die erwerbsiosen der fichen Aufturente Erwerbsiosen die volken Bauer troß aller Schwierigseiten auf einer Scholle zu katen und bei elebt ihm zu retten, den deutschen zur Blüte zu bringen und den Bertehr auf das Gemalzigite zu fördern.

Freiheit ohne Blutvergiegen!

Greisett ohne Aittoetgiegen.
Im den Sedrahungen durch eine andere Welt vorzubeugen, habe ich dos deutsche Bolt nicht nur politisch geeint, sondern auch militärisch ausgerüstet, und ich habe weiter versucht, senen Bertrag Blott um Platt zu beseitigen, der in seinen 488 Artisch die gemannte weinste Bergewaltigung enthült, die jewals Böltern und Wenschen zugemutet worden ist. Ich die die uns 1919 gerau dien kenden den Deich mieder zurückgegeden, ich habe Millionen von uns weggerissene, irefungludlicher Deutsche mieder in die heimat gestähet. die habe die tausendichte hiltorische Etimet ich habe bie taufenbjährige hiftorifche Ginheit

bes beutiden Lebensroumes mieber bergeftellt, und ich habe, herr Profibent, mich bemüht, biefes alles zu tun, ohne Blut zu vergießen und ohne meinem Bolt ober anderen deher das Leid des Arieges zuzusügen. Ich habe dies, herr Profibent, als ein noch vor 21 Jahren unbefannter Arbeiter und Goldat meines Boltes, aus underdannter Arbeiter und Sonda meinen Sonter meinen meinen eigenen Kraft geschaffen und fann daher vor der Geschächte in Antpruch nehmen, zu jenen Menich en gerechnet zu werden, die das höchte leisteten, mas von einem einzelnen billiger- und gerechterweise verlangt merben fenn.

Sie, hert Präsident, baben es demgegenüber unendlich leichter. Sie sind, als ich 1933 Reichslangler wurde, Bräsi-dent der amerikanischen Union geworden. Sie sind damit im ersten Augenblick an die Spitse eines der größten und reichslien Staates der Welt getreten.

Unmagung in die Schranten gewiesen.

Sie haben bas Glud, taum 15 Menichen auf ben Qua-brotiffometer ihres Landes ernahren zu muffen. Ihnen ftehen

Entlastungsoffensive der Heger für Roosevelt.

Die angeblich angebotene Ronfereng auf hoher Gee.

New Bort, 28. April. Der Walbingtoner Konfigendent der "Rew Port Times" verbreitet die phantaktische Rachteiche Rachtein eines des keines kaben bei bei Verlässen bei bei Verlässen der Keine Verlässen der Kriegköhisten und Buhölnin, die auf Kriegköhisten und Buhölnin, die auf Kriegköhisten und beiter Komserkan erfcheinen sollten, hätten sehne Borlicha Koolevelts abgelehnt.

Dazu ichreibt der "Deutsche Dienit": Das es sich hier um einen neuem aufgelegten Schwindel handelt, braucht faum noch gesagt zu werden. Schon die Tatsacke, daß diese Aachricht der erstaunten Weltoffentlichfeit gerach in einem Augenblic ausgeticht wird, wo der Führer die game Verlogenbeit der Kaosevolitchen Politik enthüllt bat,

ist fennzeichnend genug. Es handelt sich dier um die übliche Entsaltungsoffenitve, die immer dann einzuleigen resetzt wenn dem Artegsdeisen deutsdereits die Wahrheit gesagt wird. Die "Mem Jorf Times" bemeett heußetzig, das koolevelt allo bereit geweien lei, eine politisch datumit im Interesse des Belfriedens zu rissieren. Das ameritanischen Statt glaubt aber felht außeitund utcht, dah die Kachticht von der gedeinmisvollen Seefonseren, allzu ernit genommen vort, denn es meint, diese Enthällung über "Roosevelts dramatsische Bemühung im Interesse allzu ernit genommen vort, denn es meint, diese Enthällung über "Roosevelts dramatsische Bemühung im Interesse allzu ernit genommen vort, denn einer lossen Ronstering se etwas personmmen, und nicht einmal der Kortezon zu welchem Zeitz punft die Jusammenkunit kattsinden sollte. Er spricht nut von der Kadrichtsicht, das die Aussteren Roosevelts an Hille und diese dat ameritanische "Genation".

Ise den fahr der kann der Korter danige "Genation" wird geeignet, die Kelftellungen des Jührers irgendwie zu entsträssen, im Gegenteil, sie zeigt nut, wie notwendig zu eitstalten, m Gegenteil, sie zeigt nut, mie notwendig zu entsträssen, im Gegenteil, sie zeigt nut, mie notwendig zu entsträssen, im Gegenteil, sie zeigt nut, mie notwendig zu entsträssen, im Gegenteil, sie zeigt nut, mie notwendig zu eit, der politischen Lüge getade auch in Amerika entgegen zutreten.



Wieviel Strümpfe braucht die Frau? Entscheiden nicht vor allem Güte und Haltbarkeit darüber, ob schon wieder ein neues Paar Strümpfe gekauft werden muß? Gewiß!! Darum wählt jene Frau vorteilhaft, die Gläser-Strümpfe trägt. Die sechsfache Feinkontrolle dieses anschmiegsamen Edelgewebes bietet eine Sicherheit für lange Freude an wirklicher Schönheit!



SONNTAG GROSSER

Abschiedsabend

der bel. deutsch-ungarischen

Damenkapelle Willy Becker

MONTAG

Wasegemuth feier

Lustige Einlagen

Sie zum 1. Mal die Schreibstube

SCHIERSTEIN WHITEHER Küche, Bayerisches Exportble naturreine Weine,

"Sollte es tatsächlich?"

Kleines Casino, Mainz, Kl. Langg. 7

Gaststätte "Zur Börse"

od. get. Natural Karotten 1.25 Wiener Schnitzel garniert 1.50 Zander in Weißwein und Wiener Schnitzel garniert Montag, den 1. Mai:

Ochsenschwanzluggen.

2 Stück Königin-Pastetchen od Goldbarschfliet geb. sce. rem. odt. Lendenbraten m. ig. Bohnen od Kassier Rippenspeer m. Krauf od Kalbskopf en tortue.

1.25 Rumpsteck garniert.
1.50 Goldbarschfliet geb. sce. rem. Rumpsteck garniert.
Abendspezialitäten:

1g. Hähnchen, Paularden, Kalbssaubschraten u. Schweinerschen und

Sonntag, den 30. April:
1.— Hühnerkraftbrühe mit Einl.,
Zander i. Weißwein
od. Huhn auf Reis
od. Kotelett m Erbsen u. Karolt.
od. gef. Kalbsbrust m. Erbsen u.
Ergerung den 29. April, 20 Uhr
Unthalel von Raleh Rebeste und Lee

Sonntag, den 30. April, 20 Uhr Vorstellung zu kleinen Preisen ZUM LETZTEN MALE Also gut!

Lassen wir uns scheiden

Lustspiel von Sardeu und Najas

Montag. 1. Mai und Dienstag, 2. Mai Der neue Lustspielerfolg Hochzeitsreise ohne Mann

Eine neue Methode?

Eu meiner Unterstützung ist eine Speziglistin aus lerlin Samstag, d. 29. April, Dienstag, 2. Mai und Althwoch d. 3. Mai in mainem Salon anwesend. Sie teht Ihnen unverbindlich zu ihrer Beratung zur rerügung. Wir beide würden uns freuen, ihnen an Weg zu Ihrer richtigen Hautpflege zu zeinen.

Wilhelm Reitz Marktstraße 22

Inlett - Bettfedern - Daunen Schlafdecken - Fertiggefüllte Betten - Reinigen v. Bettfedern

Bedarfsdeckungsscheine werden angenommen

Maiz - Hühr - Zwieback



30 Pfingstreisen

im Gesellschafts-Autobus!

11 Tg. Bind [Jugosl.] Abbazis-Großglockner 138-10 Tg. Wen - Budepast - Platitoses - Stelermark 149-7 Tg. Wen - Semanyir- Stelermark - Wolfgangsee 99-7 Tg. St. Johann, Tir. - Kitzbühel-Insahr, [Br. Blocks.] 7-7 Tg. St. Johann, Tir. - Kitzbühel-Insahr, [Br. Blocks.] 7-7 Tg. - Kachel, See-Mittenwald-Barm - Obersammergen 62-5 Tg. Schwarzwald-Tillses-Zerich-Luzern 49-47 G. Hüderrhein-Hall. - Amsterdam - Schwaningen 55-4 Tg. Bodensee-Schweiz-(Vorariberg) 47-

Außerdem 3, 2¹/₉, 2 u. 1-Tagesfahrten nach allen Richtungen! Laufend 5-12 Tagesreisen nach dem In- und Ausland! Verlangen Sie bitte den Reise-Kalender.

ranstalter: Reiseunternehmen Karl Sippel, Wallau

Auskunft und Anmeldung: Wilh. Bender, Wiesbaden, Langgasse 39, Ruf 22001

Makulatur zu haben Tagblatt-Verlag



Schuhe für Mütter und Kind, erst praktisch, dann modisch! Wer sie einmal getragen hat, kauft sie immer wieder wegen ihrer vielen Vorzüge bei

Schuh-Kuhn

Bleichstraße 11 - Kirchgasse 26 W.-Biebrich: Horst-Wessel-Straße 26

Schönheitspflege Kammel

Friedel Valer Karl Spengler

30, April 1939

Grankfurt a. M.

3bre Bermalilung geben befannt

Heinz Wirges Wilma Wirges geb. Ambrofius 29. April 1939

Zurück Dr. A. Schneider Nervenarzi



THALYSIA

Reformhaus Robert Meyrer

In Sterbefällen

Verfügung @ Rufen Sie is und eorgfaltie

Heinrich Becht Loreleiring & 23728

losef Fink Gegründet 1893 229 76

Georg Gasser Bleichstr. 41 22451

Jacob Keller Gegründet 1879 23824 Lamberti Gegründet 1871 Schwalbacher Straße 67 24351

Adolf Limbarth Ellenbogen-27265

Offo Matthes Romerberg 6 u. 10 225 16

Karl Off Schwalbacher Straße 77 23837

Karl Lind Steingasse 18

Haararbeiten

Dauerwellen

Haarfärben

in prachtvollen natürlichen Tönen. auch bei verfärbtem Haar

Otto Jacobi

TRAURINGE

Blutreinigung

ARMOL

23223

Schiefe Absätze nicht vergessen -

Schuhreparatur PLATTNER

BEKLEIDUNG Mäntel - Anzüge Damenmäntel KARL BETZ

TEILZAHLUNG

Der neue

Westendviertel

Wellrifz-

(Nähe Hellmundstr.)

Ab heute

Speise-

in vielen Sorten! Ein Versuch überzeugt!

KARL KREBS

Verein für Feuerbestattung E.V. Wiesbaden

übernimmt für seine Mitglieder alle Bestattungs-geschäfte einschließlich Prütung der Rechnungen nach den mit den Bestattern vereinbarten Preisen

Frz. Lilli Wolff, Wiesbaden, Arndtstr. 3, 1., Tel. 27287

Am 28. April verschied nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Marie Stein

geb. Fauser

In tiefer Traver:

Helene Heick, geb. Stein Dr. E. Philippi und Frau Emmy, geb. Stein Hedwig Stein.

Wiesbaden, Lübeck, den 28 Anril 1939.

Trougrfeier im Familienkreis

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Anteil-nahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sowite für die vielen Blumenspenden sagen wir allen unseren herzlichsten Denk Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Grün für seine trostreichen Worte.

Wilhelmine Wagner, geb. Dörr

Wiesb.-Sonnenberg, den 28. April 1939. Langgasse 10

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen sogen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank den Herren Aerzten und Schwestern des Städt. Krankenhauses, Abteilung 98, für die liebevolle Pflege, den Frauen vom Mütterabend der Ringkirchengemeinde, sowie Herrn Pfarrer Hahn für seine troatreichen Worte.

Familien Braun, Feix, Hemberger.

Wiesbaden, den 29. April 1939. Nettelbeckstraße 22

Wie bitte? -

popurer und auverlößig. Unichad u. vefommlich selbst bei Sera. Ray oder Darmempfindlichfeit. Wablet und 79 Bjo. In allen Apothefen erhö

Mein treuester Begleiter

für Beruf und Ferien

auter

Füllhalter

Papierhaus Hutter

Wiesbaden - Kirchgasse 74

Dr. Emil Hees

Bin studienhalber einige Monate verreist

Vertreter: Dr. F. Graf

Gtridffeidung

Schlaflosigkeit

Für die liebevolle Teilnahme an dem Schmerz beim Verlust unserer lieben unvergeßlichen Mutter sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

> Im Namen Karl Krieger.

Wiesbaden, den 28. April 1939. Oranlenstr. 58

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes, Besonderen Dank Herzn Färerer Mersen für seine tröstenden Worte und die zuhlreichen Blumenspenden. In tiefem Leld: Elisabeth Friedrich, geb. Schweitzer. Wiesbaden, im April 1939.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-ahme bei dem Hinschelden unserer lieben nischlofenen sagen wir allen auf diesem Wage unseren herzlichsten Dank. Beson-eren Dank den Schwestern des Roten reuzes für die aufopfernde und liebevolle flege, sowie Herrn Pfarrer Vömel für die rostreichen Worte am Grabe.

Karl Wagner

Für die vielen Beweise harzlicher Teil-nahme sowie Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden unseres lieben Verstor-benen sogen wir hiermit unseren hief-empfundenen Dank. Besonderen Dank für den Nachruf des Betriebrührers und der Gefolgschaft Loesch's Wein- und Bierstube.

Frau Therese Wüstel, geb. Müller Paul Wüstel und Frau

aden (Adlerstr. 53), den 29. April 1939



Der "ichnellite Mann der Belt"

lautet: "Liebe Dama, ich hab's geichafft, feit geftern bin ich ber ichnellite Rann ber Det"

Große Modeschau Kurhauses Wiesbaden Preise der Pidtze: Sod naum, 2.50 RM, unnum. 1.50 RM Galerie aum, 2.— RM, unnum. 1.— RM des Wiesbadener Einzelhandels und des modeschaffenden Handwerks

Bitte beachten Sie die sich hier empfehlenden bei der Modeschau beteiligten Wiesbadener Firmen

æenburger

Das Haus für Damenkleidung mit der besonderen Note

Wiesbaden

Kirchgasse 64 am Mauritusplatz

Mäntel * Kostüme Complets

Kleider

Die neuesten

Modelle

MANTEL . KOSTUME KLEIDER . KOMPLETS PELZE

erstklassige Maßanfertigung in eigenen Werkstätten

Modestoffe

SEIDE.WOLLE.LEINEN in gepflegtester Auswahl!



MODEHAUS NICOLOVIUS

A. OPITZ . PELZE

seit 1830

Webergasse 17

Modehaus für Pelze

Betz

Große Burgstraße 9 . Fernsprecker 26534

Das Haus für verwöhnteste Ansprüche

Fr. Schwerdtfeger

Kirchgasse 76

PDIMAD

Der Kürschnermeister bedient Sie selbst!

KLEIDER . MANTEL KOSTUME . COMPLETS IN GEPFLEGTER AUSWAHL

Walter Bender

WIESBADEN

LANGGASSE 20

Jungbauer

Seit 1880 Das Haus für Pelze

Wiesbaden, Ellenbogengasse 14

9. Peaucellier . Markistraße 24

zeigt die neuesten Grühjahrs-Modelle in

Damenhüten

Hermann Funck · Kürschnermeiste

Michelsberg 2 Firnsprecher 20080

Anfortigung von Pelzen aller Art in eigener Werkstätte





Plisseebrennerei Tof. Bache

NEUGASSE 19

zeigen die neuesten Frühjahrs-Modelle

Schwaben



Tanatol

1. Deutsche Reichslotterie

3 zu 500 000 RM. 3 zu 300 000 RM. 3 zu 200 000 RM. 18 zu 100 000 RM.

378 zu 3000 RM.
480 zu 4000 RM.
1020 zu 3000 RM.
1980 zu 2000 RM.
5460 zu 1000 RM.

8illigste Lospreise: 1/_e 3 RM. 1/_e 6 RM. 1/₂ 12 RM. 1/₃ 24 RM. Doppellos 45 RM. 3 faches Los 72 RM. für jede Klasse

Lose zu haben bei den Staatlichen Lotterie-Einnahmen:

Slüdlich Gr. Burgitrafie 14 Habelmann E. Kern Mauritius frage 14 Nahe Vereinsbank

Adelheiostrafie 28 Bahnhofftrafie 15

Oelbermann

Amfliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

Deffentliche Sigung der Ratsherren.

Am Mittwoch, ben 3. Mai 1939, 18 Uhr findet im Burgerfaal des Rathaules eine öffentliche Sitzung ber Ratsberren fratt. Tonesardnung:

Bollsfreischminmbad Kleinfelden (Blane und Kostenanichläge). Beitberganne, Grichtversorgung, für des Strandbad Kettbergsaue.

Sieptin. ichliebend finder nichtoffentliche Gigung fatt. ichliebend ein ben 27. April 1839.
Der Oberburgermeister.

Bis 5. Mai 1939;
Die Birgerfteuer der Arbeitnehmer, die von den Arbeitgebern im Monat Nati 1938 einzu behalten war.
Bis 10. Afai 1939;
Die Birgerfteuer D.

Bis 10. Mai 1399:

Die Birgeriteuer II. Nate (April/Juni 1939)
bertenigen Steuerpflichtigen, denen ein Bürgerteuerbeidert ausgegangen ist.
Die Getranseiteuer ille den Monat April 1339.
Die Teransungsgleuer-Absindungsbeträge für
hen Monat Mai 1339.
Das Schulgeh für die indet. Aftiele, höberen,
frauen. Dandelse und Dandwerferläulen für
hen Monat Mai 1339.
Die Jaussinssleuer.
hie Grundleuer,
die Genübten für Mülladluhr. Gandlangteinigung, Kanalbenukung und Straßenreinigung für den

teinigung. Konslbenusung und Strasenteinigung int dem Monat April 1939
haw, bei den Kleinbefrägen der Grunditeuer die isligen Katen; iernat ein Zweifriel des isligen Monatsbetrages an Grunds und Haussinssteuer.
The todierere Aufellung des Anfarderungsbeldeides innerhald einer Frith von 8 Tagen nach Zufellung deselben.
Die Gemerbetreuer und Berufsichnibeitrage.
Teropssächlunger (World Juni 1939)
ham, dei Heinaren Betrögen die am 15. Mai 1939 isligien Katen.
Wiesbadden, den 29. April 1939.
Der Oberbürgermeilter Steuerfalle.

der MSV.!



die bewährten Marken:

Kamerad 1 3.-Kamerad II 3.50 Ceko 40 4,— Ceko 50 5.—

Garant 6.-Möwe 9.50 Neu:

Kurier 10.-Kondor . . . 15 .-

sowie: Pelikan, Montblanc, Soennecken

Kod am Ede

Wagner

Kürschner hat preiswerte

Aufbewahrung

Silber- und Blaufüchse Marder, Jltis, Capes in reichhaltiger Auswahl

... die Rechnung miss stimen

Moritzstroße 7 - Telefon 28905

Gartenfies

liefert Aramet

ADDIER - UND SALDIER



erlassigkei



Werdet Mitalied

Frische Wäsche DOUISSMENT OUR

Haupthetrieb: Wiesbaden-Bierstadt, Telephon 25137.

Meine bekannten und vielbewährten

150/200 Daunensteppdecken

mottensicher

Uni-Kunstseide extra leicht, reine Daune

Kunstseide-Damast Rückseite Satin Kißchen-System

la Kunstseide-Damast Rückseite Satin Kißchen-System

la Kunstseide glatt Köper beiderseits Kißchen-System

66.-48.-

7550

Schlafdecken - Wolldecken - Kamelhaardecken

Steppdecken mit Schafwolle 42.75

Steppdecken mit Krouswolle 34.75 Dazu die schöne la Bettwäsche, große Auswahl

THEODOR WERNER

Nur Webergasse, Ede Langgasse

(WASCHE-WERNER)

Keine Zweiggeschäfte





Olympia - Laden

Reit-, Fahr- und Stallausrüstungen Sattlerei H. JUNG, Goldgasse 21

Lesemappen

Lesexirkel bestellen Sie am Zeitungsstand, Schwalbacher Str. S2 lier: Paustians Sprachzeitschrift

Tannus.



Gifenbahn.

Im 26. b. W., bem Tage jur Beier ber Beimführung 3brer Raiferlichen Sig ber Frau Berzogin wen Raffau, finden außer' ben bereits publicitien finden Menet Mary, noch felgende Erresfahrten flatt?

alte Stiche, urkunden usw yon der usbahnen smalte Stichen das Re alte Stiche, urkunden usw yon der usbahnen smalte Stichen auf usbahnen smalte Stichen aufgene statien und generatien produktionsrecht, perfenca auf ben Swiften-Statienen aufgenetien produktionsrecht, perfenca auf ben Swiften-Statienen aufgenetien produktionsrecht, perfenca auf ben Swiften-Statienen aufgenetien produktionsrecht. Wains sucht

Neve Wagen Maurer & Hegmann Moritzstr. 50, Tel. 25584

Auto-Verleih 1. Deutsche Reichslotterie Ziehung 1. Klasse 16., 17. Mai Das Doppellos RM. 48.- je Klasse

Nr. 353 945

en Falle auf Doppellos

2 Millionen RM

V. Zitzewitz Staatl. Lotterie. Einnahme Berlin-Charl. 2, Hardenbergstr. 20, Patizthek: Berlin 31101

Reichssender Frankfurt

Schuys Finder Frankfird

Sountog. 30. April 1989.

Romert. 800 Zeit. Weigerkand. 8.65 Weiler. 8.10
Schmidge Worgenleier. 9.00 Amilt für Kieline
und Klavier. 9.45 Dichter im Dritten Reich.
Chergelang. 10:30 Frohlinn auf Ghallplatten. 11:00
206 der Freundschaft. 11:50—14:00 Ben Beelin:
Linter dem Malbaum. Mittagstongert mit Berichten zum 1. Mal. 14:00 Chymademfreich und Scholenenscheider Frieder. 14:40
Reigen fergleier Meloden. 16:15 Belfstum und deimen.
Rengert. 17—17:15 Sport. 18:00 Hergenwunich 77:
19:00 Reichsleindung. "Lultig flingen die Hörner".
20:00 Zeil. Rochrichen. Weiter.
20:00 Zeil. Rochrichen. Weiter.
20:00 Zeil. Rochrichen. Weiter.
20:00 Zeil. Nochrichen. Weiter.
20:00 Zeil. Nochrichen.
Wenten. 22:10 Sport.
22:30 Unterfahrung und Lang.
Wenten. 1. Mal. 1939.

22.20 Unterholtung und Tang.

Woning. 1. Mei 1930.

Nationaler Geiertag des deutlichen Balles.

2.00 Neicht. 6.00 Zeitgenöhliche Massmuft. 8.00 Neichgeiendung. Arabilingsmuft deutlicher Meiter. Dawischen eines 8.20—6.151: übertragung der Aufgenöhundsgebung im Olympischnion Bertin.

10.00 Reichsienbung. Arifikanng der Reichstutturfammer im Teutlichen Dereinbung Berlin. 11.00, Reichsienbung: Alte und meue Weilen aus Königsden.

12.00 Reichschung: Übertragung der Jauptfundsgebung.

13.00 "Riding aus der Olymat". 14.00, Meichsiendung: Öffen aum Reichsen 27 Aran Schubert. 3a.20 aufleiten mit Beiter. 11.00 Zeitschung: Gefen der Reichschung: Gefen gestellen der Reichsen der Reichsen 20.00 Leitschung auf Zeitschung und Zeitschung im Luisarten. 23.00 Unterhaltung und Zeit,

Diensing, 2 Mai 1830.

3.00 Mulit. 5.50 Bauer, merl' auf! 8.00 Toccata can Juga — Morgeniprach. Gemnaftit, 8.30 Angert. 7.00 Andrickten. 8.00 Jeil. Wolferland. 8.25 Meine Katickföge für den Gatten.

8.40 Arober Klang jur Bertpaufe, 10.00 Schulfunt. 11.40 Ruf ins Land, 11.55 Trogramm, Wirlichaft

Better. 13.00 Zeit. Radrichten. Weiter, 13,13 Kongert. 14.00 Zeit. Radrichten, 14.10 Kleine Ton

lim Aevue, Anner 18,00 Bolt und Wirlichaft. 18,15 Schunde für Afrikas Frauen und Mödigen. 18,30 Zeit Michamen, 12,15 Tagespiegel. 10,30 Williammen, lieber, ichöner Mai . 20,00 Zeit. Sachrichen. Wetter. Grokes Abendlongert. 22,00 Zeit. Bachrichen.



Das Umilige Zerniprechbuch

Neueinträge und Änderungen sind darin bis zum 1. Februar 1939 berücksichtigt

Für jeden Hausanschluß und jeden Nebenanschluß eines Dritten wird das Fernsprechbuch kosten i os geliefert

Weitere Stücke können gegen eine Gebühr von RM. -.55 durch alle Ämter und Amtsstellen bezogen werden

Schriftliche Bestellungen sind an das Fernsprechamt Frankfurt (Main) Postscheckkonto Nr. 56600 Frankfurt (Main) zu richten

Reichspostdirektion Frankfurt (Main)



ist für den Malermeister von ausschlaggebender Bedeutung. Wenn sie mit der Lackierung zufrieden ist, empfiehlt sie ihren Meister gern in Bekonnten-kreisen weiter. Das ist aber die beste Werbung, die man sich denken kann. Fortschriftliche Fach-leute verarbeiten daher bevorzugt

HERBOL-SCHLAGFEST-EMAILLELACK

weil sie dann die Gewähr haben, daß die Lackierung vorzüglich ausfällt, äußerst haltbar ist und den Kunden immer zufrieden stellt. Eine Herbol-Schligtest-Lackierung ist in 2 Stunden slaubtrocken und über Nacht durchgehärlet; sie ist stohfest, schlagfest, krahfest und allen üblichen Reinigungsmitteln gegenüber beständig.

Herbol-Schlagfest ist erhältlich bei:

Farben-Fraund, Inh. Artur Fraund Wiesbaden, Ecke Ellenbogengasse und Marktstraße

HERBIG HAARHAUS A.G.



Wir suchen "Nestbauer"

Die netten Malden -

Woll'n schon von Seel ein Fahrrad haben!

und die Knaben

junge, rechnende Menschen, die kurz vor der Hochzeit stehen und sich jetzt ihr gemütliches Helm erst einrichten, die eine kalte, wesenslose Wohnung ablehnen. kalte, wesenslose Wohnung ablehnen. Denen wollen wir nützlich sein und bei der Wahl eines freudebringenden Rundfunk-gerätes heißen. Menschen mit kultiviertem Geschmack und hohen Ansprüchen kommen gern zu uns und wir sind stotz darauf, sie nicht nur gut, sondern auch erfreulich preisgünstig bedienen zu können. Groß ist unsere Auswahl in neuzeitlichen Geröfen. unser Ausen der Gerständnis für den Wunsch noch bequemer Zahlungsweise. Auch Ehestandsdarlehen werden angenommen.

Willkommen bei



Als 1. Programm

einer Auswahl bester deutscher Films

Mai-Wochen

zur Wiesbadener Erstaufführung bringen, zeigen wir ab Dienstag den Großfilm der Märkischer

Lachen und Tränen, Streiche und Idyllen, Romansen und Spässe um die kleine, von allen geliebte



Ein von Herzen fröhlicher Ufafilm von den sonnigen Jugendtagen der Kaiserin Elisabeth von Österreich

> Hansi Knoteck, Traudl Stark Paul Hörbiger, Otto Treßler

VON BAYERN!

Spielleitung: Fritz Thiery und Paul Hörbiger DAZU: Die großen Feierlichkeiten in Berlin

Geburtstags des Führers

in der Sonder-Wochenschau der Ufa, deren gewaltige Eindrücke täglich begeisterten Beifall auslösen! - U. a Die größte Parade des Dritten Reiches

Wo. 4.00 6.15 8.30 Uhr So. 2.00 4.00 6.15 8.30 Uhr 1. Mai 4.30 6.15 8.30 Uhr



Auto-Verleih Loval Bahnhofstraße 27 - Ruf 22988

L. Warnecke, Berlin SW 68 Seydelstraße 31 a.

Bitte nicht vergeffen! Gine

Maien - Nacht in FRITZ SEYBOLD's

"Gute Stube" Ruf 241 11

örthstraße 18

Verlängerte Polizeistunde

Ein Urteil: Ein sehenswertes Programm

Erna Sack Johannes Heesters In dem Ufg-Film

Die neue Deulig-Woche bringt: Der 50. Geburtstag des Führers

Die Ost-West-Achse wird dem Verkehr übergeben Fahrt des Führers zur Parade Die Truppen Im Lustgarten und auf der Ost-West-Achse Die größte Parade des Dritten Reiches

Film-Palast Wo.: 4, 6.15, 8.30, So.: 2, 4, 6.15, 8.30 RM. -50 -75 1.00 1.25 1.50 2.00

Er hat die Lacher wieder auf seiner Seite!



Woche!

Florentiner Hut

Tausende

jetzt erwarten wir auch Sie, aber bitte beeilen-

Montag letzter Tag!

Fox-Wochenschau zelgt:

Adolf Hitlers 50. Geburtstag

Die Feierlichkeiten in Berlin und die

Große Parade der Wehrmacht

Anfangszelten: 4.00, 6.15, 8.30, Sonntágs ab 2 Uhr

- Am 1. Mai -3 Vorstellungen

4.00 | 6.15 | 8.30

Heute Spätvorstellung: Marlene Dietrich in "Sehnsucht"

Olga Tschechowa Albrecht Schoenhals Hanne Martens - Gustav Diessi

EineFrau steht unterder Anklage der Anstittung zum Gattenmard. Die Angeklagte leugnet . . . und doch zieht sich das Netz der Indizien immer drohender um sie zusammen.

Die Freundin der Angeklagten kennt die Zusammenhänge . . . über den entscheidenden Punkt der Vernehmung verweigert sie die Aussage.

Warum schweigt sie?

Tanz

CAFE-RESTAURANT

Familien-Café-Restaurant auf der Bierstadter Höhe

Heute Samstag ausverkauft

Morgen Sonntag 4 v. 8.15 Uhr letztmals die mit artistischen Leckerbissen gespickte

Internationale Tempo-Schau

Los Zigani - Vanko

und 9 Attraktionen 9 Ein Programm das Sie nicht versäumen dürfen!

Heute Sonntag nichmilling 4 Uhr! Familien - Vorstellung Karten: RM. -50, 1.—, Kinder: RM. -30

Ab Montag, den 1. Mai, 4 und 8.15 Uhr: Anläßlich "Wiesbadens Maiwochen"

Mai-Bariete-Festspiele

8 Glanznummern bester deutscher Artistik

konferiert von unseren

Oskar Albrecht

Deutschlands großer Humorist — der Liebling der Wiesbadener.

Montag, 1. Mal, nachmittags 4 Uhr: Familien - Vorstellung Karten: RM. - 50, 1.—, Kinder: RM. - 30

Vorverkauf: 11-1 und 4-7 Uhr

Fahrräder

THALYSIA

Reformhaus Robert Meyrer

Langmann **Gneisenaustraße 33**



Unfer Mai-Festprogramm!

Nach dem über ein Jahr lang in Berlin vor Hunderttausenden erfolgreich aufgeführten Bühnenstück von Alois J. Seppl:



Wenn bis Pfingften die Kirche eine Orgel hat...

MARIA ANDERGAST

- hat sich bereits persönlich auf der Walhalla-Bühne vorgestellt-

WILLY ROESSNER

HANNES STELZER

HILDE SESSAK Gustav Waldau, K. Dannemann

JOSEF EICHHEIM

--- wieder ein Kabinettstück is lebensechten Darstellungskunst!

Auf geht's

mit lebensbejahendem Frohsinn und echtem Gefühl entspringendem Humori

Bühne: _

ORIGINAL MIMI - Das Wunder der Elastik

Tobis-Wochenschau mit den prachtvollen

Aufnahmen des Geburtstages unseres Führers

Sonntag 2, 4, 6 und 8.30 Uhr



Sonntag, 30. April, yormittags 11.15 Uhr



Afrika - Indien China - Bali

stolz wie Königinnen ie Kinder - Belli, die Perke
der Südsee,
n Siesich Kart, I, Vorverk,

HEHT FÜR JUGENDLICHE

Dazu die großart. Sonder-Wochenschau der Uts anläß. des Geburtstags des Führers a a. Die größte Parade d. Dritten Roicke

FA-PALAST



Bar

Auskünfte V

Detektiv Scharff

Luisenstr. 39, Ecke Kirchg. Fernspr. 255.85

HEUTE abends Spät-Verstellung



Autrut!

Café Nerotal (früh. Beausite)

Aörbe

Rarl Mieß

kanganal kheinische Wein-Stuben

Leitung wieder Carl Bernhard

Konzentration des Wiesbadener Nachtlebens Beste Tanemusik - Barbetrieb Bombenstimmung



Saaibau Schmitzer "Rosenhof"

Fürst Bismarck

Kabarett

Das internationale Programm

Theo A. Körner sogt an Evelyn King, Steptonzerin

3 Tompellys, Handakrobaten

Juliane Collin, die scharmante Vortragskünstlerin

MARIA SZANTHO, die Budapester Tanzsolistin

Theo A. Körner in seinem Solo

Lotte Janowsky, equilibristische, kontorsionistische

2 Ferrys, akrobatisches Tanzpaar

Black - outs, gespielt von Jul. Collin und Theo A. Körner Kapelle Ottmar Rayscher und seine Solisten

Park - Café

Die bekannte deutsch-italienische Kapelle

John Abriani

MORITZSTRASSE 6

Sonntag letzter Tagl Shirley Temple in

Heidi.

Ab Montag, den 1. Mai Gustav Fröhlich • Camilla Horn in

In geheimer Mission

mit Ruth Hellberg, Paul Wegener Ein erregendes Geschehen Abenteuer in fremden Ländern! Beginn 1. Mai: 4, 6.15, 8.30 Uh

Jenny Jugo • Gustav Fröhlich

Die kleine und die große Liebe

Ein großer Liebesfilm. Der Herzensromgn eines europäischen Prinzen, der wegen einer Stewordeß auf den Thron verzichtet. Jenny Jugo und Gustav Fröhlich in vollig neuartigen Rollen. Ein interes-santes neues Milieu u. prächtige Rivieraaufnahmen

Im Beiprogramm: Das Lustspiel

Es wird nichts so heiß gegessen . . .

Sonntog: 2, 410, 6.25, 8.30 Uhr 1, Mai: 4, 6.15, 8.30 Uhr



Geschäftsverlegung

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich mein Geschäft und meine Wohnung ab 1. Mai.nach Sonnenberger Straße 88 verlege

Transport-Geschäft Wilhelm Enders

Wiesbaden, Adlerstraße 59 . Telefon 207 68



Bhaar-, Kapok-, Woll-Seegras-Federeinlage Orig. Schlaraffia Aufarbeiten von Matratzen





Mauergasse 8 und 15

Telephon 26122 Große Auswahl in Stepp-Daunen- und Schlafdecken

Bettfedern-Reinigung

Spez.: Autoglas

Glas Stemmler

Bleivergl.-Ätzerei-Schleiferei Rostfreie Glasdächer

Sühneraugen

follten Sie niemals felbst ichnichen, weil Sie find dabund der Gesche find dabund der Geschen. Es gibt eine einfach, store Reibade: 3A HUKO-Dühneraugen. Tropfen entjent in d. Zan, schmetz los dübneraugen, Ballen in sarte daut mit Eumpt in sarte daut mit Eumpt

Drogerie Alexi

Drogerie Geipel Bleichftr. 19, Ede Sellmundftr.

Drogerie Götz

Dogh. Str. 114, Ede Loreleiring Orogerie Brecher

Germania-Drogerie Abelf Rufter, Rheinftraße 67

Drogerie Hans Krah

Drogerie Machenheimer

Drogerie Mehl Emfer Strafe, Ede Burerplay

Oranien-Drogerie

Rheingau-Drogerie Viktoria-Drogerie

Schloß-Drogerie Siebert

Drogerie Traudt

Luxemburg-Orogerie Raifer-Griebrich-Ring 52

Tag- und Nachtdienst des hroftfahrjeug-fiondwerks, Auskunft 04

Vom 29. April 14 Ukr dis 6. Wei 14 Uhr. Tel. 23016. Bresing. Wiesdaden, Vertramitt. 15 Tel. 23522. Inn. Idiele, Wiesd. Oranienitt. Weberräder: Tel. 23546. Iul. Enders, Bresd., Moright. 21

Rirchliche Rachrichten.

Ebangelische Kirche.
Criduterung: W - Modenend: 96 - gottesbient: 36 - Ausenboottesbienk: Sielltunge: 37.8 - Ausenbrets: SK.
freis: \$86 - Kindergotiesbienk.

Samstag, 29, April 1939. Berglirche: 20,30 Liebfelet b. Kochote, Fries. Ringfirche: 20,30 B. Pletten.

Ringlirde: 20.30 B. Nerten.

Rartflirde: 10.00 56. Rumpt: 11.30 8.06; Mi. 15.00 678. Donn. Str. 4. Dr. Soungallet. — Berglirde: 8.4 56. Aries: 10.00 Soliessleier. A. Louber Rai, Arbeill Stud. 11.30 8.06; Mi. 15.00 678. Alusilug. Stud. — Amarichet 8.45 5.06 678. Mi. 15.00 678. Alusilug. Stud. — Amarichet 8.45 5.00 678. Alusilug. Stud. — Amarichet 8.45 5.00 678. Mi. 15.00 600 feetier. A. Tag ber Mal. Albeit. St. Millot: 11.00 8.06. Klarenthole: Strate. Suilot: 11.30 8.06. Donn. Da. 20.10 8. Merten. — Ambertirche: 8.45 36. Sars. 10.00 56. Sungal: 11.30 8.06. D. 20.30 B. Sars. — Areastinde: 10.00 56. Jeruges: 11.30 8.06: D. 20.30 B. Sars. — Millot: 11.20 8.06. Millot. — Baulinenkirit: 10.00 6. Giodoti. — Baulinenkirit: 10.00 6. Giodoti.

Mulct.— Benlinenkiff: 10.00 G. Cimboli; 11.30 AbG.
B. Dohfein: 10.00 DG. Sciercer; 11.00 AbG. Wo.
20.15 Chor: Mi. 20.18 S; Do. 20.15 Jug. (35); dr.
20.15 Jug. (We); 20.00 Arx.
B. Bierlacht: 10.00 G. Juno-Wiesbaden; 11.00 AbG.
B. Siernachters: 10.00 G. Jic. Dr. Grun; 11.00 AbG.
Schof: Mi. Chor: Do. 20.00 Arx. Services.
B. Sembad: 10.00 G. Dr. Jacob: 11.00 AbG.

Ratholijde Rirde.

Satholific Sitror.

Soulis, 30. Morti 1939.

64. Sonifatiusfirde: Go. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.30 bl. Melien. Mertt. 6.30, 7.15, 9.00 bl. Melien. Sectotael. 7.00, 7.15, 9.00 bl. Melien. Sectotael. 7.00, 7.15, 9.00 bl. Melien. 20.15, 6.0, 6.00, 8.00. 9.00, 10.00 bottoeb. Mertl. 6.30, 7.15, 8.00 Gotteeb. Go., Ma., 301, 71, 20.00 Mortischen. Sectional Company of the Compan

Mittath.Rirde, Comalb.Str. 60. 10.00. Dr. Bafbner.

Ca. Inth. Semeinde. Dobbeimer Strase 4. 1. So. 16.30 306, Rand Rangen.

16.30 306, Rangen.

16.30 306

Für alle diejenigen die sich neu einrichten wollen, ist die

große Möbelschau Südwestdeutschlands

im Hause Helberger, Frankfurt a. M. unerhört interessant.

Formvollendetste

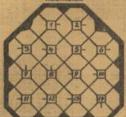
Formvollendetste Mödelle bester deutscher Mödelle bester deutscher Mödelherstellung sind wohnfertig hier aufgestelle, und zwar sowohl Mödel klasischer Stillarten, als auch solche neuzeitlicheter Geschracksrichtung, Und was dabei am meisten interessiert i Mödel

in allen Preislagen

Frankfurt a. M. Das große Einrichtungshaus Südwestdeutschlands/Gegr. 1829



The part of the productions



den Schneiderei Bedart G. Gottlichalk



事情 日日 神 | 三日|||

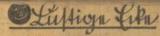
feimat Fern der Bomne von Frital Briller

SUDRAUTHAUS
FRANZ KNAPP Moritzstroße Kompl. Kücheneinrichtungen

parameter in steam Dours.
System Dates Sentende Roots.
Giperthograms Drabetides.
Giperthograms
G

onh definition of the got blein Stole, but necessary artifector Grad Mint, helice in children. Stole but Mint, helice in children. Sainte ble seminen Mintle wit leben!"

After inche house with wit leben!"



Der ben der Monne zuch nach den allernenichen Grich-tragere urbent! Trante der Done, die den Mich finden neber. Der Bender ber Ladmit? ertikete der Berfünler, "Co-lette den nac (ind).
Die ist ner ichnet lich meg ist bas; "Co-Citie, in elegenat dram mir Elle am Elevati" berfünler, "Co-berfalls der nach der Meterlebende men der find aberlichten.

Personneiten.

Ottomischeiten.

With mett end. Rinder", herte der Erbreite, man bei

With mett end. de auch fester! GM ogen Elberen. In

beforste man träter Blannen, ist man lättnart, hann
erstellt men och Baltmart!

"An after Grändert, etche die letter ferbe, "men
men ner Gelechtunge für erstell von dem Glösel"

Cress.

Der Gennum vogt in einer Andreglinen Manne die erhob die nem Frühendheile not einem Annentenetten bestiede fein der Angeleiten der Gesche der Angeleiten der Angele



Jode Havefrey Autor Strate Strate Strate Strate and Joseph Strate Strate and Joseph Strate St

Maden. Schipmkronen Substitution 19 30 350 Bauer Michigan >